Sportzeitung
Im Fußball

Jeden Dienstag neu | € 1,90
Nr. 46 | 13. November 2018

RAPID WIEN
Die Gruselbilanz der 2. Halbzeiten
Seite 16

THOMAS ROTTER
„Mein Märchen mit Hartberg“
Seite 14

TOTO RUNDE 46
Jackpot mit 120.000 Euro!

FOTOS: GEPA PICTURES

GEFORDERT:
Zwei Siege gegen Bosnien und Nordirland!

ARNIE & CO: DIE PLUS- UND MINUSMÄNNER DES ÖFB-TEAMS

Franco Fodas Unersetzliche

Seite 6

sky SPORT
Die Erste Bank Eishockey Liga auf Sky
Black Wings Linz – Red Bull Salzburg
Freitag ab 19 Uhr live auf Sky Sport Austria HD

ERSTE
Eishockey Liga

Österreichische Post AG WZ 02Z030837 W – Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/2/22, 1060 Wien – Retouren an PF 100, 1350 Wien

© Shutterstock

Sportzeitung

Im Fußball die Nr.1

Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!

Gratis:

TOTO

Da klingelt's richtig.

AB SOFORT IST MONTAG DIENSTAG!

DIE SPORTZEITUNG SCHON MONTAGS ALS EPAPER ONLINE LESEN. AM DIENSTAG IM POSTKASTEN.

NEU: ePaper **Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!**

Jetzt Vorteilsabo bestellen!

Holen Sie sich das 1-Jahres-Abo Print und ePaper zum Preis von € 74,90 (EU-Ausland € 129,90) und Sie können kostenlos 52 x TOTO tippen.

office@lwmedia.at | +43 2732 82000

1 Jahr SPORTZEITUNG Print und ePaper zum Preis von € 74,90. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inklusive Umsatzsteuer und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang bzw. ab Verfügbarkeit. Solange der Vorrat reicht.

Shutterstock

LW media

Montag:

EPAPER

+

Dienstag:

ZEITUNG

+

ARCHIV

ARCHIV aller bisherigen Ausgaben (ab 1/2018) zum Lesen und zum kostenlosen Download als PDF.

epaper.sportzeitung.at

Hot & Not

FUSSBALL Barometer

Fernando Ovelar: Der Paraguayer traf bei Cerro Porteños 2:2 gegen Olimpia im Alter von 14 Jahren und 302 Tagen!

Vitor Pereira: Der portugiesische Ex-Trainer von 1860 München führte in China Shanghai SIPG zum ersten Meistertitel

Didier Drogba: Der 40-Jährige verlor mit Phoenix Rising das Finale der 2. US-Liga und erklärte danach das Ende seiner Karriere

Andi Ivanschitz: Der zuletzt vereinslose Ex-Teamkapitän und 69-fache Nationalspieler verkündete 35-jährig sein Karriereende

Angesagt

WORTE der Woche

„Mal so ganz salopp gesagt: Das ist ein Tier … der Typ“
Hoffenheim-Trainer **Julian Nagelsmann** über den Ex-Rapidler Joelinton

„Mit acht Punkten steigt man nach wie vor ab“
Stuttgart-Kapitän **Christian Gentner** nach dem Auswärtssieg in Nürnberg

wort gewordene ausrede

EDITORIAL von Gerhard Weber

Doppelbelastung … *hat wieder Hochsaison! Die längst Wort gewordene Ausrede heimischer Fußballtrainer und Kicker für schwache Leistungen.*

Diesmal wieder gehört im Rapid-Lager, wo die Akkus angeblich längst im Roten Bereich sind. Weil man ja nicht nur in der Meisterschaft (oft vergeblich) Punkten hinterherjagt, sondern auch in der Europa League engagiert ist. Und dann gibt‘s da auch noch den Cup … wo man den Traum vom ersten Titel seit zehn Jahren weiterträumen darf.

Spiele, Spiele, Spiele, Spiele.

Doppelbelastung … *da muss man doch auch einmal in ein Form-Loch fallen (dürfen). Da kann man doch nicht immer die volle Leistung bringen. Da sollten die Fans doch Verständnis zeigen.*

Spiele, Spiele, Spiele, Spiele.

Doppelbelastung … *ich kann es wirklich nicht mehr hören!*

Da geben die Klubs *Jahr für Jahr das internationale Geschäft als DAS Saisonziel schlechthin aus. Da „belohnt“ die heimische Liga bei ihrer Reform sogar den Sieger der Abstiegsrunde mit der Chance sich, noch für Europa zu qualifizieren. Da träumt jeder Kicker davon, sich ins internationale Schaufenster zu stellen …*

Und dann – Doppelbelastung! *Klappt‘s mal nicht nach Wunsch, dann ist sie plötzlich daran schuld. Vielleicht sogar daran, dass man sie in der kommenden Saison nicht mehr hat. Weil man man nämlich das ausgegebene Saisonziel verpasst. Dabei wäre man so gerne dabei gewesen. Dabei hätte man den Fans doch so gerne internationale Spiele präsentiert…*

Eine kurze Frage an alle Jammerer: Haben die Salzburger Bullen nicht auch immer diese Doppelbelastung? Zuletzt sogar die ganze Saison über. Sie haben trotzdem den Titel geholt. Und noch viel mehr …

KÖPFE der Woche

Meister in Litauen

Der gebürtige Vorarlberger **Sandro Gotal** feierte mit dem FK Suduva Marijampole den Meisteritel in Litauen. Der 28-jährige Ex-Wolfsberger war mit vier Toren Topscorer der Meisterrunde und erzielte in zwölf Spielen insgesamt acht Treffer. Mit ihm jubelten Daniel Offenbacher (12 Spiele, 3 Tore) und Mihret Topcagic (5 Spiele, kein Tor), die davor ebenfalls für den WAC spielten.

Double in Lettland

Drei Wochen nach dem Cupsieg feierte **George Davies** jetzt mit dem FC Riga auch den Meistertitel in Lettland. Der Leihspieler des SKN St. Pölten kam in 18 Spielen zum Einsatz, Tor konnte der Mann aus Sierra Leone dabei aber keines erzielen. Trainer des erstmaligen Doublegewinners, der erst 2014 gegründet wurde, ist Ex-Werder-Trainer Viktor Skripnik.

INHALT Sportzeitung Nr. 46/2018

Nations League Nur zwei Siege zählen ... 6
U21 Griechische Komödie? ... 8
Austria Drei Chancen für Letsch ... 10
RB Salzburg Maximum dank Minamino ... 12
Interview Hartbergs Thomas Rotter ... 14
Rapid Das Mysterium 2. Halbzeit ... 16
Sturm Endlich Mählich ... 18
2. Liga Liefering zurück in der Spur ... 23
TOTO Reise 13er in Mailand ... 28
Champions League Nur Barça fix weiter ... 30
Eishockey Turniersieg nach Chaos ... 43
Handball Leoben stürzt Graz ... 44
Basketball Lions gebändigt ... 45
Formel 1 Teamtitel mit Schönheitsfehler ... 46
EUROPAS TOPLIGEN ... ab Seite 32

Rubriken
Bundesliga-Tabellen ... 20/24
Frauenfußball ... 25
Regionalligen ... 26
Tabellen International ... 40
Lotto ... 49
TOTO Runde 46+47A ... 52
Impressum ... 40

FOTOS: TWITTER NY RED BULLS

FOTO der Woche

Dan The Man

NY RED BULLS IM FINALE. Die New York Red Bulls haben es ins Finale der Eastern Conference geschafft – und die Schlagzeilen gehören Daniel Royer! Die Bullen hatten gegen Columbus Crew den 0:1-Rückstand aus dem Hinspiel aufgeholt, als der Schladminger innerhalb von drei Minuten alles klar machte. Vor allem sein Tor zum 3:0 war ein echter *Screamer* (Bild). Seine Wahl zum „Man of the Match" war danach nur logisch. „Das ist ein unglaubliches Gefühl", strahlte Danny, der erst kurz vor den Playoffs von einer Verletzung zurückgekommen ist. Im Conference Finale geht es jetzt am 25. und 29. November gegen Atlanta United, ehe am 8. Dezember das MLS Finale wartet. Dorthin haben es die Bulls erst einmal geschafft, unterlagen 2008 aber Columbus Crew… ●

NAME der Woche

Bradley Stokes für Bradley Stoke

Der Brite **Bradley Stokes** (Bild) hat gerade sein Studium an der Bristol University beendet, also meinte er, wieder Zeit fürs Kicken in einer von Bristols Unterligen zu haben. Er suchte sich also einen Klub aus, besuchte ein Spiel und sprach danach den Klub-Sekretär an. Der war zunächst erfreut und händigte ihm ein Anmeldeformular aus. Sobald er aber den Namen des künftigen Klubkollegen hörte, fragte er: „Willst du mich verarschen?" Bradley Stokes hatte nämlich beim Bradley Stoke Town FC vorgesprochen. Erst nachdem Stokes seinen Ausweis vorzeigte, wurden die Anmeldeformalitäten abgeschlossen. Mittlerweile ist Stokes nicht nur voll integriert, er hat auch schon fünf Mal für seinen neuen Klub getroffen… ●

Top 10

RANKING der Woche

Am 15. August 2007 feierte der damals 20-jährige **Marek Hamsik** (Bild) im Cup gegen Cesena sein Debür für den SSC Napoli. Seither ist der Slowake nicht mehr von den *Partenopei* wegzudenken. Nachdem er bereits im Dezember des Vorjahres Napolis Torrekord von Diego Maradona brach, holte er sich beim 1:1 gegen Paris SG mit seinem 512. Bewerbsspiel für die Napolitaner auch den Titel des Rekordspielers, den Giuseppe Bruscoletti 30 Jahre lang inne hatte. Und der Vertrag des 31-Jährigen, der mit 109 Länderspielen auch Rekordspieler der Slowakei ist, läuft noch bis 2020… ●

Spieler	von-bis	Spiele
1. Marek Hamsík	2007-jetzt	513
2. Giuseppe Bruscolotti	1972-1988	511
3. Antonio Juliano	1962-1978	505
4. Moreno Ferrario	1977-1988	396
5. Ciro Ferrara	1984-1994	322
6. Christian Maggio	2008-2018	291
7. Paolo Cannavaro	1998-2014	278
8. Lorenzo Insigne	2010-jetzt	276
9. Bruno Gramaglia	1938-1955	275
10. José María Callejón	2013-jetzt	270

Arnie und die Un

ÖFB-TEAM

TOR	Klub	L/T
Heinz Lindner	Grasshoppers (SUI)	22/0
Richard Strebinger	SK Rapid Wien	1/0
Cican Stankovic	RB Salzburg	0/0
ABWEHR		
Aleksandar Dragovic	Leverkusen (D)	68/1
Martin Hinteregger	FC Augsburg (D)	35/3
Stefan Ilsanker	RB Leipzig (D)	33/0
Stefan Lainer	RB Salzburg	10/0
Kevin Wimmer	Hannover 96 (D)	9/0
Andreas Ulmer	RB Salzburg	8/0
MITTELFELD		
David Alaba	FC Bayern (D)	65/13
Julian Baumgartlinger	Leverkusen (D)	64/1
Alessandro Schöpf	Schalke 04 (D)	21/4
Valentino Lazaro	Hertha BSC (D)	17/0
Stefan Hierländer	SK Sturm Graz	3/0
Florian Kainz	Werder Bremen (D)	12/0
Louis Schaub	1. FC Köln (D2)	11/5
Peter Zulj	SK Sturm Graz	8/0
Xaver Schlager	RB Salzburg	6/0
Konrad Laimer	RB Leipzig (D)	0/0
STURM		
Marko Arnautovic	West Ham (ENG)	75/20
Marcel Sabitzer	RB Leipzig (D)	33/5
Guido Burgstaller	Schalke 04 (D)	23/1
Michael Gregoritsch	FC Augsburg (D)	9/1

BOSNIEN KADER

TOR	Klub	L/T
Asmir Begovic	Bournemouth (ENG)	62/0
Ibrahim Šehic	Erzurum (TUR)	16/0
Vedran Kjosevski	Željeznicar	0/0
ABWEHR		
Ognjen Vranješ	Anderlecht (BEL)	37/0
Toni Šunjic	D. Moskau (RUS)	36/1
Ervin Zukanovicć	FC Genoa (ITA)	30/0
Ermin Bicakcicć	TSG Hoffenheim (D)	24/3
Eldar Civicć	Sparta Prag (TCH)	4/0
Bojan Nastic	KRC Genk (BEL)	2/0
MITTELFELD		
Miralem Pjanic	Juventus (ITA)	83/12
Edin Višca	Basaksehir (TUR)	40/8
Muhamed Bešic	Middlesboro (ENG2)	34/0
Haris Duljevic	D. Dresden (D2)	15/1
Gojko Cimirot	St. Lüttich (BEL)	14/0
Elvis Saric	Suwon BW (KOR)	10/1
Goran Zakaric	Partizan (SRB)	10/0
Sanjin Prcic	Levante UD (ESP)	7/0
Rade Krunicć	FC Empoli (ITA)	6/0
Deni Miloševic	Konyaspor (TUR)	4/0
Amer Gojak	D. Zagreb (KRO)	0/0
STURM		
Edin Dzeko	AS Roma (ITA)	97/55
Kenan Kodro	FC Kopenhagen (DEN)	8/2
Riad Bajic	Basaksehir (TUR)	8/0
Ermedin Demirovic	Sochaux (FRA2)	0/0

LIGA B, GRUPPE 3

1. Bosnien-H.	3	3	0	0	5:1	9	1	0	0	1	0	0
2. Österreich	2	1	0	1	1:1	3	1	0	0	0	0	1
3. Nordirland	3	0	0	3	1:5	0	0	0	1	0	0	2

15.11.: Ö – Bosnien; 18.11.: Nordirland – Ö

Ohne Marko Arnautovic geht's nicht – den letzten Sieg ohne ihn gab's vor fünf Jahren!

Mit Alaba gab's im Schnitt 1,44 Punkte, ohne ihn 2,50!

Mit Lazaro gab's im Schnitt 2,08 Punkte, ohne ihn 1,22

FOTOS: GEPA PICTURES

PLUS- UND MINUSMÄNNER. Um den angepeilten Aufstieg zu schaffen, braucht das ÖFB-Team zuerst einen Sieg gegen Bosnien, um dann einen zweiten Sieg in Nordirland nachzulegen. Dabei sollte Franco Foda auf bestimmte Spieler nicht verzichten...

„Unser Ziel ist es natürlich, den ersten Platz zu belegen", bleibt Franco Foda vor dem Doubleheader gegen Bosnien und Nordirland zwar bei seiner ursprünglichen Zielsetzung für die Nations League, lässt sich aber schon ein Hintertürchen offen: „Auch der zweite Platz kann uns noch ins EM-Play-off bringen." Dann nämlich, wenn Bosnien sich über die Quali für die EURO 2020 qualifiziert. Aber den angepeilten Aufstieg in die A-Liga müsste man mit dem zweiten Platz abschreiben…

Um Bosnien noch von Platz 1 zu stürzen, gibt es zwei Varianten.

Variante 1: Österreich schlägt Bosnien mit zwei Toren Unterschied und legt dann einen beliebigen Sieg in Belfast nach.

Variante 2: Österreich schlägt Bosnien nur mit einem Tor, dann wäre im Windsor Park ein Sieg mit drei Toren plus fällig.

Mit Kapitän Julian Baumgartlinger kehrt ein wichtiger Mann nach Verletzungspause zurück, der dem ÖFB-Team ein paar zusätzliche Prozentpunkte bringen könnte. Wenn es nach der Statistik geht, gibt es aber noch ein paar wichtigere Spieler in Fodas Kader:

In den 22 Spielen seit der EURO 2016 holte Österreich 11 Siege, 5 Remis und 6 Niederlagen. Macht einen Punkteschnitt von 1,73.

● So ist zum Beispiel Florian Kainz ein echter Talisman. Mit dem Werder-Legionär gab es in diesem Zeitraum 8 Siege, 2 Remis und nur 1 Niederlage, macht einen Punkteschnitt von 2,36, während es ohne ihn nur zu 1,09 Punkten reichte. Allerdings kam der Ex-Rapidler wie Guido Burgstaller (2,21 Punkte mit ihm,

ersetzlichen

NORDIRLAND KADER

TOR	Klub	L/T
Michael McGovern	Norwich (ENG2)	29/0
Trevor Carson	Motherwell FC (SCO)	4/0
Bailey Peacock-Farrell	Leeds (ENG2)	4/0
Conor Hazard	Celtic FC (SCO)	1/0
ABWEHR		
Aaron Hughes	Hearts (SCO)	112/1
Gareth McAuley	Rangers FC (SCO)	79/9
Jonny Evans	Leicester (ENG)	74/2
Craig Cathcart	Watford FC (ENG)	40/2
Conor McLaughlin	Millwall (ENG2)	34/1
Paddy McNair	Middlesbrough (ENG2)	23/0
Jamal Lewis	Norwich (ENG2)	5/0
Michael Smith	Hearts (SCO)	2/0
Tom Flanagan	Sunderland (ENG3)	1/0
MITTELFELD		
Steven Davis	Southampton (ENG)	105/11
Niall McGinn	Aberdeen (SCO)	54/3
Corry Evans	Blackburn R. (ENG2)	50/1
Shane Ferguson	Millwall (ENG2)	37/1
Stuart Dallas	Leeds (ENG2)	34/3
George Saville	Middlesbrough (ENG2)	9/0
Jordan Jones	Kilmarnock (SCO)	3/0
Gavin Whyte	Oxford U. (ENG3)	2/1
Jordon Thompson	Blackpool (ENG3)	2/0
STURM		
Kyle Lafferty	Glasgor Rangers (SCO)	68/20
Josh Magennis	Bolton W. (ENG2)	40/4
Jamie Ward	Charlton Athletic (ENG3)	34/4
Liam Boyce	Burton Albion (ENG3)	15/1
Kyle Vassell	Rotherham U. (ENG2)	2/0
Paul Smyth	Queens Park R. (ENG2)	2/1

0,88 ohne ihn) meist nur zu Kurzeinsätzen.

● Als echte Stütze erwies sich seit damals aber Valentino Lazaro. Der Hertha-Legionär musste erst in seinem 15. Länderspiel, dem 0:1 in Bosnien, die erste Niederlage einstecken und kam seit der EURO auf einen persönlichen Punkteschnitt von 2,08. Ohne ihn schauten im Schnitt nur 1,22 Zähler heraus.

● Nicht minder erfolgreich war bisher Peter Zulj. Der erreichte in seinen sieben Länderspielen einen Punkteschnitt von 2,14, wenn er zuschaute waren es nur 1,53.

● Dass Marko Arnautovic mittlerweile das Um und Auf im ÖFB-Spiel ist, beweist die Statistik ebenfalls: Mit Arnie gab's 1,85 Punkte, ohne ihn katastrophale 0,33. Und wissen Sie, wann es zuletzt einen österreichischen Sieg ohne die Nummer 7 gab? Na? Vor fünf Jahren! Am 15. 10. 2013 gegen die Färöer (3:0!).

Minusmänner gibt es natürlich auch: Klar, Kevin Wimmer. Mit ihm: 0,40 Punkte. Ohne ihn: 2,12! Aber auch bei David Alaba bestätigt die Statistik, was die Fans längst fühlen – er ist nicht mehr unersetzlich: Der Bayern-Star war bei 6 Siegen, 5 Remis und 5 Niederlagen dabei, fehlte aber bei 5 Siegen und nur einer Niederlage. Macht einen Schnitt von 1,44 mit ihm zu 2,50 ohne ihn… ●

NATIONS LEAGUE

LIGA A, GRUPPE 1

1. Frankreich	3	2	1	0	4:2	7	2	0	0	0	1	0
2. Niederlande	2	1	0	1	4:2	3	1	0	0	0	0	1
3. Deutschland	3	0	1	2	1:5	1	0	1	0	0	0	2

16.11.: Niederlande – Frankreich; 19.11.: Deutschland – Niederlande

LIGA A, GRUPPE 2

1. Belgien	2	2	0	0	5:1	6	1	0	0	1	0	0
2. Schweiz	3	2	0	1	9:3	6	1	0	0	1	0	1
3. Island	3	0	0	3	1:11	0	0	0	2	0	0	1

15.11.: Belgien – Island; 18.11.: Schweiz – Belgien

LIGA A, GRUPPE 3

1. Portugal	2	2	0	0	4:2	6	1	0	0	1	0	0
2. Italien	3	1	1	1	2:2	4	0	1	0	1	0	1
3. Polen	3	0	1	2	3:5	1	0	0	2	0	1	0

17.11.: Italien – Portugal; 20.11.: Portugal – Polen

LIGA A, GRUPPE 4

1. Spanien	3	2	0	1	10:4	6	1	0	1	1	0	0
2. England	3	1	1	1	4:4	4	0	0	1	1	1	0
3. Kroatien	2	0	1	1	0:6	1	0	1	0	0	0	1

15.11.: Kroatien – Spanien; 18.11.: England – Kroatien

LIGA B, GRUPPE 1

1. Ukraine	**3**	**3**	**0**	**0**	**4:1**	**9**	**2**	**0**	**0**	**1**	**0**	**0**
2. Tschechien	3	1	0	2	3:4	3	0	0	1	1	0	1
3. Slowakei	2	0	0	2	1:3	0	0	0	1	0	0	1

16.11.: Slowakei – Ukraine; 19.11.: Tschechien – Slowakei

LIGA B, GRUPPE 2

1. Russland	3	2	1	0	4:1	7	1	1	0	1	0	0
2. Türkei	3	1	0	2	4:6	3	0	0	1	1	0	1
3. Schweden	2	0	1	1	2:3	1	0	0	1	0	1	0

17.11.: Türkei – Schweden; 20.11.: Schweden – Russland

LIGA B, GRUPPE 4

1. Wales	3	2	0	1	5:3	6	1	0	0	1	0	1
2. Dänemark	2	1	1	0	2:0	4	1	0	0	0	1	0
3. Irland	3	0	1	2	1:5	1	0	1	1	0	0	1

16.11.: Wales – Dänemark; 19.11.: Dänemark – Irland

LIGA C, GRUPPE 1

1. Israel	3	2	0	1	4:2	6	2	0	0	0	0	1
2. Schottland	2	1	0	1	3:2	3	1	0	0	0	0	1
3. Albanien	3	1	0	2	1:4	3	1	0	0	0	0	2

17.11.: Albanien – Schottland; 20.11.: Schottland – Israel

LIGA C, GRUPPE 2

1. Finnland	4	4	0	0	5:0	12	3	0	0	1	0	0
2. Griechenland	4	2	0	2	3:4	6	1	0	0	1	0	2
3. Ungarn	4	1	1	2	5:6	4	1	0	0	0	1	2
4. Estland	4	0	1	3	3:6	1	0	1	2	0	0	1

15.11.: Griechenland – Finnland, Ungarn – Estland; 18.11.: Griechenland – Estland, Ungarn – Finnland

LIGA C, GRUPPE 3

1. Norwegen	4	3	0	1	4:1	9	3	0	0	0	0	1
2. Bulgarien	4	3	0	1	5:3	9	2	0	0	1	0	1
3. Zypern	4	1	1	2	4:6	4	1	0	0	0	1	2
4. Slowenien	4	0	1	3	3:6	1	0	1	1	0	0	2

16.11.: Slowenien – Norwegen, Zypern – Bulgarien; 19.11.: Zypern – Norwegen, Bulgarien – Slowenien

LIGA C, GRUPPE 4

1. Serbien	4	2	2	0	5:2	8	0	1	0	2	1	0
2. Montenegro	4	2	1	1	6:3	7	1	0	1	1	1	0
3. Rumänien	4	1	3	0	4:3	5	0	2	0	1	1	0
4. Litauen	4	0	0	4	2:9	0	0	0	3	0	0	1

17.11.: Rumänien – Litauen, Serbien – Montenegro; 20.11.: Montenegro – Rumänien, Serbien – Litauen

LIGA D, GRUPPE 1

1. Georgien	**4**	**4**	**0**	**0**	**9:0**	**12**	**2**	**0**	**0**	**2**	**0**	**0**
2. Kasachstan	4	1	2	1	6:4	5	1	0	1	0	2	0
3. Lettland	4	0	2	2	1:5	2	0	2	1	0	0	1
4. Andorra	4	0	2	2	1:8	2	0	1	0	0	1	2

15.11.: Kasachstan – Lettland, Andorra – Georgien; 19.11.: Andorra – Lettland, Georgien – Kasachstan

LIGA D, GRUPPE 2

1. Luxemburg	4	3	0	1	10:1	9	2	0	0	1	0	1
2. Weißrussland	4	2	2	0	6:0	8	2	1	0	0	1	0
3. Moldawien	4	1	2	1	2:4	5	1	1	0	0	1	1
4. San Marino	4	0	0	4	0:13	0	0	0	1	0	0	3

15.11.: Luxemburg – Weißrussland, San Marino – Moldawien; 18.11.: Moldawien – Luxemburg, San Marino – Weißrussland

LIGA D, GRUPPE 3

1. Kosovo	4	2	2	0	6:2	8	2	0	0	0	2	0
2. Aserbaidschan	4	1	3	0	5:2	6	0	2	0	1	1	0
3. Färöer	4	1	1	2	4:7	4	1	1	1	0	0	1
4. Malta	4	0	2	2	4:8	2	0	1	0	0	1	2

17.11.: Malta – Kosovo, Aserbaidschan – Färöer; 20.11.: Malta – Färöer, Kosovo – Aserbaidschan

LIGA D, GRUPPE 4

1. Mazedonien	4	3	0	1	8:5	9	2	0	0	1	0	1
2. Gibraltar	4	2	0	2	3:4	6	1	0	1	1	0	1
3. Armenien	4	2	0	2	6:4	6	2	0	1	0	0	1
4. Liechtenstein	4	1	0	3	5:8	3	1	0	0	0	0	3

16.11.: Gibraltar – Armenien, Liechtenstein – Mazedonien; 19.11.: Mazedonien – Gibraltar, Liechtenstein – Armenien

Diesmal muss es für Werner Gregoritsch und sein Team doch klappen!

U21 ÖFB-TEAM

TOR	Klub	L/T
Alexander Schlager	LASK	12/0
Johannes Kreidl	SV Ried (Ö2)	2/0
Patrick Pentz	FK Austria Wien	1/0
ABWEHR		
Philipp Lienhart	SC Freiburg (D)	25/2
Dominik Baumgartner	W. Innsbruck	16/0
Marco Friedl	Werder Bremen (D)	12/1
Dario Maresic	SK Sturm Graz	9/1
Sandro Ingolitsch	SKN St. Pölten	8/0
Maximilian Wöber	Ajax AFC (NED)	6/0
Stefan Posch	Hoffenheim (D)	5/0
Kevin Danso	FC Augsburg (D)	4/0
MITTELFELD		
Sascha Horvath	D. Dresden (D2)	15/1
Dominik Prokop	FK Austria Wien	15/1
Mathias Honsak	Holstein Kiel (D2)	11/7
Maximilian Ullmann	LASK	10/2
Sandi Lovrić	SK Sturm Graz	10/0
Hannes Wolf	Red Bull Salzburg	6/1
Ivan Ljubic	TSV Hartberg	4/0
Christoph Baumgartner	Hoffenheim (D)	3/0
Husein Balic	SKN St. Pölten	0/0
STURM		
Marko Kvasina	SV Mattersburg	20/4
Arnel Jakupovic	FC Empoli (ITA)	14/6
Adrian Grbic	SCR Altach	12/4

Endlich ein Happy End?

GEGEN 2004ER EUROPAMEISTER. Nach dem bitteren Scheitern vor zwei Jahren gegen Spanien darf es für Werner Gregoritschs U21-Team diesmal keine griechische Tragödie geben. Die erste EM-Teilnahme des ÖFB-U21-Teams ist überfällig!

Druck-Situationen sind die Jungs von Werner Gregoritsch mittlerweile gewöhnt. Zwei Runden vor Schluss der regulären EM-Qualifikation war beim bis dahin noch makellosen Gruppensieger Serbien verlieren verboten – und sie erkämpften sich ein 0:0.

In der letzten Runde musste dann ein Sieg gegen Russland her, um die *Jung-Sbornaja* noch von Platz 2 zu verdrängen und die Playoff zu erreichen. Und obwohl die Russen zwei Mal fast postwendend auf den Führungstreffer mit dem Ausgleichstreffer antworteten, ging es sich doch noch aus. Weil Gregoritsch den angeschlagenen Arnel Jakupovic brachte, der keine 60 Sekunden später für den 3:2-Sieg sorgte. „Das war schon eine Nervenschlacht, und genau diesen Flow müssen wir in den November mitnehmen", forderte der U21-Teamchef schon damals.

Und jetzt ist es soweit. Am Freitag geht es zum Playoff-Hinspiel gegen Griechenland nach Thessaloniki, vier Tage später fällt in der NV Arena in St. Pölten die Entscheidung, ob Österreich erstmals an der U21-EM-Endrunde (16. bis 30. Juni in Italien) teilnehmen wird.

„Ich bin erst zufrieden, wenn ich mit diesen tollen Burschen die Qualifikation für die Endrunde geschafft habe"
Werner Gregoritsch

Mit Kevin Danso, Philipp Lienhart und Maxi Wöber hat Werner Gregoritsch drei Mann an Bord, die schon A-Team-Erfahrung haben. Nur auf Konrad Laimer konnte Franco Foda nicht verzichten. Der könnte aber für das Rückspiel noch ein Thema werden.

Gregerl wird alle Kräfte brauchen. Denn die Griechen sind mindestens auf Augenhöhe. Und ihr Teamchef genießt bereits Heldenstatus. Es ist Antonios Nikopolidis, der Torhüter der legendären Rehhagel-Truppe, die 2004 in Portugal sensationell Europameister geworden ist. „Aber wenn wir spielen wie gegen Serbien und Russland können wir es schaffen", bastelt auch Gregorisch am Heldenstatus. „Ich bin erst zufrieden, wenn ich mit diesem Team, mit diesen tollen Burschen, die Qualifikation für die Endrunde geschafft habe!"

Es wäre eine späte Belohnung. Denn vor zwei Jahren war er mit dem 94er-Jahrgang im Playoff nach zwei Unentschieden nur aufgrund der Auswärtstorregel an Spanien gescheitert. Jenen Spaniern, die dann bei der Endrunde in Polen bis ins Finale vorgedrungen sind und dort nur knapp Deutschland 0:1 unterlagen. Mit Saúl Ñíguez und Dani Ceballos stellten sie obendrein den Torschützenkönig bzw. besten Spieler des Turniers.

Dass das U21-Team für das „Entscheidungsspiel" der NV Arena treu bleibt, obwohl zuletzt gegen Russland nur rund 1.000 Zuschauer gekommen waren, ist auch darauf zurückzuführen, dass Gregoritsch St. Pölten für einen „guten Boden" hält. „Da haben wir bisher nur gegen Deutschland verloren. Selbst gegen Spanien nicht!" Und diesmal dürfen ja endlich mehr Zuschauer kommen. Verdient hätte es sich das Team allemal.

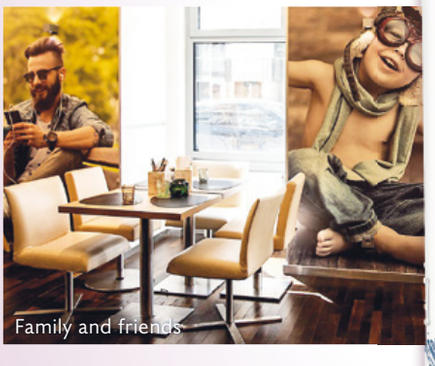
Die Presse
Der Shop

Genussvolle Auswahl

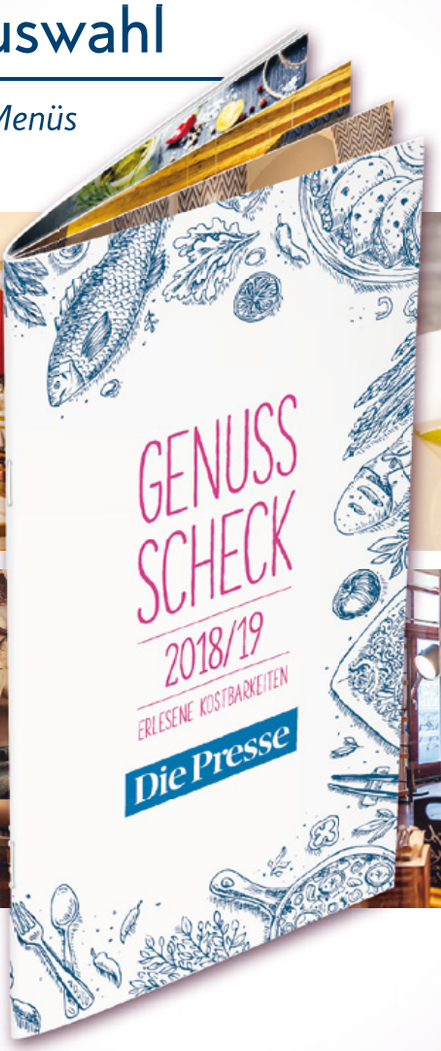
15 Toplokale – 4 exklusive Menüs

Restaurant & Weinbar EF16

Marktamt Baaden


Family and friends

M Lounge



„Die Presse“

Genuss-Scheck 2018/19

Lassen Sie sich von vier exklusiven dreigängigen Menüs verführen, einzulösen in 15 ausgewählten Toplokalen in Wien und Niederösterreich.

€ 74,00

DiePresse.com/shop

Drei violette Chan

Takumi Minamino stellte im Finish doch noch den Bullen-Sieg bei der Austria sicher

Neo-Präsident Frank Hensel will Kontinuität auf der Trainerbank

FOTOS: GEPA PICTURES

ERST 13 TORE. Lange gelang es der Wiener Austria die Salzburger Bullen in Schach zu halten. Im Finish kassierten sie doch noch zwei Gegentore. Damit beginnt auch am Verteilerkreis das große Zittern. Auf eine Trainerdiskussion lässt man sich aber nicht ein.

Zusammenhalten heißt die neue Werbekampagne der Wiener Linien und eines der Sujets zeigt einen Rapid- und einen Austria-Fan friedlich vereint. Seit Sonntag würde im Kampf gegen Red Bull Salzburg nicht einmal das mehr helfen. Selbst wenn die beiden Wiener Traditionsklubs, die zusammen 56 Meistertitel gesammelt haben, ihre Punkte zusammenlegen würden, hätten sie weniger Zähler als die Salzburger…

Denn die *Bullen* waren auch in der Generali Arena nicht zu stoppen. 85 Minuten lang hielten die Violetten tapfer ein 0:0. Dann machte Takumi Minamino wie schon am Donnerstag in Trondheim *(siehe Story Seite 12/13)* den Unterschied. Zuerst behielt er im Getümmel vor dem Austria-Tor die Übersicht und

cen bis zum Derby

legte mehr oder weniger für Xaver Schlager auf, der keine Mühe hatte, für das 1:0 zu sorgen. Tief in der Nachspielzeit legte der Japaner noch das 2:0 nach. „Ärgerlich, dass man es so lange schafft – die Jungs kamen schon auf dem Zahnfleisch daher – und es trotzdem nicht reicht“, haderte Trainer Thomas Letsch, gab aber auch zu, dass seine Mannschaft praktisch zu keiner Torchance gekommen war: „Die Kontermöglichkeiten, die wir hatten, hätten wir sicherlich sauberer ausspielen müssen, dann wären vielleicht noch klarere Chancen zustande gekommen.“

Damit wird‘s auch für die Austria im Kampf um die Top 6 immer enger. Aber anders als nach der Niederlage gegen den WAC forderten die Fans diesmal nicht die Ablöse des Trainers, sondern applaudierten den unglücklichen Verlierern. Damit hielten sich auch die Fans daran, was die neue violette Führung schon vor dem Spiel festlegte: Trainer Thomas Letsch steht vorerst nicht zur Diskussion. „Ich halte

„Ich halte das derzeitige kurzfristige Denken in der Gesellschaft für eine schlechte Entwicklung“
Austria-Präsident Frank Hensel

das derzeitige kurzfristige Denken in der Gesellschaft für eine schlechte Entwicklung“, hatte Neo-Präsident Frank Hensel bei seinem Amtsantritt der Hire-and-Fire-Politik eine Absage erteilt: „Wir sind zwar nicht im Plan, aber wir kriegen das hin.“

„Es hat vor dem Spiel keine Trainerdiskussion gegeben und es gibt auch nach dem Spiel keine“, blieb Sportdirektor Ralf Muhr auch nach der Niederlage bei der violetten Linie. „Jetzt heißt es, in den restlichen vier Spielen bis zur Winterpause abzuliefern und so viele Punkte wie möglich einzufahren.“

Davon, dass das klappen wird, geht der gestärkte Trainer nach der gegen die Bullen gezeigte Leistung aus. „Die Art und Weise, wie wir aufgetreten sind, ist Balsam für die Seele. Für mich ist wichtig, dass wir die Dinge, die wir uns vorgenommen haben, sehr gut umgesetzt haben. Jeder im Stadion hat gespürt, dass die Mannschaft unbedingt wollte.“ Die Punkte müsse man sich eben jetzt gegen die Admira, St. Pölten und Mattersburg holen. Damit haben die *Veilchen* jedenfalls ein weitaus „leichteres“ Programm als Rapid (LASK, Innsbruck auswärts und Sturm) und Sturm (auswärts Altach, WAC und auswärts Rapid) – bis es in der letzten Herbstrunde zum Derby kommt…

Das große Problem der Austria: die Trefferausbeute. In 14 Runden hat sie erst 13 Mal getroffen. Noch harmloser vor dem Tor ist nur Schlusslicht Admira. Von den sechs Stürmern im Kader hat nur Bright Edomwonyi, der gegen Salzburg ein Kurz-Comeback feierte, zwei Tore auf dem Konto. Die anderen fünf halten bei je einem. Und Topscorer Alex Grünwald, der bei vier Toren hält, fällt noch bis Jahresende aus. ●

EL-GRUPPE A

Erster und Zweiter steigen auf

							Heim			Ausw.		
1. Bayer Leverkusen	4	3	0	1	10:7	9	2	0	0	1	0	1
2. FC Zürich	4	3	0	1	5:3	9	2	0	0	1	0	1
3. Ludogorets Rasgrad	4	0	2	2	3:5	2	0	1	1	0	1	1
4. AEK Larnaca	4	0	2	2	3:6	2	0	1	1	0	1	1

DIE AKTUELLE RUNDE

Ludogorets Rasgrad – AEK Larnaca 0:0
Ludogorets Arena

Bayer Leverkusen – FC Zürich 1:0 (0:0)
Tor: Jedvaj (60.) – BayArena, 16.197; *Kapitän Baumgartlinger und Dragovic (beide Gelb) spielten durch, Özcan auf der Bank*

EL-GRUPPE B

Erster und Zweiter steigen auf

							Heim			Ausw.		
1. RB Salzburg	4	4	0	0	14:5	12	2	0	0	2	0	0
2. RB Leipzig	4	2	0	2	8:6	6	1	0	1	1	0	1
3. Celtic Glasgow	4	2	0	2	4:6	6	2	0	0	0	0	2
4. Rosenborg BK	4	0	0	4	3:12	0	0	0	2	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Rosenborg BK – RB Salzburg 2:5 (0:4)
Celtic Glasgow – RB Leipzig 2:1 (1:0) – Tore: Tierney (11.), Edouard (79.); Augustin (78.) – Celtic Park; *Laimer (Gelb und Assist), Sabitzer (Gelb) spielten durch, Ilsanker bis zur Pause*

EL-GRUPPE C

Erster und Zweiter steigen auf

							Heim			Ausw.		
1. Zenit St. Petersburg	4	2	2	0	5:3	8	2	0	0	0	2	0
2. Slavia Prag	4	2	1	1	2:1	7	1	1	0	1	0	1
3. FC Kopenhagen	4	1	2	1	3:3	5	0	1	1	1	1	0
4. Girondins Bordeaux	4	0	1	3	3:6	1	0	1	1	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Girondins Bordeaux – Zenit St. Petersburg 1:1 (1:0)
Tore: Kamano (35./Elfer); Zabolotny (72.) – Stade Matmut-Atlantique, 8.907

Slavia Prag – FC Kopenhagen 0:0 – Eden, 18.702

EL-GRUPPE D

Erster und Zweiter steigen auf

							Heim			Ausw.		
1. Dinamo Zagreb	4	4	0	0	11:3	12	2	0	0	2	0	0
2. Fenerbahce SK	4	2	1	1	7:6	7	2	0	0	0	1	1
3. Spartak Trnava	4	1	0	3	3:7	3	1	0	1	0	0	2
4. RSC Anderlecht	4	0	1	3	2:7	1	0	1	1	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Fenerbahce – RSC Anderlecht 2:0 (0:0) – Tore: Valbuena (71.), Frey (74.) – GR: Bakkali (79./Anderlecht); Sükrü Saracoglu

Dinamo Zagreb – Spartak Trnava 3:1 (2:0) – Tore: Gojak (22.), Kadlec (36./ET), Orsic (79.); Chanturishvili (63.) – Maksimir, 18.154; *Dilaver (Z); Miesenböck, Yilmaz (beide ST) auf der Bank*

EL-GRUPPE E

Erster und Zweiter steigen auf

							Heim			Ausw.		
1. Arsenal FC	4	3	1	0	8:2	10	1	1	0	2	0	0
2. Sporting Lissabon	4	2	1	1	4:2	7	1	0	1	1	1	0
3. Vorskla Poltava	4	1	0	3	4:7	3	0	0	2	1	0	1
4. FC Qarabag	4	1	0	3	1:6	3	0	0	2	1	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

Vorskla Poltava – FC Qarabag 0:1 (0:1)
Tor: Abdullayev (13./Elfer) – Vorskla Stadion

Arsenal FC – Sporting Lissabon 0:0
Rot: Mathieu (87./Sporting); Emirates Stadium

EL-GRUPPE F

Erster und Zweiter steigen auf

							Heim			Ausw.		
1. Betis Sevilla	4	2	2	0	6:2	8	1	1	0	1	1	0
2. AC Milan	4	2	1	1	6:4	7	1	0	1	1	1	0
3. Olympiakos Piräus	4	2	1	1	8:4	7	1	1	0	1	0	1
4. F91 Düdelingen	4	0	0	4	1:11	0	0	0	2	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Betis Sevilla – AC Milan 1:1 (1:0) – Tore: Lo Celso (12.); Suso (62.), – Benito Villamarin, 45.647

Olympiakos Piräus – F91 Düdelingen 5:1 (4:0) – Tore: Torosidis (6.), Fortounis (15., 36.), Christodoulopoulos (26.), Hassan (71.); Sinani (69.) – Georgios Karaiskakis

FOTO: GEPA PICTURES

Maximum da

BULLEN-REKORDE. Dank eines Triplepacks von Takumi Minamino halten die Bullen auch nach vier Spielen noch beim Punktemaximum. Dennoch könnten sie mit zwölf Punkten noch auf der Strecke bleiben.

Red Bull Salzburg hat mit dem 5:2-Sieg bei Rosenborg Trondheim in der Europa League wieder Maßstäbe gesetzt:

● Der dreifache Torschütze Takumi Minamino ist der erste Japaner, dem in der Europa League ein Hattrick gelang. Fast wäre er noch in den elitären Kreis von nur vier Spielern aufgerückt, die noch öfter getroffen haben (Aduriz 5, Falcao, Cavani und Willian José je 4), aber sein Schuss in der 57. Minute wurde als Eigentor von Hovland gewertet. Aber auch die drei Tore reichten, dass der 23-Jährige von der UEFA zum „Spieler der Runde“ gekürt wurde. „Das war der beste Abend meiner Karriere“, war der stille Japaner stolz: „Bis jetzt hatte ich immer das Gefühl, dass ich auf dem Feld nicht alles ausschöpfe. Aber diesmal habe ich alle meine Möglichkeiten genützt.“

„Ich hatte immer das Gefühl, auf dem Feld nicht alles auszuschöpfen – diesmal habe ich alle Möglichkeiten genützt“
Takumi Minamino

● Minamino war damit der Vater des 35. Sieges der *Bullen* in der Europa League. Damit ließen sie (dank Rapids 0:0) Villarreal hinter sich, sind jetzt das Team mit den meisten Siegen in „ih-

Takumi Minamino erzielte beim 5:2 gegen Rosenborg drei(einhalb) Tore und war „Spieler der Runde“

nk Minamino

rem“ Bewerb und auch die Nummer 1 der Ewigen Europa-League-Tabelle (*siehe Kasten oben).*

● Schon jetzt sind die Salzburger, die die EL-Gruppenphase schon vier Mal als Sieger abgeschlossen haben, Rekordgruppensieger.

● Und sie sind auch der einzige Klub, der die Gruppenphase schon zwei Mal ohne Punkteverlust abschloss. Nach vier Siegen aus den ersten vier Spielen könnte die Rose-Elf beide Rekorde ausbauen. „Das alles ist nur möglich, weil wir andere Ziele nicht erreicht haben“, will Marco Rose die Rekord im „Trostbewerb“ nicht überbewerten. Er weiß aber auch, „dass wir noch nicht durch sind.“

Durch Celtics Sieg gegen RB Leipzig könnte in der Salzburg-Gruppe erstmals in der Europa League ein Team mit zwölf Punkten ausscheiden – dieses Kunststück hat bisher nur Napoli 2013 in der Champions League geschafft…

Verliert Salzburg die ausstehenden Spiele gegen Leipzig und Celtic und beide gewinnen auch ihre Spiele gegen Rosenborg, hätten alle drei Klubs zwölf Punkte und eine interne Tabelle würde entscheiden. Aber selbst mit zwei 0:2-Niederlagen würde es sich für die *Bullen* noch ausgehen… ●

Die Top 10 der Europa League

Klub	Tln	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
RB Salzburg	8	64	35	12	17	110:73	83
Villarreal	7	66	34	15	17	114:84	81
Lazio Rom	7	60	28	18	14	100:72	74
FC Sevilla	5	51	30	11	10	95:50	71
Atl. Madrid	5	47	30	9	8	81:36	69
Athl. Bilbao	7	61	28	12	21	100:92	68
Dynamo Kiew	7	54	23	18	13	90:61	65
Sporting L.	8	58	25	14	19	84:71	64
PSV Eindhoven	6	50	24	13	13	72:54	61
FC Zenit	6	42	27	5	10	84:45	59

Die meisten EL-Gruppensiege

Klub	Spiele
4 RB Salzburg	09/10, 13/14, 14/15, 17/18
3 PSV Eindhoven	09/10, 10/11, 11/12
3 Sporting Lissabon	09/10, 10/11, 11/12
3 Liverpool FC	10/11, 12/13, 15/16
3 Fenerbahce SK	09/10, 12/13, 16/17
3 KRC Genk	12/13, 13/14, 16/17
3 ACF Fiorentina	13/14, 14/15, 16/17
3 FC Schalke 04	11/12, 15/16, 16/17
3 Dynamo Kiew	10/11, 14/15, 17/18
3 Athletic Bilbao	11/12, 15/16, 17/18
3 Lazio Rom	12/13, 15/16, 17/18

Die besten Gruppensieger

Klub	Saison	S	U	N	Tore	Pkt.
SSC Napoli	15/16	6	0	0	22:3	18
Shakhtar Donezk	16/17	6	0	0	21:5	18
RSC Anderlecht	11/12	6	0	0	18:5	18
Tottenham	13/14	6	0	0	15:2	18
FC Zenit	10/11	6	0	0	18:6	18
RB Salzburg	13/14	6	0	0	15:3	18
RB Salzburg	09/10	6	0	0	9:2	18
Dinamo Moskau	14/15	6	0	0	9:3	18

Die meisten Gruppenspiele

Klub	Spiele
Red Bull Salzburg	46
FCS Bukarest	42
SK Rapid Wien	40
Lazio Rom	40
PAOK Saloniki	40
Villarreal CF	40

Rapid – Villarreal 0:0

Tore: –
Gelb: Schwab, Berisha, Sonnleitner bzw. Caseres, Layun, Pedraza, Fornals
Allianz Stadion, 22.100, SR: Jovanovic (SRB)
Rapid (4-2-3-1): Strebinger; Potzmann, Dibon (75. Bolingoli), Sonnleitner, Müldür; Ljubicic, Schwab; Berisha, Murg (46. Knasmüllner), Ivan; Pavlovic (91. Martic)
Villarreal (3-5-2): Fernandez; Gaspar, Bonera (46. Funes Mori), Ruiz; Layun (62. Ekambi), Raba (75. Fornals), Caseres, Cazorla, Pedraza; G. Moreno, Sansone

Rosenborg – RB Salzburg 2:5

Tore: Minamino (5., 19., 45.), Gulbrandsen (37.), Hovland (57./ET); Adegbenro (52.), Jensen (62.)
Gelb: keine bzw. Samassekou, Dabbur
Lerkendal, 12.400, SR: Jeskow (RUS)
Rosenborg (4-3-3): Hansen; Reitan, Serbecic, Hovland, Meling; Konradsen, Jensen, Denic (85. Vilhjalmsson); Adegbenro (75. Levi), Söderlund (46. Lundemo), Bendtner
Salzburg (4-4-2): Walke; Lainer, Ramalho, Onguene, Ulmer; Haidara, Samassekou, Minamino (78. Wolf), Schlager (89. Leitgeb); Gulbrandsen (85. Prevljak), Dabbur

EL-GRUPPE G

Erster und Zweiter steigen auf

						Heim			Ausw.		
1. Villarreal CF	4	1	3	0	10:5	6	1	1	0	0	2	0
2. Spartak Moskau	4	1	2	1	7:8	5	1	1	0	0	1	1
3. Glasgow Rangers	4	1	2	1	8:7	5	1	1	0	0	1	1
4. SK Rapid Wien	4	1	1	2	3:8	4	1	1	0	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

SK Rapid Wien – Villarreal CF 0:0
Spartak Moskau – Glasgow Rangers 4:3 (2:3)
Tore: Melgarejo (22.), Goldson (35./ET), L. Adriano (58.), Hanni (59.); R. Eremenko (5./ET), Candeias (27.), Middleton (41.) – Otkrytije-Arena, 22.296

EL-GRUPPE H

Erster und Zweiter steigen auf

						Heim			Ausw.		
1. Eintracht Frankfurt	4	4	0	0	11:4	12	2	0	0	2	0	0
2. Lazio Rom	4	3	0	1	8:7	9	2	0	0	1	0	1
3. Olympique Marseille	4	0	1	3	5:9	1	0	0	2	0	1	1
4. Apollon Limassol	4	0	1	3	5:9	1	0	1	1	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Apollon Limassol – Eintracht Frankfurt 2:3 (0:1)
Tore: Zelaya (71., 90.+4/Elfer); Jovic (17.), Haller (55.), Gacinovic (58.) – GR: Stendera (81./EF); Nikosia, GSP-Stadion, 6.888
Lazio Rom – Olympique Marseille 2:1 (1:0) – Tore: Parolo (45.+1), Correa (55.); Thauvin (60.) – Stadio Olimpico

EL-GRUPPE I

Erster und Zweiter steigen auf

						Heim			Ausw.		
1. KRC Genk	4	2	1	1	8:6	7	1	1	0	1	0	1
2. Sarpsborg 08	4	1	2	1	6:6	5	1	1	0	0	1	1
3. Malmö FF	4	1	2	1	4:4	5	1	1	0	0	1	1
4. Besiktas JK	4	1	1	2	6:8	4	1	0	1	0	1	1

DIE AKTUELLE RUNDE

KRC Genk – Besiktas JK 1:1 (0:1)
Tore: Berge (87.); R. Quaresma (16.) – Luminus Arena, 14.299
Malmö FF – Sarpsborg 08 1:1 (0:0) –Tore: Antonsson (67.); Mortensen (63.) – Swedbank Stadion, 17.601

EL-GRUPPE J

Erster und Zweiter steigen auf

						Heim			Ausw.		
1. FC Krasnodar	4	3	0	1	6:4	9	2	0	0	1	0	1
2. FC Sevilla	4	3	0	1	15:5	9	2	0	0	1	0	1
3. Standard Lüttich	4	2	0	2	6:9	6	2	0	0	0	0	2
4. Akhisarspor	4	0	0	4	3:12	0	0	0	2	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Akhisarspor – FC Sevilla 2:3 (0:2) – Tore: Manu (52.), Ayik (78.); Nolito (12.), Muriel (38.), Banega (87./Elfer) – GR: S. Gomez (56./S); Manisa-Stadion, 6.430; *Güray (A) vergab Elfer (57.)*
Krasnodar – Standard L. 2:1 (0:1) – Tore: Suleymanov (79.), Wanderson (82.); Carcela (19.) – New Arena Krasnodar, 21.526

EL-GRUPPE K

Erster und Zweiter steigen auf

						Heim			Ausw.		
1. FC Astana	4	2	2	0	7:4	8	2	0	0	0	2	0
2. Dynamo Kiew	4	2	2	0	9:6	8	1	1	0	1	1	0
3. Stade Rennes	4	1	0	3	4:8	3	1	0	1	0	0	2
4. FK Jablonec	4	0	2	2	5:7	2	0	2	0	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Dynamo Kiew – Stade Rennes 3:1 (1:0)
Tore: Verbic (13.), Mykolenko (68.), Shaparenko (72.); Siebatcheu (89.) – Olympiastadion, 24.402
FC Astana – FK Jablonec 2:1 (1:1)
Tore: P. Henrique (18.), Postnikov (88.); Zaynutdinov (40./ET) – Astana-Arena, 20.092

EL-GRUPPE L

Erster und Zweiter steigen auf

						Heim			Ausw.		
1. FC Chelsea	4	4	0	0	6:1	12	2	0	0	2	0	0
2. Videoton FC	4	2	0	2	3:3	6	1	0	1	1	0	1
3. PAOK Saloniki	4	1	0	3	4:5	3	0	0	2	1	0	1
4. Bate Borisov	4	1	0	3	4:8	3	0	0	2	1	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

BATE Borisov – FC Chelsea 0:1 (0:0)
Tor: Giroud (53.) – Borisov Arena, 13.141
Videoton FC – PAOK Saloniki 1:0 (0:0)
Tor: G. Milanov (50.) – Budapest, Groupama Arena, 17.208

„Ich lebe jetzt

INTERVIEW MIT THOMAS ROTTER. Mit sieben Jahren kam er 1999 zum TSV Hartberg. Heute ist der Innenverteidiger 26 … und plötzlich Fußball-Profi. Kein Wunder, dass er von einem Märchen spricht! **Von Gerhard Weber**

FOTOS: GEPA PICTURES

Wenn Thomas Rotter spielte, hat Hartberg noch keinen Punkt abgegeben

Sportzeitung: Ganz ehrlich – wie oft musst du dich derzeit am Tag zwicken?

Thomas Rotter: (lacht) Es kommt schon vor. Aber viel mehr genieße ich die Tage momentan. Hier in Hartberg herrscht derzeit eine sensationelle Stimmung. Es macht momentan unheimlich Spaß, in der Stadt unterwegs zu sein. Die Euphorie ist überall zu spüren. Alle reden dich auf unseren Erfolgslauf an … beim Einkaufen, im Kaffeehaus, beim Mittagessen!

Sportzeitung: Das war vor drei Jahren sicherlich ganz anders. Hättest du dir eigentlich am 29. Mai 2015, als der TSV Hartberg aus der damaligen Ersten Liga absteigen musste, noch erträumt, irgendwann dein Bundesliga-Debüt zu geben.

Rotter: Träumen tut man bekanntlich immer! Aber ich gebe es zu – absolut gar nicht! Dafür ist es jetzt umso schöner, ein Teil der Bundesliga zu sein.

Sportzeitung: Du warst nie in einer Akademie, warst immer beim TSV Hartberg – kein üblicher Weg für einen Bundesliga-Kicker.

Rotter: Das stimmt! Der TSV Hartberg ist mein Jugend- und auch mein Heimatverein. Das Stadion hier war und ist praktisch mein Lebensmittelpunkt. In meiner Freizeit bin ich hier im Nachwuchs dem runden Leder nachgejagt. Und auch sonst war ich fast immer hier – die Hauptschule ist ja auch gleich nebenan. Bei mir passt der Begriff „Urgestein" wirklich wie die berühmte Faust auf das Auge.

Sportzeitung: Du hast lange in der zweiten Hartberger Mannschaft gespielt, nach dem Abstieg in der Regionalliga – da war ein Profivertrag wohl kein Thema?

Rotter: Ich wollte immer einen Beruf erlernen, habe in der HTL Pinkafeld meine Bautechnik-Matura gemacht und dann als Techniker gearbeitet. Später bin ich in die Gemeinde gewechselt, wo ich auch jetzt noch – als Profi wohlgemerkt – ein paar Stunden in der Woche mitarbeite. Ich wollte immer zwei Standbeine. Das war mir ganz wichtig. Und es ist jetzt auch gut, dass man ab und zu den Fußball beiseite schieben kann. Für diese Möglichkeit bin ich der Gemeinde auch sehr dankbar.

„Leidenschaft und Kampf war bei uns immer da – aber wie wir uns alle in den letzten Wochen spielerisch weiterentwickelt haben, ist enorm"
Thomas Rotter

Sportzeitung: In Hartberg scheint also auch abseits des grünen Rasens wirklich ein Rädchen ins andere zu greifen…

Rotter: So ist es! Anders wäre es auch gar nicht möglich gewesen, die vielen Hürden wegzuräumen, die sich da nach unserem Aufstieg vor dem Verein aufgetürmt haben. Aber gemeinsam haben wir es dann doch geschafft. Sensationell, was der Klub, die Gemeinde, die Wirtschaft und vor allem die vielen freiwilligen Helfer da bewegt haben. Jetzt geben wir ihnen gerade viel zurück – das ist wirklich schön. Und schweißt wohl noch mehr zusammen.

Sportzeitung: Zusammenhalt ist ein gutes Stichwort. Der war ein wichtiger Baustein auf dem Weg in die Bundesliga. Nach dem Aufstieg gab's dann aber doch einen großen Umbruch – elf Mann und der Trainer gingen von Bord, zwölf neue Spieler wurden geholt. Wie habt ihr es geschafft, so schnell wieder eine echte Einheit zu werden?

Rotter: Zum einen ist ein gewisser Stamm ja geblieben – Florian Faist, Philipp Siegl, Siegfried Rasswalder, Jürgen Heil, Dario Tadic etwa. Gemeinsam ist es uns gelungen, den Flow aus der letzten Saison mitzunehmen. Und die Neuen auch gleich. Sie passen sportlich, aber vor allem menschlich enorm gut zu unserer eingesessenen Truppe.

Sportzeitung: Und wie schaut es mit dem Trainer aus? Kann man Markus Schopp und Chrsitian Ilzer vergleichen?

Rotter: Nicht wirklich …

meinen Traum“

(lacht) …außer, dass sie beide sehr erfolgreich mit uns arbeiten.

Sportzeitung: Was zeichnet Markus Schopp aus?

Rotter: Sein enormes fachliches Wissen. Er ist beim Analysieren unserer Gegner einfach unglaublich, stellt uns Woche für Woche sensationell auf die jeweilige Mannschaft ein. Und er versucht vor allem immer wieder die spielerischen, fußballerischen Lösungen zu finden, um das gegnerische Team dann auch zu knacken.

Sportzeitung: Das klappt ja in den letzten Wochen ziemlich perfekt!

Rotter: (schmunzelt) Wir lernen schnell! Spaß beiseite – Leidenschaft und Kampf war bei uns immer da, aber wir alle haben uns in den letzten Wochen im spielerischen Bereich enorm weiterentwickelt. Das spürt man in jedem Training. Und natürlich auch bei den Spielen.

Sportzeitung: Du selbst hattest zu Saisonbeginn nur zwei Kurzeinsätze – seit dem Sieg gegen Sturm Graz, bei dem du nach wenigen Minuten Routinier Michi Huber ersetzen musstest, bist du in der Innenverteidigung aber gesetzt. War es schwer so lange warten zu müssen?

Rotter: Das Wichtigste ist und bleibt die Mannschaft. Deshalb war die Ersatzbank kein Problem für mich. Jetzt war das Pech eines Kollegen mein Glück – ich hoffe aber natürlich, dass ich meine Chance genützt habe und jetzt nach den Spielen gegen Admira und Mattersburg öfter in der Startelf stehen werde.

Sportzeitung: Wenn Markus Schopp auf deine Statistik schaut, dann sollte er dich ja immer aufs Feld schicken – sechs Einsätze, noch kein Punkteverlust! Dazu beim ersten Einsatz von Beginn weg gegen die Admira dann auch gleich noch dein erstes Bundesligator …

Rotter: Ein Fußballmärchen würde ich sagen … (lacht) … zumal ja noch die drei Cupspiele dazu kommen, die wir auch alle gewonnen haben.

Sportzeitung: Apropos Cup – da geht‘s im Viertelfinale auswärts gegen Rapid. Nicht unbedingt ein Glückslos?

Rotter: Stimmt – ein Heimspiel wäre uns sicherlich lieber gewesen. Wir wollten im ÖFB-Cup überwintern, das war eines unserer Saisonziele. Das haben wir geschafft. Alles andere ist sowieso nur Draufgabe. Schauen wir, was drinnen ist.

Sportzeitung: Du hast die Saisonziele angesprochen. Ihr findet euch nach 14 Runden unter den Top 6 wieder – habt ihr jetzt die Meisterrunde im Visier?

Rotter: Das ist eine schöne Momentaufnahme! Und ich habe ja schon einmal gesagt, dass man immer ein bisschen träumt. Aber wir wissen auch, wo wir herkommen, wissen uns gut einzuschätzen. Unser Ziel ist und bleibt ganz klar der Klassenerhalt. Dafür wollen wir uns in den verbleibenden Spielen in diesem Herbst eine tolle Ausgangsposition erarbeiten.

Sportzeitung: Und wenn es doch mehr wird?

Rotter: (lacht) Dann nehmen wir es natürlich auch. Was dann in Hartberg abgeht, will ich mir aber gar nicht vorstellen! ●

Rapids Problem i

IN DER 1. HÄLFTE WIE RB SALZBURG. In der zweiten Halbzeit verspielte Rapid gegen den WAC eine 1:0-Führung und verlor 1:3. Noch schlechter ist im zweiten Spielabschnitt nur die Admira...

Zwei Tore in der Nachspielzeit – der WAC jubelte über den 3:1-Sieg gegen Rapid

Didi Kühbauer will es nicht hören. Als Toni Pfeffer im Sky-Studio körperliche Defizite ansprach, widersprach der Rapid-Trainer heftig. Aber die Zahlen geben dem Sky-Experten recht. Die zwei Liendl-Treffer in der Nachspielzeit waren die Gegentore Nummer 5 und 6, die die Grün-Weißen in der „Rapid-Viertelstunde" kassierten. Noch deutlicher tritt die Schwäche bei den geschossenen Toren zutage: Nur fünf Mal netzten die Hütteldorfer in den letzten 15 Minuten. Das ist der schwächste Wert aller zwölf Teams!

Dementsprechend sehen auch die Tabellen der zwei Spielhälften aus. In der Tabelle

1. HALBZEIT TABELLE

1. RB Salzburg	14	5	9	0	12:5	24
2. SKN St. Pölten	14	5	9	0	9:4	24
3. SK Rapid	14	7	3	4	10:6	24
4. LASK	14	5	8	1	8:6	23
5. Sturm Graz	14	5	7	2	9:6	22
6. WAC	14	4	6	4	10:8	18
7. TSV Hartberg	14	3	7	4	9:8	16
8. W. Innbruck	14	3	7	4	6:7	16
9. FK Austria	14	2	8	4	5:6	14
10. Mattersburg	14	1	9	4	4:10	12
11. Admira	14	1	6	7	3:12	9
12. SCR Altach	14	1	5	8	6:13	8

2. HALBZEIT TABELLE

1. RB Salzburg	14	9	4	1	22:8	31
2. LASK	14	7	6	1	16:7	27
3. SCR Altach	14	5	7	2	13:9	22
4. WAC	14	6	3	5	16:11	21
5. SKN St. Pölten	14	5	6	3	9:8	21
6. FK Austria	14	6	2	6	8:10	20
7. TSV Hartberg	14	5	4	5	14:14	19
8. Mattersburg	14	4	4	6	12:17	16
9. W. Innbruck	14	2	7	5	9:14	13
10. Sturm Graz	14	2	5	7	7:13	11
11. SK Rapid	14	2	5	7	5:12	11
12. Admira	14	2	5	7	9:17	11

FOTOS: GEPA PICTURES

st die 2. Halbzeit

„Ich hätte den Punkt gerne mitgenommen – höchstwahrscheinlich wäre das Unentschieden aber auch nicht verdient gewesen“
Didi Kühbauer

der 2. Halbzeit nimmt Rapid mit elf Punkten nur den vorletzten Platz ein. Dahinter nur noch die punktegleichen Admiraner.

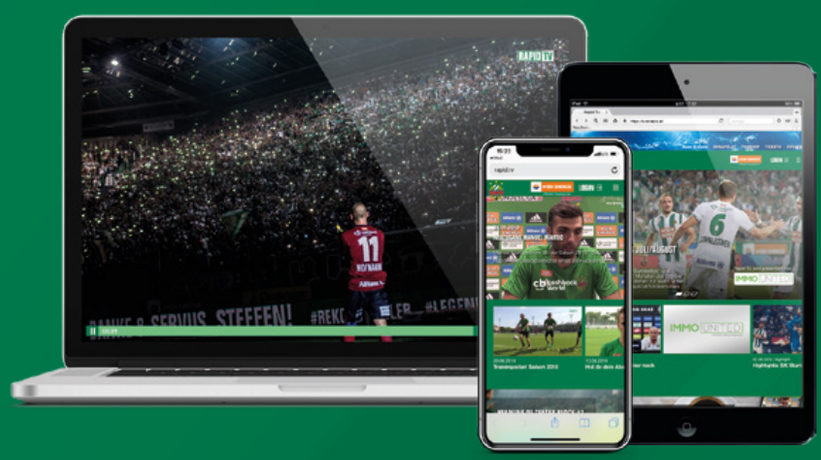
In der ersten Hälfte können die Rapidler hingegen sogar mit Red Bull Salzburg mithalten! Da hätten sie wie der überlegene Tabellenführer und Kühbauers Ex-Klub St. Pölten 24 Punkte auf dem Konto, nehmen nur aufgrund der mageren Torbilanz Rang drei hinter den beiden ein. Auch wenn Didi Kühbauer öffentlich nicht darüber reden will, in der Winterpause wird er dafür sorgen, dass Rapid im Frühjahr in den zweiten 45 Minuten anders auftreten kann.

Ist Rapid körperlich nicht auf der Höhe? Didi Kühbauer sagt nein...

Gegen den WAC waren die zwei späten Gegentore allerdings nur die Strafe für eine schlechte Leistung. „Ich hätte gerne den Punkt mitgenommen, höchstwahrscheinlich wäre das Unentschieden aber auch nicht verdient gewesen“, gab Kühbauer zu. Und Sportchef Fredy Bickel war wieder einmal entsetzt: „Es geht nicht, dass man so wenig dazu beiträgt, um hier Punkte zu holen.“ Nachsatz: „Man kann sich die Müdigkeit auch einreden.“

RAPID TV
SPÜRE DIE EMOTIONEN DES REKORDMEISTERS

- RAPID LIVE UND HAUTNAH ERLEBEN
- EXKLUSIVE LIVE-VIDEOS
- OPTIMIERT FÜR ALLE ENDGERÄTE
- ALLE VIDEOS IN HD
- ALLE BUNDESLIGA-SPIELE 3 STD. NACH ABPFIFF RE-LIVE & ALS HIGHLIGHT-CLIP
- RAPID TV BASIC EXKLUSIV FÜR ABONNENTEN & MITGLIEDER



Jetzt registrieren und zahlreiche Videos kostenlos ansehen!
Rapid TV Premium bereits ab € 16,90 / Jahr erhältlich.

tv.skrapid.at

Roman Mählich (li) wird ab sofort Sturm Graz trainiern, sein ehemaliger Sportchef in Wiener Neustadt, Andi Schicker, ihn dabei als Analyst unterstützen

FOTO: GEPA PICTURES

Neues Power-Duo

SCHWARZ-WEISSE SCHIRI-KRITIK. Sturm Graz ist auch ohne Heiko Vogel nicht auf die Siegerstraße zurückgekehrt. Das will man jetzt mit Neo-Trainer Roman Mählich schaffen. Der bekommt durchaus bekannte Unterstützung ...

Gerade einmal 52 Minuten ist Günther Neukirchner gegen den SKN St. Pölten auf der Sturm-Betreuerbank gesessen. Dann schickte Schiedsrichter Andreas Heiß den Interimstrainer auf die Tribüne. Weil er eine Entscheidung des Unparteiischen mit hämischen Applaus „kommentiert" hatte. „Das war nicht richtig von mir", zeigte sich der 46-Jährige nach dem Schlusspfiff durchaus einsichtig. Um dann aber doch nachzulegen: „Wie viele Entscheidungen des Schiedsrichters in dieser Partie auch!" Neukirchner sah darin auch einen der Hauptgründe, warum die Grazer auch gegen die *Wölfe* nicht auf die Siegerstraße zurückkehren konnten, weiter auf den esrten Sieg seit 15. September warten müssen.

Den will man jetzt in zwei Wochen in Altach holen. Neukirchner wird da wieder in der 2. Reihe stehen. Denn Die Grazer haben am Montag den Nachfolger von Heiko Vogel präsentiert. Und es ist – wenig überraschend – Roman Mählich. Der 47-Jährige, der als Spieler 252 Partien für die Schwarz-Weißen absolviert hat, soll Sturm in den kommenden Wochen nicht nur wieder in die Erfolgsspur zurückführen, sondern natürlich auch in die Meisterrunde. Sturms Geschäftsführer Sport Günter Kreissl sieht den gebürtigen Niederösterreicher als Leadertypen. „Seine positive Persönlichkeit sowie die Fähigkeit, Menschen zu motivieren und von seinem Weg zu begeistern, war neben seinen fachlichen Qualitäten einer der ausschlaggebendsten Gründe", erklärt Kreissl in einer Medien-Aussendung des Klubs: „In unserer Situation einen Trainer zu verpflichten, der die eigene Mannschaft sowie die gesamte österreichische Bundesliga und vor allem auch den Verein SK Sturm gut kennt, erachte ich zusätzlich als sehr vorteilhaft. Ganz besonders schön finde ich es, nach über 25 Jahren wieder einen österreichischen Trainer beim SK Sturm präsentieren zu können, der als Spieler, Trainer und Mensch viel von den Eigenschaften verkörpert, die auch dem SK Sturm Graz zugerechnet werden."

„Die Mannschaft hat sehr viel Potential, welches wir auch wieder abrufen möchten"
Neo-Sturm-Trainer Roman Mählich

Mählich, der zuletzt als Trainer des SC Wiener Neustadt erst in der Relegation gegen St. Pöl ten den Aufstieg in die Bundesliga verpasste, freut sich natürlich auf seine neue Aufgabe: „Die Mannschaft hat sehr viel Potenzial, welches wir auch wieder abrufen möchten, um gemeinsam mit unseren Fans wieder Siege feiern zu können."

Mit Roman Mählich wird künftig wohl auch Andreas Schicker als Analyst und Scout auf der Bank des SK Sturm Platz nehmen. Der 32-Jährige war in Wiener Neusdtadt ein Jahr lang Co-Trainer von Günter Kreissl, danach Sportdirektor. Als solcher holte er Roman Mählich an Bord. Jetzt will er mithelfen Stturm wieder nach oben zu führen.

Würden Sie Ihr Vermögen einem Pokerspieler anvertrauen?

Bei wichtigen Dingen setzen wir auf Profis.

Vertrauen Sie deshalb auch bei der Information auf den professionellen Journalismus in Österreichs Zeitungen und Magazinen – Print und Digital.

VÖZ

Sport zeitung
Im Fußball die Nr. 1

Mehr über den Wert von professionellem Journalismus auf **jedeswortwert.at**

2018/2019

2 Champions League Qualifikation, 2 Europa League Qualifikation+Cup, 0-1 Absteiger

		Heim						Auswärts					
1. RB Salzburg (M)	14	12	2	0	34:13	**38** (19)	6	1	0	15:5	**19**	6	1	0	19:8	**19**
2. LASK (E)	14	7	5	2	24:13	**26** (13)	3	4	0	13:6	**13**	4	1	2	11:7	**13**
3. Wolfsberger AC	14	7	3	4	26:19	**24** (12)	4	1	2	13:11	**13**	3	2	2	13:8	**11**
4. SKN St. Pölten	14	6	5	3	18:12	**23** (11)	3	3	1	12:8	**12**	3	2	2	6:4	**11**
5. TSV Hartberg (A)	14	7	0	7	23:22	**21** (10)	4	0	3	11:6	**12**	3	0	4	12:16	**9**
6. FK Austria Wien	14	5	3	6	13:16	**18** (9)	3	1	3	11:11	**10**	2	2	3	2:5	**8**
7. SK Sturm Graz (C)	14	3	7	4	16:19	**16** (8)	1	4	2	8:9	**7**	2	3	2	8:10	**9**
8. SK Rapid Wien (E)	14	4	4	6	15:18	**16** (8)	3	2	2	6:5	**11**	1	2	4	9:13	**5**
9. Wacker Innsbruck (A)	14	4	3	7	15:20	**15** (7)	3	1	3	6:9	**10**	1	2	4	8:12	**5**
10. SV Mattersburg	14	4	2	8	16:27	**14** (7)	2	1	4	7:15	**7**	2	1	4	9:12	**7**
11. SCR Altach	14	2	5	7	19:22	**11** (5)	1	1	5	10:13	**4**	1	4	2	9:9	**7**
12. Admira Wacker (E)	14	2	3	9	12:29	**9** (4)	0	2	5	6:14	**2**	2	1	4	6:15	**7**

(in Klammer die aktuelle Punktehalbierung, die nach 22 Runden in Kraft tritt)

TORSCHÜTZEN BUNDESLIGA

	Spieler	Verein	re	li	Ko	E
8 Tore:	Dabbur	RB Salzburg	7	1	–	1
7 Tore:	Liendl	WAC	1	5	1	2
6 Tore:	R. Gartler	SKN	4	1	1	2
	Schmerböck	WAC	3	3	–	–
5 Tore:	Prevljak	RB Salzburg	5	–	–	–
	J. Victor	LASK	4	1	–	–
4 Tore:	Aigner	Altach	1	1	2	1
	Grünwald	Austria	1	3	–	–
	Rep	Hartberg	1	3	–	–
	Tadic	Hartberg	2	2	–	–
	Zulj	Sturm	–	4	–	1
	M. Leitgeb	WAC	1	–	3	–
	Orgill	WAC	2	–	2	–
	Dedic	W. Innsbruck	1	2	1	–
	M. Harrer	W. Innsbruck	4	–	–	–
3 Tore:	Dobras	Altach	2	1	–	–
	Fischer	Altach	1	2	–	–
	Flecker	Hartberg	2	1	–	–
	Frieser	LASK	3	–	–	–
	Goiginger	LASK	3	–	–	–
	Kvasina	Mattersburg	1	–	2	–
	Pusic	Mattersburg	1	1	1	1

SK Sturm Graz – SKN St. Pölten 0:0

Sturm 29,5		30,5 SKN	
Siebenhandl	3	4	Riegler
Koch	3	3	Luan
Spendlhofer	3	3	Ambichl
Maresic	0	3	Drescher
Schrammel	2	2	Ingolitsch
Lackner	3	3	Mislov
Hierländer	3	3	Luxbacher
(80. Grozurek)	0	2	Rasner
Zulj	4	3	(54. Hofbauer)
Kiteishvili	3	2	Pak
Pink	2	0	(70. Schütz)
(31. Lovric)	3	2	Gartler
Eze	3	3	Balic
(87. Hosiner)	0	0	(86. Fountas)
T: Neukirchner/Standfest		**Trainer:** Popovic	

Spieldaten

Torfolge: –

Rote Karte: Maresic (27./Foul/Sturm)
Gelbe Karten: Pink, Eze, Zulj, Lackner bzw. Luxbacher, Rasner, Luan

Merkur Arena, 9.200, 10.11.2018
Schiedsrichter: Heiß

FK Austria Wien – RB Salzburg 0:2 (0:0)

Austria 32,5		34 Salzburg	
Pentz	4	3	Stankovic
Klein	3	3	Lainer
Schoissengeyr	2	4	A. Ramalho
Igor	2	3	Pongracic
(46. Venuto)	3	3	Ulmer
Cuevas	3	3	Samassekou
Ebner	3	4	Schlager
Matic	3	3	Junuzovic
Jeggo	3	0	(88. Mwepu)
Demaku	3	3	Wolf
(74. Hahn)	0	3	Dabbur
Sax	3	0	(89. Gulbrandsen)
(79. Edomwonyi)	0	2	Prevljak
Monschein	3	0	(67. Minamino)
Trainer: Letsch		**Trainer:** Rose	

Spieldaten

Torfolge:
0:1 Schlager (86., rechts, Minamino),
0:2 Minamino (90.+4, links, Wolf)

Gelbe Karten: Monschein bzw. Ramalho, Junuzovic, Schlager, Minamino

Generali Arena, 10.500, 11.11.2018
Schiedsrichter: Schörgenhofer

Wacker Innsbruck – SCR Altach 1:0 (1:0)

Innsbruck 34		32 Altach	
Knett	3	4	Kobras
Hupfauf	3	2	Gebauer
Meusburger	3	3	Piesinger
Maak	3	3	Oum Gouet
Maranda	3	3	Luckeneder
Vallci	4	3	Karic
Freitag	3	3	Fischer
M. Harrer	3	3	V. Müller
Durmus	3	0	(79. Sherko)
(85. Rakowitz)	0	3	St. Nutz
Dedic	4	2	Grbic
Dieng	2	3	(54. Gatt)
(90. Baumgartner)	0	2	Dobras
		3	(54. Mwila)
Trainer: Daxbacher		**Trainer:** Grabherr	

Spieldaten

Torfolge:
1:0 Dedic (39., Kopf, Durmus)

Gelbe Karten: Freitag, Dedic bzw. Gatt

Tivoli, 5.343, 10.11.2018
Schiedsrichter: Muckenhammer

SV Mattersburg – TSV Hartberg 1:2 (0:0)

Mattersburg 31		35 Hartberg	
Kuster	3	3	Swete
Erhardt	3	3	Blauensteiner
Mahrer	3	3	Rotter
Ortiz	3	3	Siegl
Höller	3	3	Ilic
(87. Betancor)	0	3	Sittsam
Jano	2	3	Ljubic
(83. Ertlthaler)	0	4	Ch. Kröpfl
Salomon	3	0	(80. Kainz)
Renner	2	3	Flecker
Kvasina	3	4	Rep
(75. Prosenik)	0	2	Sanogo
Pusic	3	4	(46. Tadic)
Gruber	3		
Trainer: K. Schmidt		**Trainer:** Schopp	

Spieldaten

Torfolge:
0:1 Tadic (58., rechts, Rep),
0:2 Ch. Kröpfl (61., links, Rep),
1:2 Pusic (66., Kopf, Kvasina)

Gelbe Karten: Mahrer, Gruber, Betancor bzw. Ilic

Pappelstadion, 2.800, 11.11.2018
Schiedsrichter: Weinberger

LASK – Admira Wacker 5:1 (1:0)

LASK 38		24 Admira	
A. Schlager	3	3	Leitner
Wostry	3	2	Zwierschitz
Trauner	3	2	Thoelke
Pogatetz	3	2	Vorsager
Ranftl	3	2	Soiri
Wiesinger	3	2	L. Malicsek
Michorl	4	0	(69. Toth)
(84. Benko)	0	2	Hjulmand
Ullmann	4	2	Maier
Goiginger	4	2	Sahanek
(69. Tetteh)	0	3	Bakis
Frieser	5	0	(84. Schmidt)
(77. Jamnig)	0	2	Jakolis
J. Victor	3	0	(77. Starkl)
Trainer: Glasner		**Trainer:** Geyer	

Spieldaten

Torfolge:
1:0 Frieser (15., rechts, Michorl),
2:0 Ullmann (55., links, Goiginger-Ecke),
3:0 Frieser (62., rechts),
3:1 Bakis (66., rechts, Vorsager),
4:1 Goiginger (67., rechts, Frieser),
5:1 Tetteh (90.+2, Kopf, Benko)

Gelbe Karten: keine bzw. Zwierschitz

TGW Arena, 4.873, 10.11.2018
Schiedsrichter: Altmann

WAC – SK Rapid Wien 3:1 (0:1)

WAC 39		30 Rapid	
Kofler	3	3	Strebinger
Novak	3	2	Potzmann
Sollbauer	3	3	Dibon
Rnic	3	3	Müldür
Schmitz	4	3	Bolingoli
M. Leitgeb	3	3	D. Ljubicic
Wernitznig	3	2	Schwab
(86. G. Nutz)	0	3	Murg
Ritzmaier	3	0	(69. Schobesberger)
Liendl	5	3	Knasmüllner
Orgill	4	0	(82. Martic)
(89. Gschweidl)	0	0	Ivan
Schmerböck	4	3	(27. Berisha)
		2	Pavlovic
Trainer: Ilzer		**Trainer:** Kühbauer	

Spieldaten

Torfolge:
0:1 Murg (37., links, Berisha),
1:1 Orgill (46., rechts, Schmerböck),
2:1 Liendl (90.+2/Elfer, links, Foul an Ritzmaier),
3:1 Liendl (90.+5, rechts)

Gelbe Karten: Liendl bzw. Müldür

Lavanttal Arena, 5.474, 11.11.2018
Schiedsrichter: Ciochirca

NOTENSCHLÜSSEL: 0 = ZU KURZ EINGESETZT, 1 = VERSAGER, 2 = SCHWACH, 3 = DURCHSCHNITT, 4 = STARK, 5 = MAXIMALE LEISTUNG, 6 = DA KANN SOGAR MESSI NOCH WAS LERNEN

ASSISTGEBER BUNDESLIGA

	Spieler	Verein
8 Assists:	Goiginger	LASK
7 Assists:	Liendl	WAC
	Knasmüllner	Rapid
6 Assists:	Wolf	RB Salzburg
5 Assists:	Ritzmaier	WAC
4 Assists:	Gruber	Mattersburg
	Yabo	RB Salzburg
3 Assists:	Sahanek	Admira
	Gatt	Altach
	St. Nutz	Altach
	Michorl	LASK
	Höller	Mattersburg
	Junuzovic	RB Salzburg
	Haas	SKN St. Pölten
	Zulj	Sturm Graz
	Schmitz	WAC

SCORER BUNDESLIGA

	Spieler	Verein	Tore	Ass.
14 Punkte:	Liendl	WAC	7	7
11 Punkte:	Goiginger	LASK	3	8
10 Punkte:	Dabbur	Salzburg	8	2
8 Punkte:	Gartler	SKN	6	2
	Schmerböck	WAC	6	2
	Rep	Hartberg	4	4
	Knasmüllner	Rapid	1	7
7 Punkte:	Zulj	Sturm	4	3
	J. Victor	LASK	5	2
	Wolf	Salzburg	1	6
6 Punkte:	Grünwald	Austria	4	2
5 Punkte:	Prevljak	Salzburg	5	0
	Harrer	Wacker	4	1
	Grozurek	Sturm	3	2
	St. Nutz	Altach	2	3

TEAM DER 14. RUNDE

GRUNDDURCHGANG 2018/2019

	Admira	Altach	Austria	Hartberg	LASK	Mattersburg	Rapid	Salzburg	St. Pölten	Sturm Graz	WAC	Wacker Ibk.
Admira	■	2:4	24.11.	2:3	0:1	0:0	0:3	8.12.	9.3.	2:3	0:0	23.2.
Altach	2.3.	■	2:0	15.12.	16.3.	2:3	2:2	2:3	1:2	24.11.	0:1	1:2
Austria	4:0	9.3.	■	2.3.	0:3	2:1	15.12.	0:2	1.12.	1:1	2:3	2:1
Hartberg	0:1	2:1	0:1	■	0:1	4:2	3:0	24.11.	23.2.	2:0	9.3.	8.12.
LASK	5:1	1:1	23.2.	1.12.	■	15.12.	2:1	3:3	0:0	0:0	2:0	9.3.
Mattersburg	1.12.	1:1	8.12.	10.11.	1:3	■	9.3.	0:2	2:0	23.2.	0:6	2:1
Rapid	2:0	1:1	0:1	16.3.	24.11.	1:0	■	23.2.	0:2	8.12.	0:0	2:1
Salzburg	3:1	1.12.	2:0	2:0	3:1	2:1	2:1	■	15.12.	9.3.	2.3.	1:1
St. Pölten	0:0	8.12.	0:0	3:0	2:2	16.3.	2.3.	1:3	■	2:0	4:3	24.11.
Sturm	15.12.	1:1	16.3.	3:2	2.3.	1:2	1:1	1:2	0:0	■	1.12.	1:1
WAC	16.3.	23.2.	1:0	3:4	8.12.	24.11.	10.11.	1:4	1:0	1:1	■	3:1
Wacker Ibk.	1:3	1:0	0:0	2:1	0:1	2.3.	1.12.	16.3.	0:2	2:3	15.12.	■

BUNDESLIGA VORSCHAU

15. Runde am 24./25. November 2018:

FC Admira Wacker – FK Austria Wien
BSFZ Arena, Sa, 17.00 Uhr
TSV Hartberg – Red Bull Salzburg
Profertil Arena, Sa, 17.00 Uhr
WAC – SV Mattersburg
Lavanttal Arena, Sa, 17.00 Uhr
SKN St. Pölten – Wacker Innsbruck
NV Arena, So, 14.30 Uhr
SCR Altach – SK Sturm Graz
Cashpoint Arena, So, 14.30 Uhr
SK Rapid Wien – LASK
Allianz Stadion, So, 17.00 Uhr

16. Runde am 1./2. Dezember 2018:

LASK – TSV Hartberg
TGW Arena, Sa, 17.00 Uhr
SV Mattersburg – FC Admira Wacker
Pappelstadion, Sa, 17.00 Uhr
FK Austria Wien – SKN St. Pölten
Generali Arena, Sa, 17.00 Uhr
Red Bull Salzburg – SCR Altach
Red Bull Arena, So, 14.30 Uhr
Wacker Innsbruck – SK Rapid Wien
Tivoli, So, 14.30 Uhr
SK Sturm Graz – WAC
Merkur Arena, So, 17.00 Uhr
alle Spiele live in Sky Sport Austria

GESPERRTE SPIELER

Rot: Maresic (Sturm)
Fünfte Gelbe: –

Austria ausgebremst

KOBLEDER GEHT VON BORD. Endlich schien sich die Lustenauer Austria mit einem Sieg gegen Tabellenführer Wattens zu belohnen und doch noch einmal vorne reinzuschnuppern. Ehe ein Last-Minute-Gegentor alles wieder zerstörte.

Die Tatsache, dass man gegen die WSG Wattens zu Hause seit mehr als 17 Jahren weiter ungeschlagen bleibt – der letzte Sieg der Tiroler datiert aus dem Jahr 2001 – konnte am vergangenen Sonntag keinen im Lustenauer Lager so richtig freuen. Kein Wunder, hatte man doch die Hand schon an den drei so sehnlich erhofften Punkten, als sich der Argentinier Ignacio Jáuregui in der Schlussminute ein Herz nahm und die Hausherren mitten in das ihre traf – 1:1 hieß es plötzlich. Und Schiedsrichter Oliver Drachta pfiff Sekunden später ab.

Während sich die Tiroler über die verteidigte Tabellenführung freuen konnten, waren die Grün-Weißen aus dem Ländle natürlich geknickt. Weiterhin neun Punkte Rückstand auf den Leader. Weiterhin wohl nur eine Minichance, doch noch ein kräftiges Wörtchen mitzureden. Wobei das für Trainer Gernot Plassnegger nur Nebensache war. „Die Burschen tun mir einfach leid“, so der Austria-Coach, „der Gegentreffer war am Ende sehr bitter für uns. Ich kann der Mannschaft jedoch keinen Vorwurf machen, sie hat eine wirklich tolle Leistung gezeigt.“ Einmal mehr auch Goalgetter Ronivaldo, der seine Farben nach einem Eckball von Marcel Canadi nach der Pause in Führung geköpfelt hatte – sein bereits 13. Saisontor. Am kommenden Freitag möchte der Brasilianer beim Gastspiel am Innsbrucker Tivoli gegen die Wacker Amateure dann noch einmal nachlegen. „Noch wichtiger ist allerdings, dass wir mit einem Erfolgserlebnis in die Winterpause gehen“, so der 29-Jährige, der sich in diesem Herbst zum absoluten Führungsspieler der Vorarlberger gemausert hat.

„Die Burschen tun mir einfach leid, der Gegentreffer am Ende war sehr bitter für uns“
Lustenau-Trainer Gernot Plassnegger

Ein anderer geht dieser Tage von Bord: Der Vertrag mit Ex-Kapitän Christoph Kobleder wird mit Jahresende nämlich in beiderseitigem Einvernehmen aufgelöst. Der 28-jährige Innenverteidiger hätte noch bis 30. Juni 2019 einen laufenden Vertrag gehabt, aber jetzt geht man doch schon in der Winterpause getrennte Wege. Bereits im Sommer dieses Jahres hatte Kobleder ein Angebot vom Regionalligaklub Langenegg vorliegen. Allerdings wollte er es noch einmal bei seiner Austria probieren. Für die hatte der gebürtige Salzburger schon von 2013 bis 2015 gespielt. Nach Gastspielen in Wolfsberg und bei Wacker Innsbruck war er im Sommer 2017 nach Vorarlberg zurückgekehrt. Doch dann wurde Kobleder, der 101 Partien für die Austria absolviert hat unf dabei 13 Treffer erzielte, „Opfer“ des Generationswechsels. Zuletzt gab‘s nur mehr Einsätze im zweiten Team, für Trainer Gernot Plassnegger war er kein Thema mehr.

Ronivaldo schoss Lustenau mit seinem 13. Saisontor in Führung, am Ende reichte es gegen Tabellenführer Wattens aber wieder nur zu einem 1:1

Dominik Szoboszlai war von den Wacker-Verteidigern nicht zu stoppen – der Jungbulle traf bei Lieferings 4:1-Erfolg gegen Innsbruck II drei Mal

FOTOS: GEPA PICTURES

Zurück in der Spur

SZOBOSZLAI TRIPLE-PACK. Die Jungbullen des FC Liefering waren zuletzt aus der Erfolgsspur der letzten Jahre gestolpert. Fünf Niederlagen in Serie gab's noch nie. Jetzt sind sie auf die Siegerstraße zurückgekehrt.

Fünf Niederlagen in Serie mussten die Lieferinger *Jung-Bullen* zuletzt in der Liga einstecken. Eine so lange Pleitenserie gab's seit der Gründung des RB-Farmteams 2012 noch nie! Klar, dass die übliche Unbekümmertheit bei den blutjungen Salzburgern immer mehr verloren gegangen ist. „Die Lockerheit kommt nur durch Ergebnisse – daran müssen wir eben weiter hart arbeiten", hatte Trainer Gerald Struber nach dem bitteren 0:4 gegen Wattens zuletzt gemeint. Und seine Schützlinge haben ihn beim Wort genommen. Gegen die Wacker-Amateure sind sie auf die Siegerstraße zurückgekehrt. Mit einer wirklich sehenswerten Leistung, die den Trainer so richtig stolz gemacht hat. „Es war in den letzten Tagen eine große Herausforderung, die Burschen wieder auf Schiene zu bringen", so Struber: „Es fühlt sich heute richtig gut an, dass wir diese Serie beenden konnten. Meine Burschen haben sich das redlich verdient. In den letzten Wochen konnten wir uns oftmals nicht für unseren Aufwand belohnen, das war heute anders."

„Es war in den letzten Tagen eine große Herausforderung, die Burschen wieder auf Schiene zu bringen"
Liefering-Trainer Gerhard Struber

Dabei hatte es gar nicht gut begonnen. In Minute acht trafen die Lieferinger in einer Aktion gleich drei Mal (!) nur die Stange. Viele dachten da schon, dass das Pech weiter an den Schuhen der *Jung-Bullen* klebt. Doch dann erzwangen sie die Trendwende regelrecht. Vor allem Dominik Szoboszlai, der zuletzt auch bei Marco Rose im Profikader stand, ging voran. Mit einem Hattrick avancierte der 18-jährige Ungar zum Vater des souveränen 4:1-Sieges. „Dominik ist ein Typ, der gerade in so einer Situation mit seiner individuellen Klasse sehr helfen kann", war der Coach mit seinem Matchwinner natürlich zufrieden. Der dreifache Torschütze selbst war natürlich auch happy. Und kann sich gar nicht erinnern, schon einmal einen Triple-Pack erzielt zu haben: „Hier in Salzburg habe ich so etwas bisher nur im Training geschafft!"

Nach dem sechsten Saisonsieg hat man in Liefering jetzt wieder die Top 5 im Visier. Dafür muss aber wohl im letzten Spiel des Herbstdurchgangs auch ein Erfolg in Klagenfurt her … ●

KICK & RASCH

Dauerläufer

Am 26. Juli 2008 hat **Mirnes Becirovic** (Bild) sein Debüt in Österreichs zweithöchster Spielklasse gegeben. Im Dress des SKN St. Pölten. Gegen Wacker Innsbruck. Mehr als zehn Jahre später hat er seine 250. Partie absolviert. Für den FAC. Mit dem 0:0 gegen die Young Violets war er nicht unbedingt zufrieden. Mit seiner bisherigen Karriere schon. „250 ist natürlich eine unglaubliche Zahl – aber es zeigt, dass mit gutem Training, Willen und natürlich auch mit ein wenig Glück vieles möglich ist", so der 29-Jährige, der hinter David Sencar (301 Spiele) und Manuel Hartl von BW Linz (272 Spiele) die meisten Partien aller aktiven Zweitliga-Kicker in dieser Liga absolviert hat. Rekordspieler in Österreichs zweithöchster Spielklasse ist übrigens Christoph Stückler, der 475 Mal dabei war!

Premierensieg

„Die Freude über den Sieg ist riesig. Das war ja viel mehr als nur ein Spiel. Das waren ein Geschenk und eine Belohnung für die harte Arbeit der letzten Monate", jubelte Blau-Weiß-Trainer Thomas Sageder nach dem 3:1-Auswärtserfolg seiner Schützlinge im OÖ-Derby gegen die SV Ried. Mann des Tages war **Manuel Hartl** (Bild), der mit einem Doppelpack großen Anteil am ersten Sieg der Linzer gegen den Lokalrivalen überhaupt hatte. „Wir haben heute das Glück des Tüchtigen und vor allem einen überragenden Tormann gehabt", so der 32-Jährige.

Glücksbringer

Vorwärts Steyr hat mit einem 2:1-Sieg gegen Austria Klagenfurt die Abstiegsplätze der 2. Liga verlassen! Dass es zum dritten Saison-Erfolg – dem dritten in den letzten vier Partien – reichte, war nach dem 2:0 fast schon klar. Denn für das sorgte **Michael Halbartschlager** (Bild). Der 26-Jährige hat schon beim letzten Sieg gegen die OÖ-Juniors getroffen, ist seitdem zu einem echten Glücksbringer geworden. „Der Sieg war hochverdient, jetzt haben wir 14 Punkte, das hätte uns vor der Saison niemand zugetraut", war Trainer Gerald Scheiblehner happy.

2. Liga Statistik

2. LIGA 2018/2019

1 Aufsteiger, 3 Absteiger — Liefering, Juniors OÖ und Amateurteams nicht aufstiegsberechtigt

								Heim			Auswärts		
1. WSG Wattens	14	9	4	1	31:10	**31**	5	2	0	4	2	1
2. Blau Weiß Linz	14	10	1	3	33:15	**31**	5	1	1	5	0	2
3. SV Ried	14	7	4	3	19:10	**25**	5	0	2	2	4	1
4. SC Austria Lustenau	14	6	4	4	26:16	**22**	4	1	2	2	3	2
5. SC Wr. Neustadt	14	6	4	4	17:17	**22**	3	1	2	3	3	2
6. Kapfenberger SV	14	6	3	5	22:24	**21**	4	1	2	2	2	3
7. FC Liefering	14	6	1	7	21:19	**19**	4	1	2	2	0	5
8. SV Lafnitz (A)	14	4	7	3	18:17	**19**	1	5	2	3	2	1
9. FAC	14	5	4	5	18:21	**19**	1	3	4	4	1	1
10. W. Innsbruck II (A)	14	4	5	5	13:14	**17**	2	2	3	2	3	2
11. FC Juniors OÖ (A)	14	5	2	7	21:27	**17**	3	1	1	2	1	6
12. Young Violets (A)	14	4	3	7	17:30	**15**	2	0	4	2	3	3
13. SK Vorwärts Steyr (A)	14	4	2	8	12:28	**14**	2	1	4	2	1	4
14. SKU Amstetten (A)	14	3	4	7	21:24	**13**	0	2	5	3	2	2
15. Austria Klagenfurt (A)	14	2	6	6	14:20	**12**	0	4	2	2	2	4
16. SV Horn (A)	14	2	4	8	17:28	**10**	0	3	5	2	1	3

SAISON 2018/2019

	Amstetten	A. Klagenfurt	A. Lustenau	BW Linz	FAC	Horn	Juniors OÖ	Kapfenberg	Lafnitz	Liefering	Ried	Vw. Steyr	Wacker II	Wattens	Wr. Neustadt	Young Violets
Amstetten	■	10.5.	24.5.	15.3.	**3:4**	**1:2**	**2:3**	1.6.	**1:1**	12.4.	**1:1**	5.4.	1.3.	**0:2**	**2:3**	26.4.
Klagenfurt	**2:2**	■	**1:1**	1.3.	26.4.	12.4.	29.3.	3.5.	17.5.	23.11.	**0:0**	29.5.	**0:1**	8.3.	**1:1**	**1:2**
A.Lustenau	**3:1**	22.2.	■	12.4.	29.3.	8.3.	**2:0**	**2:3**	**1:3**	**1:0**	17.5.	3.5.	1.6.	**1:1**	**1:1**	**5:2**
BW Linz	**1:2**	**3:1**	**1:0**	■	**5:1**	**1:1**	3.5.	19.4.	23.11.	**2:1**	29.5.	**2:0**	8.3.	29.3.	22.2.	17.5.
FAC	22.2.	**1:2**	**1:1**	5.4.	■	3.5.	8.3.	**0:2**	**0:0**	17.5.	**1:0**	**1:2**	19.4.	**0:2**	1.6.	**0:0**
Horn	19.4.	**0:1**	**0:3**	10.5.	**1:3**	■	**2:2**	**2:2**	15.3.	**1:2**	5.4.	**1:2**	**1:1**	1.6.	24.5.	1.3.
JuniorsOÖ	29.5.	**2:1**	15.3.	**3:2**	**2:2**	26.4.	■	**4:0**	1.3.	**0:3**	23.11.	17.5.	**0:3**	10.5.	5.4.	12.4.
Kapfenberg	23.11.	**3:1**	26.4.	**0:2**	1.3.	29.5.	24.5.	■	12.4.	29.3.	**1:2**	**3:1**	10.5.	**2:2**	**2:0**	**3:0**
Lafnitz	8.3.	**1:1**	19.4.	1.6.	24.5.	**0:2**	**1:2**	**5:1**	■	3.5.	**0:0**	**0:0**	**0:0**	22.2.	**1:1**	29.3.
Liefering	**1:0**	1.6.	5.4.	26.4.	**1:3**	22.2.	19.4.	**0:0**	**1:2**	■	15.3.	**4:0**	**4:1**	24.5.	10.5.	**3:0**
Ried	29.3.	24.5.	**1:0**	**1:3**	12.4.	**3:0**	1.6.	8.3.	10.5.	**3:0**	■	22.2.	**1:0**	**2:1**	26.4.	**1:2**
Steyr	**1:4**	**2:1**	**1:5**	24.5.	10.5.	29.3.	**2:1**	15.3.	26.4.	1.3.	**1:1**	■	12.4.	**0:2**	**0:2**	1.6.
Wacker II	**0:0**	15.3.	23.11.	**1:3**	**0:1**	17.5.	22.2.	**3:0**	5.4	29.5.	3.5.	**1:0**	■	26.4.	**1:3**	**0:0**
Wattens	17.5.	**1:1**	29.5.	**1:0**	15.3.	23.11.	**4:1**	5.4.	**6:1**	**4:0**	1.3.	19.4.	**1:1**	■	**2:0**	3.5.
Wr.Neustadt	3.5.	19.4.	1.3.	**0:2**	23.11.	**3:1**	**1:0**	17.5.	29.5.	**2:1**	**0:3**	8.3.	29.3.	12.4.	■	**0:0**
Y. Violets	**0:2**	5.4.	10.5.	**3:6**	29.5.	**4:3**	**2:1**	22.2.	**1:3**	8.3.	19.4.	23.11.	24.5.	**1:2**	15.3.	■

TORSCHÜTZEN 2. LIGA

13 Tore:	Ronivaldo (Austria Lustenau)
8 Tore:	Âlan (BW Linz)
	Valentin Grubeck (FC Juniors OÖ)
	Benjamin Pranter (WSG Wattens)
7 Tore:	Darijo Pecirep (SV Ried)
6 Tore:	Canillas (BW Linz)
	Mario Ebenhofer (BW Linz)
	Dominik Szoboszlai (FC Liefering)
5 Tore:	Michael Drga (SKU Amstetten)
4 Tore:	Milan Vukovic (USK Amstetten)
	Sandro Djuric (Austria Lustenau)
	Miroslav Milosevic (SV Horn)
	Matúš Paukner (SV Horn)
	Matthias Puschl (SV Kapfenberg)
	Thomas Sabitzer (SV Kapfenberg)
	Julian Wießmeier (SV Ried)
	Ignacio Jáuregui (WSG Wattens)
	Milan Jurdik (WSG Wattens)
	Hamdi Salihi (SC Wr. Neustadt)
3 Tore:	Thomas Fröschl (BW Linz)

2. LIGA VORSCHAU

15. Runde am 23./24./25. November 2018:

Wacker Innsbruck II – Austria Lustenau	Tivoli, Fr, 19.10
Young Violets – SK Vorwärts Steyr	Generali Arena, Fr, 19.10
SV Kapfenberg – SKU Amstetten	Franz Fekete Stadion, Fr, 19.10
BW Linz – SV Lafnitz	Linzer Stadion, Sa, 14.30
SK Austria Klagenfurt – FC Liefering	Wörthersee Arena, Sa, 14.30
WSG Wattens – SV Horn	Gernot Langes Stadion, Sa, 14.30
SC Wr. Neustadt – FAC	Stadion Wr. Neustadt, So, 10.30
FC Juniors OÖ – SV Ried	TGW Arena, So, 10.30

2. LIGA SPERREN

nach 5 Gelben: Holzer (Amstetten), Kager (Lafnitz), Schilling (Ried), Gugganig (Wattens)

14. RUNDE 9./10./11. November 2018

FC LIEFERING – WACKER INNSBRUCK II 4:1 (2:1)

Liefering: Antosch; Mensah, Stumberger, Dembelé, Schnegg; Diakité (85. Stosic); Pokorny, Camara (75. Kim); Szoboszlai; Koita, Adeyemi (81. Anselm)
Wacker II: Wedl; Pribanovic, Gallé, Markl, Kofler; F. Bacher (55. A. Kogler); Gründler, Conte (39. Joppich), Satin, Taferner; Ibrisimovic (64. Zaizen)
Tore: 1:0 (15./Elfer) Szoboszlai, 1:1 (25.) Markl, 2:1 (28.) Adeyemi, 3:1 (49.) Szoboszlai, 4:1 (75.) Szoboszlai
Gelb: Schnegg bzw. keine
Red Bull Arena, 289, SR: Weinberger, 9.11.2018

SV LAFNITZ – SC WR. NEUSTADT 1:1 (1:1)

Lafnitz: Zingl; Gschiel, M. Köfler, Handl, Tomka (78. Delgado); Schloffer, Kager, Krznaric, Klem; M. Kröpfl (81. Beslic), Entrup (60. Zivotic)
Wr. Neustadt: Schierl; Harrer, Seidl (92. Kienast), Podhorin, Prada, Hager; Gorzel, Faletar, J. Bauer; Cheukoua (74. Stefel), Tartarotti
Torfolge: 1:0 (32.) Entrup, 1:1 (41.) Hager
Gelb: Tomka, Kager bzw. keine
Fußballarena Lafnitz, 700, SR: Schüttengruber, 9.11.2018

FAC WIEN – YOUNG VIOLETS AUSTRIA WIEN 0:0

FAC: Jenciragic; Becirovic, Anderle, Bubalovic, Umjenovic; Plavotic; Schöpf, Markoutz (71. Todorovski), Bosnjak, B. Yilmaz (61. Hautzinger); Sobczyk (90. Milutinovic)
Young Violets: Lucic; Macher, Borkovic, Jonovic, Pejic; El Moukhantir (63. Hainka), Cancola, Fitz, Gassmann (73. L. Prokop); Sarkaria, A. Frank (80. Hahn)
Torfolge: –
Gelb: Hautzinger bzw. Frank, Pejic
FAC Platz, 750, SR: Kijas, 9.11.2018

SV HORN – SV KAPFENBERG 2:2 (1:1)

Horn: Krell; Eggenfellner, Rogulj, Vencl, Nesovic (44. Akrap); M.Toth, Neumayer; Arase, Milosevic, Denner (36. Hetemaj); Preininger (77. Kirschner)
Kapfenberg: Ehmann; Rosenbichler, Gantschnig, Feyrer, Lang; Horvat (84. Racic), Sencar, Heric; Puschl, Mensah (82. Eloshvili), Th. Sabitzer (87. Brunner)
Torfolge: 1:0 (6.) Toth, 1:1 (10.) Lang, 1:2 (90.) Eloshvili, 2:2 (90.+2) Kirschner
Gelb: Milosevic, Vencl, Preininger, Eggenfellner bzw. Lang, Ehmann, Eloshvili
Waldviertler Volksbank Arena, 500, SR: Fröhlacher, 9.11.2018

SKU AMSTETTEN – FC JUNIORS OÖ 2:3 (1:1)

Amstetten: Affengruber; Gallhuber, Muhamedbegovic, Holzer, Pudelko; Scharner, Hinum (64. Wurm), Schagerl, Drga (88. D. Berisha); Markic, Vukovic (63. Peham)
Juniors OÖ: Lawal; Schmiedl, Burgstaller, Ilic (70. Cirkovic); Pointner (79. Salo), Huskic, Cvetko, Lageder; V. Grubeck, Monsberger (87. Softic), Raguz
Tore: 1:0 (16.) Markic, 1:1 (24.) Monsberger, 1:2 (55.) M. Lageder, 2:2 (66.) Schagerl, 2:3 (84.) Grubeck
Gelb: Holzer bzw. Grubeck
Ertl Glas Stadion, 1.100, SR: Jäger, 9.11.2018

SV RIED – BW LINZ 1:3 (0:1)

Ried: Kreidl; Kerhe, Reiner, Boateng, Schilling; Reifeltshammer (46. Bajic), Grgic; Th. Mayer, Wießmeier, Grabher (83. Surdanovic); Pecirep (44. Lubega)
BW Linz: Helac; Grasegger, Kreuzriegler, Tursch, Edokpolor; Manuel Krainz (87. Jackel), Haudum; Hartl, Alan (79. Blutsch), Ebenhofer; Canillas (71. Templ)
Torfolge: 0:1 (13.) Hartl, 1:1 (55.) Bajic, 1:2 (70.) Canillas, 1:3 (73.) Hartl
Wießmeier (Ried) vergab in der 85. Min. einen Elfer
Gelb: Schilling, Reiner, Wießmeier, Grgic, Grabher bzw. Hartl, Grasegger
Josko Arena, 4.600, SR: Grobelnik, 9.11.2018

VORWÄRTS STEYR – AUSTRIA KLAGENFURT 2:1 (2:1)

Steyr: Großalber; Ph. Bader, Halbartschlager, Dirnberger, Sulejmanovic; Gasperlmair (80. Pasic), Martinovic, Ch. Bader, Lichtenberger (89. Bytyci); Mustetic (58. Efendioglu), Sanou,
A. Klagenfurt: Nicht; Hütter (80. Hödl), Mounpain, Kennedy, Moreira; Jaritz (46. Akyildiz), Saravanja, Greil, Steinwender (46. Meledje); Rusek, Zakany
Torfolge: 1:0 (28./ET) Moreira, 2:0 (39.) Halbartschlager, 2:1 (45./Elfer) Zakany
Gelb: Ph. Bader, Sulejmanovic, Martinovic, Efendioglu bzw. Meledje, Zakany, Moreira
S.I.S. Arena, 1.700, SR: F. Ouschan, 10.11.2018

AUSTRIA LUSTENAU – WSG WATTENS 1:1 (0:0)

A. Lustenau: Kunz; Dorn, Tuncer, D. Grujcic, Otter; Waack, M. Krainz (90.+2 Barbosa); Ranacher (69. Gabryel), Djuric, Canadi (87. Bösch); Ronivaldo
Wattens: Oswald; Dober (78. Soumah), Cabrera, Svoboda; Kovacec, Toplitsch, Adjei, Jáuregui; Filip (68. Santin); Jurdik (60. Yeboah), Katnik
Torfolge: 1:0 (70.) Ronivaldo, 1:1 (89.) Jáuregui
Gelb: Ronivaldo bzw. Dober, Kovacec, Adjei, Svoboda
Planet Pur Stadion, 2.000, SR: Drachta, 11.11.2018

ÖFB-FRAUEN **unterliegen England**

Lehrreiches Jahr

EM-AUSLOSUNG IM FEBRUAR. Österreichs Frauen-Nationalteam hat das Länderspieljahr mit einer Niederlage gegen England beendet – aus der man wieder viel lernen möchte.

Ärgern wollte man das englische Frauen-Nationalteam. Vieles besser als beim doch enttäuschenden 1:3 gegen Deutschland wollte man machen. Und zumindest den zweiten Treffer im sechsten Duell mit den Britinnen wollte man erzielen …

„Das große Ziel bleibt die EM 2021, da sollten wir wieder eine gute Mannschaft haben“

Teamchef Dominik Thalhammer

Geärgert hat sich dann allerdings ÖFB-Teamchef Dominik Thalhammer. Nicht unbedingt über die verdiente 0:3-Niederlage seiner Mädels gegen die nicht einmal in Bestbesetzung angetretenen *Lionesses*, vielmehr über so manche Situation in der Partie. Etwa über das 0:1. Carina Wenninger, die zum 45. Mal in Folge in der Startformation des ÖFB-Teams stand, brachte den Ball im Strafraum nicht weg und Debütantin Chioma Ubogagu hatte überhaupt keine Mühe, aus kurzer Distanz einzuschießen. „Wir haben dieses Tor viel zu leicht bekommen – das darf auf diese Art und Weise nicht passieren. Es war ein Outeinwurf, wir gehen nicht raus, stehen zu tief drinnen, und es war dann auch noch eine sehr unglückliche Aktion“, so Thalhammer, der auch kritisierte, dass man sehr oft die erkämpften Bälle immer wieder zu leichtfertig verschenkte. Wie auch schon in den letzten Partien.

Alles in allem war die ÖFB-Bilanz in dieser Saison negativ: Vier Siegen stehen fünf Niederlagen gegenüber. Zwei Spiele endeten in einem Jahr, in dem das WM-Ticket verpasst wurde, unentschieden. Für Dominik Thalhammer war es vor allem ein lehrreiches Jahr. „Wir haben viel verändert und gesehen, dass es ein langer, steiniger Weg ist. Aber wir lassen uns nicht beirren“, so der Teamchef, der betont: „Das große Ziel bleibt die EM 2021, da sollten wir wieder eine gute Mannschaft haben.“

Bis die Qualifikation für dieses Turnier startet, sollten auch die drei verletzten Stützen Viktoria Schnaderbeck, Lisa Makas und Katharina Schiechtl wieder fit sein. Die Auslosung der Gruppen für die UEFA Women's EURO 2021, die aller Voraussicht nach in England stattfinden wird, erfolgt am 22. Februar. ●

So wie hier Sophie Maierhofer gegen Chioma Ubogagu hatten die ÖFB-Mädels gegen England oft das Nachsehen – am Ende gab's gegen die Nummer 3 der Welt eine 0:3-Neiderlage

FOTO: GEPA PICTURES

ÖSTERREICH – ENGLAND 0:3

Tore: Ubogagu (26.), Stanway (72.), Daly (81.)
BSFZ Arena, 1.000, SR: Sulcova (TCH)
Österreich: Zinsberger; Maierhofer (55. Weilharter), Wenninger, Kirchberger, Aschauer; Feiersinger, Zadrazil, Puntigam, Prohaska (55. Dunst); Billa (87. Klein), Burger (76. Pinther)
England: Earps (77. Roebuck); Blundell, Williamson, McManus, George; Carney, Staniforth, Stanway; Lawley (64. Parris), Ubogagu (59. Daly), Duggan (77. Kelly)

BUNDESLIGA

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. SKN St. Pölten (M,C)	9	9	0	0	41:5	27	4	0	0	5	0	0
2. SK Sturm Graz	9	8	0	1	35:7	24	4	0	1	4	0	0
3. USC Landhaus/Austria	9	6	1	2	22:10	19	2	1	2	4	0	0
4. SKV Altenmarkt	9	5	0	4	16:15	15	2	0	3	3	0	1
5. Wacker Innsbruck (A)	9	4	1	4	19:27	13	3	0	1	1	1	3
6. SV Neulengbach	9	3	2	4	20:14	11	2	1	2	1	1	2
7. FFC Vorderland	9	3	0	6	13:25	9	1	0	4	2	0	2
8. FC Bergheim	9	2	0	7	10:22	6	1	0	3	1	0	4
9. Union Kleinmünchen	9	2	0	7	6:25	6	2	0	2	0	0	5
10. FC Südburgenland	9	1	0	8	10:42	3	1	0	3	0	0	5

Winterpause bis 17.3.2019

BUNDESLIGA TORSCHÜTZINNEN

12 Tore:	Mateja Zver (SKN St. Pölten)
11 Tore:	Fanni Vago (SKN St. Pölten)
7 Tore:	Shiho Tomari (Wacker Innsbruck)

2. LIGA MITTE/WEST

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. RW Rankweil	8	6	1	1	47:6	19	3	0	0	3	1	1
2. Union Geretsberg	8	5	2	1	17:11	17	3	2	0	2	0	1
3. FFC Vorderland 1b	8	4	0	4	16:15	12	2	0	2	2	0	2
4. FC Bergheim 1b	8	3	1	4	12:28	10	3	0	1	0	1	3
5. Wacker Innsbruck 1b	8	2	2	4	14:19	8	1	1	2	0	1	3
6. USK Hof	8	1	0	7	13:40	3	1	0	3	0	0	4

Winterpause bis 17.3.2019

2. LIGA OST/SÜD

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. SV Horn	11	7	3	1	27:8	24	4	1	1	3	2	0
2. USC Landhaus 1b	11	7	2	2	22:11	23	3	1	2	4	1	0
3. SKN St. Pölten II	11	6	3	2	28:11	21	2	2	1	4	1	1
4. Vienna (A)	11	6	2	2	19:10	20	4	1	0	2	1	3
5. Carinthians Spittal	11	4	4	3	13:11	16	3	2	0	1	2	3
6. Wildcats Krottendorf	11	4	4	3	16:19	16	2	3	1	2	1	2
7. Altera Porta	11	3	4	4	22:18	13	3	1	1	0	3	3
8. LUV Graz (Ab)	11	2	5	5	17:21	13	3	1	1	0	3	3
9. SC Magdalensberg (A)	11	5	0	6	15:17	12	3	0	3	1	0	4
10. Sturm Graz II (M)	11	3	1	7	24:23	10	2	0	4	1	1	3
11. Altenmarkt Juniors	11	2	4	5	11:23	10	1	3	2	1	1	3
12. ASK Eggendorf	11	0	3	8	8:50	3	0	2	3	0	1	5

Winterpause bis 17.3.2019

ÖFB LADIESCUP

2. Runde: 10.11.2018: SPG Rinn/Tulfes/Wattens – **FC Bergheim** 0:9 (0:4), Wildcats Krottendorf – **Union Kleinmünchen** 0:4 (0:2), **SV Neulengbach** – FC Südburgenland 2:0 (0:0)

2. Runde: 17.11.2018: *Rankweil – Wacker Innsbruck, Bleiburg – Sturm Graz, FSG Stetteldorf – USC Landhaus/Austria, Vienna – Altenmarkt, SV Horn – SKN St. Pölten*

KICK & RASCH

Favorit zittert sich eine Runde weiter

Am vergangenen Wochenende ging Teil 1 des ÖFB Ladiescup-Achtelfinales über die Bühne. Während der FC Bergheim und Union Kleinmünchen ihre Pflichtaufgaben problemlos absolvierten, tat sich Vorjahrsfinalist SV Neulengbach gegen Liga-Schlusslicht FC Südburgenland ziemlich schwer. „Viertelfinale erreicht, abhaken, danke“, atmete Trainer Mario Graf nach dem 2:0-Heimerfolg tief durch. Den fixierte Linda Mittermair mit einem Doppelpack. Treffer Nummer zwei fiel erst in der Nachspielzeit!

RL OST 2018/19

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Mauerwerk	15	12	0	3	33:15	36	6	0	0	6	0	3
2. ASK Ebreichsdorf	15	11	1	3	44:13	34	5	1	1	6	0	2
3. SV Leobendorf (A)	15	9	3	3	31:14	30	6	2	0	3	1	3
4. Mannsdorf-Großenz.	15	8	3	4	24:20	27	4	2	2	4	1	2
5. SK Rapid II	15	8	2	5	33:16	26	5	1	2	3	1	3
6. ASK Bruck/Leitha	15	8	2	5	26:22	26	3	1	4	5	1	1
7. Wr. Sportclub	15	8	2	5	26:27	26	4	1	2	4	1	3
8. FCM Traiskirchen	15	7	2	6	27:25	23	3	2	4	4	1	2
9. Mattersburg Am. (A)*	15	6	3	6	27:29	21	5	0	3	1	3	3
10.SC Neusiedl	15	5	4	6	27:28	19	3	3	2	2	1	4
11.SC/ESV Parndorf	15	5	4	6	20:23	19	4	1	2	1	3	4
12.SKN Juniors	15	5	4	6	20:26	19	5	0	2	0	4	4
13.Team Wr. Linien (A)	15	4	5	6	21:24	17	3	3	2	1	2	4
14.Admira Juniors	15	2	2	11	16:37	8	1	1	5	1	1	6
15.FC Stadlau	15	0	5	10	15:41	5	0	3	3	0	2	7
16.SV Schwechat	15	0	2	13	10:40	2	0	2	7	0	0	6

Nachtragsspiel; 6.11.2018: Mattersburg Am. – SK Rapid II 2:1 (2:0)

15. Runde; 9./10./11.11.2018: SKN Juniors – FC Mannsdorf-Großenzersdorf 0:3 (0:1), SC/ESV Parndorf – SV Schwechat 2:1 (1:1), Mattersburg Am. – FCM Traiskirchen 2:3 (0:2), Wiener Sportclub – Team Wiener Linien 1:0 (0:0), FC Mauerwerk – SC Neusiedl 3:1 (1:0); SV Leobendorf – ASK Ebreichsdorf 2:1 (0:0), FC Stadlau – ASK-BSC Bruck/Leitha 1:4 (0:3); Admira Juniors – SK Rapid II 0:6 (0:4)

16. Runde; 16./17.11.2018: *SKN Juniors – SV Schwechat, Mattersburg Am. – SV Leobendorf, Admira Juniors – Team Wiener Linien, Wiener Sportclub – ASK-BSC Bruck/Leitha, FC Mauerwerk – FCM Traiskirchen, ASK Ebreichsdorf – FC Mannsdorf-Großenzersdorf; FC Stadlau – SK Rapid II, SC/ESV Parndorf – SC Neusiedl*

RL MITTE 2018/19

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. GAK (A)	14	11	2	1	39:16	35	6	1	0	5	1	1
2. Deutschlandsberg	15	8	4	3	36:24	28	6	1	1	2	3	2
3. Union Vöcklamarkt	15	8	3	4	30:24	27	7	0	0	1	3	4
4. SC Gleisdorf 09	15	7	5	3	32:14	26	4	3	1	3	2	2
5. ATSV Stadl-Paura	15	8	2	5	29:23	26	4	0	3	4	2	2
6. USV Allerheiligen	15	7	4	4	24:15	25	4	2	1	3	1	3
7. SC Weiz	15	6	4	5	32:24	22	2	3	2	4	1	3
8. Sturm Graz Am.	15	6	4	5	29:24	22	4	3	1	2	1	4
9. WAC Amateure	15	7	1	7	26:25	22	4	0	3	3	1	4
10.Bad Gleichenberg	15	6	2	7	35:36	20	3	2	2	3	0	5
11.Union Gurten	15	5	5	5	18:19	20	3	4	0	2	1	5
12.Hertha Wels (A)	14	5	4	5	25:27	19	4	1	2	1	3	3
13.SC Kalsdorf	15	4	1	10	23:37	14	3	1	4	1	1	5
14.FC Wels (A)	15	2	7	6	22:33	13	2	3	3	0	4	3
15.VST Völkermarkt (A)	15	2	1	12	15:40	7	2	0	6	0	1	6
16.FC Lendorf (A)	15	1	2	12	10:44	5	0	2	6	1	0	6

Nachtragsspiel; 6.11.2018: FC Lendorf – Union Gurten 1:1 (1:1)
Winterpause bis 8.3.2019

RL MITTE TORSCHÜTZEN

14 Tore:	Christian Dengg (Deutschlandsberger SC)
13 Tore:	Michael John Lema (Sturm Amateure)
12 Tore:	Danijel Prskalo (SC Weiz)
11 Tore:	Lukas Leitner (UVB Vöcklamarkt)
	Philipp Wendler (TUS Bad Gleichenberg)
	David Gräfischer (FC Gleisdorf)

RL WEST 2018/19

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Dornbirn	17	14	3	0	44:15	45	8	1	0	6	2	0
2. FC Kitzbühel	17	13	2	2	36:18	41	7	0	1	6	2	1
3. USK Anif (M)	17	12	1	4	58:19	37	6	0	2	6	1	2
4. FC Kufstein	17	11	2	4	40:20	35	4	2	3	7	0	1
5. TSV St. Johann	17	8	4	5	14:26	31	5	2	1	3	2	3
6. SC Schwaz	17	8	2	7	28:24	26	5	0	4	3	2	3
7. SV Seekirchen	17	8	2	7	37:36	26	5	1	2	3	1	5
8. SV Wörgl	17	8	2	7	32:37	26	4	1	4	4	1	3
9. SVG Reichenau (A)	17	6	4	7	29:31	22	4	1	3	2	3	4
10.SV Grödig	17	6	3	8	22:29	21	5	1	3	1	2	5
11.VfB Hohenems	17	5	2	10	29:42	17	3	2	3	2	0	7
12.SK Bischofshofen (A)	17	4	3	10	19:37	15	3	2	3	1	1	7
13.SCR Altach Amat.	17	4	1	12	15:27	13	2	1	5	2	0	7
14.Pinzgau Saalfelden	17	3	4	10	26:39	13	2	2	4	1	2	6
15.SC Wals-Grünau	17	4	1	12	16:35	13	2	1	5	2	0	7
16.FC Langenegg (A)	17	3	0	14	15:55	9	2	0	7	1	0	7

17. Runde; 9./10./11.11.2018: Kufstein – Seekirchen 1:1 (0:0), Bischofshofen – Kitzbühel 0:0; Reichenau – TSV St. Johann 1:2 (1:0), FC Langenegg – SV Wals-Grünau 1:3 (1:1), FC Dornbirn – VfB Hohenems 3:2 (1:1), SV Grödig – SCR Altach Amateure 2:1 (1:1), SV Wörgl – USK Anif 1:6 (0:4); SC Schwaz – FC Pinzgau Saalfelden 1:0 (0:0)
Winterpause bis 22.3.2019

RL WEST TORSCHÜTZEN

19 Tore:	Mareco Grüll (TSV St. Johann)
12 Tore:	Benjamin Taferner (SV Seekirchen)

Aaron Kircher, Felix Gurschler, Christoph Domig & Co haben allen Grund zum Jubeln – der FC Dornbirn überwintert als Tabellenführer

Dornbirn eilt davon

REGIONALLIGA WEST. Der FC Dornbirn ist auch im 21. Liga-Spiel in Serie ungeschlagen geblieben. Mit dem 3:2-Sieg im Derby gegen Hohenems hat er sich jetzt auch die Winterkrone aufgesetzt …

Herbstmeister Dornbirn musste hart arbeiten, um sich im Derby gegen Hohenems mit einem vollen Erfolg in die Winterpause zu verabschieden. Erst ein Geniestreich von Goalgetter Lukas Fridrikas in der Schlussminute sorgte für den 3:2-Erfolg der Hausherren, die sich damit auch die Winterkrone aufsetzten. „Das waren ganz wichtige drei Punkte im Titelkampf. Auch solch schwere Partien müssen nach einer langen, kräfteraubenden Herbstmeisterschaft zuerst gewonnen werden, um die Pflicht zu erfüllen“, war Dornbirn-Coach Markus Mader nach dem Schlusspfiff erleichtert. Und happy – denn Verfolger Kitzbühel ließ in Bischofshofen mit einem torlosen Remis zwei wichtige Punkte liegen. „Jetzt feiern wir den Titel des Winterkönigs … und am Saisonende wollen wir ganz oben stehen“, sprach Mader dann ganz schnell Klartext, was die Ziele der *Rothosen* betrifft.

„Jetzt feiern wir den Titel des Winterkönigs … und am Saisonende wollen wir dann ganz oben stehen“

Dornbirn-Trainer Markus Mader

Dafür will man auch in der Winterpause hart arbeiten – nach einer kurzen Pause wird ab Dezember zweimal wöchentlich trainiert. Schon am 20. Jänner beginnt dann die intensive Testphase für die 13 Endspiele im Kampf um den Titel. Der ja den Aufstieg und die Rückkehr der Dornbirner in die 2. Liga bedeuten könnte.

Allerdings wird der Traditionsklub die Entscheidung, ob man das Abenteuer auch wirklich wagen würde, erst im neuen Jahr treffen. Bis dahin wird es ein Wettlauf mit der Zeit: Die Dornbirner wollen mit einer reinen Amateurmannschaft den Gang in die nächsthöhere Klasse antreten. Dafür soll das laufende Vereinsbudget von 500.000 auf 800.000 Euro aufgestockt werden. Neue Sponsoren sollen dies möglich machen. „Ich bin überzeugt, dass wir bei einem Aufstieg nichts mit dem Abstieg zu tun hätten“, bringt es Sportchef Peter Handle auf den Punkt. ●

Alter Bekannter

REGIONALLIGA MITTE. Die Klubs haben sich in der vergangenen Woche endgültig in die Winterpause verabschiedet. Gesprächsstoff gibt‘s trotzdem noch jede Menge ...

Etwa beim Tabellenschlusslicht FC Lendorf. Die Kärntner haben nämlich im Nachtragsspiel gegen Union Gurten noch einmal gepunktet – ein halbwegs versöhnlicher Abschluss für den etwas glücklosen Aufsteiger also, wie auch Manager Günter Dokter feststellte: „Heute mussten wir mit dem allerletzten Aufgebot antreten. Sogar einer unserer Stürmer musste in der Abwehr spielen. Dafür haben die Burschen gekämpft und Gas gegegeben wie lange nicht. Deswegen ist der Punkt auch hochverdient. Wenn wir heute auch wieder verloren hätten, ich hätte die Fußballwelt nicht mehr verstanden.“

Turbulent ging es nach dem letzten Saisonspiel auch beim TuS Bad Gleichenberg zu. Dort wurde nämlich nach der durchwachsenen Hinrunde Trainer Georg Kaufmann abgelöst. Der neue Mann ist ein alter Bekannter. „Mit Peter Hochleitner haben wir einen Herz-Bad-Gleichenberger wieder heimholen können, der schon in der Vergangenheit gezeigt hat, dass durch sein besonderes Engagement besondere Erfolge für den TuS möglich sind“, erklärt Obmann Jörg Siegel, der allerdings auch Kaufmann an den Verein binden möchte. Ziel von Neo-Coach Hochleitner ist es, den Zehnten in der Tabelle nach oben zu führen.

Peter Hochleitner ist der neue Trainer der TuS Bad Gleichenberg – der 59-Jährige saß schon zwischen 2013 und 2016 auf der Bank der Südoststeirer

Mauerwerk ist Herbstmeister

FOTO: SV LEOBENDORF

Oliver Pranjic schoss Aufsteiger Leobendorf gegen Ebreichsdorf in der Schlussminute zum Sieg

REGIONALLIGA OST. Der FC Mauerwerk hat sich in letzter Sekunde doch noch den Herbstmeistertitel in der Ostliga geholt. Weil man die Pflichtaufgabe gegen Neusiedl positiv erledigte. Und Ebreichsdorf gegen Leoebndorf ausrutschte.

Die Enttäuschung bei Ebreichsdorf-Coach Zeljko Ristic nach dem verpassten Herbstmeistertitel war natürlich riesengroß. „Diese Niederlage haben wir uns wirklich nicht verdient – nach der Führung hatten wir alles im Griff und die Chancen, den Sack zuzumachen“, so der 41-Jährige nach der 1:2-Last-Minute-Pleite gegen Aufsteiger Leobendorf, der sich als Tabellendritter durchaus als Herausforderer der beiden Top-Teams in die Winterpause verabschiedet. „Ja – ich will Meister werden, war immer überzeugt, dass wir da vorne dabei sein werden“, kommt auch gleich die Kampfansage von Trainer Sascha Laschet, der aber gleich klarstellt: „Auch wenn wir es am Ende wirklich schaffen sollten – wir wollen sicher nicht aufsteigen. Diese zweite Liga ist ja nichts, außer eine Geldvernichtungsmaschine.“

„Wir wollen sicher nicht aufsteigen – diese 2. Liga ist ja nichts außer eine Geldvernichtungsmaschine“
Leobendorf-Trainer Sascha Laschet

Das scheint man beim FC Mauerwerk anders zu sehen. Die Wiener haben den Aufstieg fix eingeplant. Den ersten Schritt hat die Elf von Hans Kleer einmal gemacht – mit einem 3:1-Sieg gegen Neusiedl zog man in der Schlussrunde des Herbstdurchgangs noch an Ebreichsdorf vorbei und sicherte sich den Halbzeittitel. In der kommenden Woche will man sich auch noch die Winterkrone aufsetzen. Mit einem Sieg gegen Traiskirchen. „Das wäre das ideale ‚Doping‘ für die Rückrunde“, weiß auch Hans Kleer, der Titel und Aufstieg fest im Visier hat.

Das war die TOTO R

„Das ist ja wie e

MIT OLIVER LEDERER IN MAILAND. Für die acht Gewinner des TOTO Trainer-Tippgewinnspiels und ihre Begleitung ging es für vier Tage nach Mailand. Höhepunkt der Reise war der Besuch des Spiels Inter Mailand gegen FC Genoa, bei dem die Nerazzurri nicht mit Toren geizten...

Fünf Tore in Italien – das ist ja wie ein TOTO Dreizehner“, konnten es die Gewinner des TOTO Trainertipp-Gewinnspiels kaum glauben, dass sie gerade Zeugen eines 5:0-Sieges von Inter Mailand gegen den FC Genoa geworden waren. Die *Nerazzurri* hatten zwar einige ihrer Stars vor dem Champions-League-Hit gegen den FC Barcelona geschont, die Spielfreude von João Mario, Marcelo Brozovic & Co konnte das aber nicht trüben. Und so durften wir nicht nur die Stimmung aufsaugen, die die 67.532 Fans im 80.000 Zuschauer fassenden San Siro schon vor dem Anpfiff beim Absingen der Inter-Hymne erzeugten, sondern auch die Jubelchöre, mit denen jeder Treffer begleitet wurde.

„So etwas wollten wir schon immer einmal erleben“, waren Karl und Hannelore Jantscher, die den Fußballverein ihres Heimatortes Gratwein mit aufgebaut und Jahrzehnte lang geführt haben, begeistert. „Wir kennen alle Fußballplätze in der Steiermark, sind auch in Nieder- und Oberösterreich viel herumgekommen, aber in so einem großen Stadion waren wir noch nie. Damit ist wirklich ein Traum von uns in Erfüllung gegangen.“

Da konnte man sogar über die dreckigen Sitzschalen im in die Jahre gekommenen Fußballtempel hinwegsehen, der seit 1980 offiziell den Namen Giuseppe Meazzas trägt. Auf den Doppelweltmeister von 1934 und 1938 hatten sich die beiden Heimteams Inter und AC Milan einigen können, weil er für beide Klubs auf Torjagd ging. Adi Gross und Tina Eberhardt haben tags darauf im pompösen Cimitero Monumentale sogar seinen Grabstein gefunden. Übrigens genau unter jenem des ehemaligen Herausgebers der *Gazzetta dello Sport* Candido Cannavò. Ob er sich ausgesucht hätte, den Rest der Ewigkeit an der Seite eines Journalisten zu verbringen?

Oliver Lederer, Tina Eberhardt und CR Horst Hötsch vor dem Inter-Match

Immerhin drei Tage hat Oliver Lederer mit der *Sportzeitung* und den 16 TOTO Gewinnern in Mailand verbracht. Nach dem Spiel stand uns der Ex-Admira- und -SKN-Trainer, der nach dem Sieg seines aktuellen Klubs Traiskirchen gegen Leobendorf mit drei Punkten im Gepäck angereist war, Rede und Antwort, gab uns eine Einführung in das moderne Ballbesitz- und Umschaltspiel und den ein oder anderen Einblick in sein Trainer- und Fußballerleben, das ihn mit Rapid bis ins Finale des Cups der Cupsieger geführt hat. „Gespielt habe ich nicht. Aber das war auch gut so. Ich war damals mit Trifon Ivanov im Zimmer. Und der hat so furchtbar laut geschnarcht, dass ich die ganze Nacht kein Auge zugemacht habe“, erzählte er über das legendäre Finalspiel der Grün-Weißen in Brüssel 1996.

Nach dem Fußball-Samstag war am Sonntag Stadt-Bummel angesagt. Mit einem Straßenbahn-Oldtimer, wie man ihn in Wien nur noch im Tramway-Museum findet, ging‘s ins Zentrum zum Mailänder Dom. Und weil offenbar ganz Mailand plus sämtliche Wochenend-Touristen den gleichen Plan hatten, war der Andrang vor der drittgrößten Kirche der Welt nicht geringer als tags zuvor in San Siro. Wahrscheinlich beherbergt die Fassade des Doms deshalb über 3.000 Skulpturen und 135 Domspitzen, um die Wartezeit zu verkürzen. Die meisten waren jedenfalls geduldig genug, um es trotzdem rein oder auf die Terrasse zu schaffen, von der aus man einen herrlichen Blick über die ganze Stadt und bis hin zu den Alpen hat.

In der legendären Camparino Bar am Eingang zur Galleria Vittorio Emanuele II ließ es sich danach gut dem Treiben auf der übervollen Piazza zusehen und neue Kräfte sammeln für die nächste Etappe – (Window-) Shoppen bei Prada, Armani, Versace, Gucci & Co, die wohlweislich auch am Sonntag ihre Pforten offen halten.

Vorbei an der berühmten Mailänder Scala, die sich bei all dem Prunk zumindest von außen ziemlich bescheiden ausnimmt, ging‘s weiter ins Goldene Quartier. Dort gelang besonders aufmerksamen Reiseteilnehmern der Schnäppchen-Schuss der Tour: Diamantene Ohrstecker um wohlfeile 360.000 Euro…

Na ja, wer weiß. Immerhin war der TOTO Fünffach-Jackpot der nächsten TOTO Runde 276.000 Euro schwer! ●

eise nach Mailand

ein TOTO 13er!“

Die versammelte TOTO Reisegruppe vor dem San Siro

Die Schalsammlung von Christoph Mayer und Thomas Fiedler ist um zwei Inter-Schals reicher

FOTOS: SPORTZEITUNG, GROSS

Nur Barça is

CL-GRUPPE A

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. Borussia Dortmund	4	3	0	1	8:2	9	2	0	0	1	0	1
2. Atlético Madrid	4	3	0	1	7:6	9	2	0	0	1	0	1
3. Club Brügge	4	1	1	2	6:5	4	0	1	1	1	0	1
4. AS Monaco	4	0	1	3	2:10	1	0	0	2	0	1	1

DIE AKTUELLE RUNDE

Atlético Madrid – Borussia Dortmund 2:0 (1:0) – Tore: Saúl (33.), Griezmann (80.) – Wanda Metropolitano, 61.023

AS Monaco – FC Brügge 0:4 (0:3)
Tore: Vanaken (12., 17./Elfer), Wesley (24.), Vormer (85.) – Stade Louis II, 8.347

CL-GRUPPE B

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. FC Barcelona	4	3	1	0	11:3	10	2	0	0	1	1	0
2. Inter Mailand	4	2	1	1	5:5	7	1	1	0	1	0	1
3. Tottenham Hotspur	4	1	1	2	7:9	4	1	0	1	0	1	1
4. PSV Eindhoven	4	0	1	3	4:10	1	0	1	1	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Inter Mailand – FC Barcelona 1:1 (0:0)
Tore: Icardi (87.); Malcom (83.) – Giuseppe Meazza Stadion, 70.915

Tottenham Hotspur – PSV Eindhoven 2:1 (0:1)
Tore: Kane (78., 89.); L. de Jong (2.) – Wembley Stadium, 46.588

CL-GRUPPE C

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. Liverpool FC	4	2	0	2	7:5	6	2	0	0	0	0	2
2. SSC Napoli	4	1	3	0	4:3	6	1	1	0	0	2	0
3. Paris SG	4	1	2	1	11:7	5	1	1	0	0	1	1
4. Roter Stern Belgrad	4	1	1	2	3:10	4	1	1	0	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

SSC Napoli – Paris Saint-Germain 1:1 (0:1)
Tore: Insigne (63./Elfer); Bernat (45.+2) – Stadio San Paolo, 55.489

Roter Stern Belgrad – Liverpool FC 2:0 (2:0)
Tore: Pavkov (22., 29.) – Rajko Mitic Stadion, 51.318

CL-GRUPPE D

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. FC Porto	4	3	1	0	9:3	10	2	0	0	1	1	0
2. FC Schalke 04	4	2	2	0	4:1	8	1	1	0	1	1	0
3. Galatasaray SK	4	1	1	2	3:3	4	1	1	0	0	0	2
4. Lokomotiv Moskau	4	0	0	4	2:11	0	0	0	2	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

FC Porto – Lokomotiv Moskau 4:1 (2:0)
Tore: H. Herrera (2.), Marega (42.), J. Corona (67.), Otávio (90.+3); Farfan (59.) – Estádio do Dragão, 34.616

FC Schalke 04 – Galatasaray SK 2:0 (1:0)
Tore: Burgstaller (4.), Uth (57.) – Arena AufSchalke, 54.740
Schalke: Burgstaller, Schöpf spielten durch

CL-GRUPPE E

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. Bayern München	4	3	1	0	7:1	10	1	1	0	2	0	0
2. Ajax Amsterdam	4	2	2	0	6:2	8	2	0	0	0	2	0
3. SL Benfica	4	1	1	2	4:6	4	0	1	1	1	0	1
4. AEK Athen	4	0	0	4	2:10	0	0	0	2	0	0	2

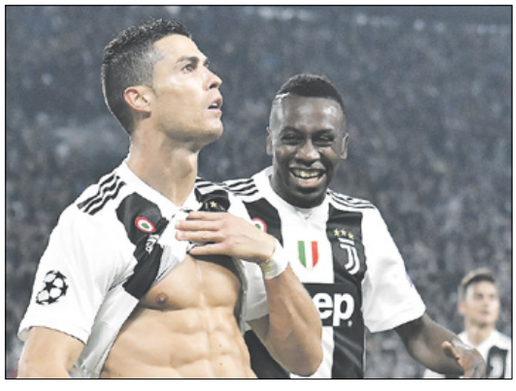
DIE AKTUELLE RUNDE

SL Benfica – Ajax Amsterdam 1:1 (1:0)
Tore: Jonas (29.); Tadic (61.) – Estádio da Luz, 51.328;
Wöber (Ajax) ab 86. Min.

Bayern München – AEK Athen 2:0 (1:0)
Tore: Lewandowski (31./Elfer, 71.) – Allianz Arena, 70.000;
Alaba (FCB) spielte durch

FOTOS: GEPA PICTURES

HOFFENHEIMS HUSARENSTÜCK. Sechs Mannschaften hatten die Chance, bereits am vierten Spieltag den Aufstieg zu fixieren. Geschafft hat es nur der FC Barcelona. Den Katalanen reichte sogar ein 1:1-Unentschieden in Mailand.



Cristiano Ronaldo traf erstmals nach 454 Minuten wieder in der Champions League, dennoch verlor Juve gegen Man United noch 1:2. Es war erst das dritte CL-Heimspiel, das die Alte Dame nach Führung noch verlor!

Dank Lorenzo Insigne bleibt Napoli im Aufstiegsrennen. Beim 1:1 gegen PSG traf der 27-Jährige als erster Italiener im fünften CL-Heimspiel in Serie!

t fix weiter!

Top sind die Bayern noch immer nicht – aber gegen die Kleinen lassen sie nichts anbrennen: Das 2:0 gegen AEK war das 43. Heimspiel ohne Niederlage gegen einen Gegner außerhalb Europas Top-5-Ligen. Und der erste Heimsieg nach 53 Tagen...

Den Sieg hat Ernesto Valverdes FC Barcelona bei Inter Mailand nach einem späten Icardi-Tor verpasst. Das 1:1 reichte aber, um als einziges Team bereits den Aufstieg zu fixieren.

Auf den ersten Sieg warten Grillitsch & Co immer noch, aber seit dem 2:2 gegen Lyon sind die Hoffenheimer das erste Team, das in der Champions League einen Zwei-Tore-Rückstand in Unterzahl aufholte!

CL-GRUPPE F

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. Manchester City	4	3	0	1	12:3	9	1	0	1	2	0	0
2. Olympique Lyon	4	1	3	0	9:8	6	0	2	0	1	1	0
3. TSG Hoffenheim	4	0	3	1	8:9	3	0	1	1	0	2	0
4. Shakhtar Donezk	4	0	2	2	4:13	2	0	1	1	0	1	1

DIE AKTUELLE RUNDE

Olympique Lyon – TSG Hoffenheim 2:2 (2:0)
Tore: Fekir (19.), Ndombele (28.); Kramaric (65.) Kaderabek (90.+2) – GR: Nuhu (51./TSG); Parc Olympique Lyonnais, 53.850; *Grillitsch bis 57. Min., Posch fehlte verletzt*

Manchester City – Shakhtar Donetsk 6:0 (2:0)
Tore: D. Silva (13.), G. Jesus (24./Elfer, 72./Elfer, 90.+2), Sterling (49.), Mahrez (84.) – Etihad Stadium, 52.286

CL-GRUPPE G

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. Real Madrid	4	3	0	1	10:2	9	2	0	0	1	0	1
2. AS Roma	4	3	0	1	10:4	9	2	0	0	1	0	1
3. ZSKA Moskau	4	1	1	2	4:7	4	1	0	1	0	1	1
4. Viktoria Pilsen	4	0	1	3	3:14	1	0	1	1	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

ZSKA Moskau – AS Roma 1:2 (0:1)
Tore: Sigurdsson (50.); Manolas (4.), Lo. Pellegrini (59.) – GR: Magnusson (56./ZSKA); Luzhniki Stadion, 64.454

Viktoria Pilsen – Real Madrid 0:5 (0:4)
Tore: Benzema Goal (21., 37.), Casemiro (23.), Bale (40.), Kroos (67.) – Doosan Arena, 11.483

CL-GRUPPE H

Erster und Zweiter steigen auf, Dritter Europa League

							Heim			Ausw.		
1. Juventus Turin	4	3	0	1	7:2	9	1	0	1	2	0	0
2. Manchester United	4	2	1	1	5:2	7	0	1	1	2	0	0
3. Valencia CF	4	1	2	1	4:4	5	1	0	1	0	2	0
4. Young Boys Bern	4	0	1	3	2:10	1	0	1	1	0	0	2

DIE AKTUELLE RUNDE

Valencia CF – Young Boys Bern 3:1 (2:1)
Tore: S. Mina (14., 42.), Soler (56.); Assalé (37.) – Rot: Sanogo (77./YB); Mestalla, 36.480; *Schick (YB) auf der Bank*

Juventus Turin – Manchester United 1:2 (0:1)
Tore: C. Ronaldo (65.); Mata (86.), Bonucci (90./ET) – Allianz Stadium, 41.470

UEFA-5-JAHRESWERTUNG

Rang Land	*14/15*	*15/16*	*16/17*	*17/18*	*18/19*	*Gesamt*	*Tln.*
1 Spanien	20.214	23.928	20.142	19.714	9.571	**93.569**	7/7
2 England	13.571	14.250	14.928	20.071	7.500	**70.320**	6/7
3 Italien	19.000	11.500	14.250	17.333	7.642	**69.725**	6/7
4 Deutschland	15.857	16.428	14.571	9.857	8.642	**65.355**	7/7
5 Frankreich	10.916	11.083	14.416	11.500	5.250	**53.165**	6/6
6 Russland	9.666	11.500	9.200	12.600	5.416	**48.382**	5/6
7 Portugal	9.083	10.500	8.083	9.666	5.500	**42.832**	3/5
8 Belgien	9.600	7.400	12.500	2.600	5.200	**37.300**	4/5
9 Ukraine	10.000	9.800	5.500	8.000	3.800	**37.100**	3/5
10 Türkei	6.000	6.600	9.700	6.800	4.100	**33.200**	4/5
11 ÖSTERREICH	4.125	3.800	7.375	9.750	3.800	**28.850**	2/5
12 Niederlande	6.083	5.750	9.100	2.900	5.000	**28.833**	2/5
13 Dänemark	2.900	5.500	8.500	5.250	4.875	**27.025**	1/4
14 Griechenland	6.200	5.400	5.800	5.100	4.500	**27.000**	3/5
15 Schweiz	6.900	5.300	4.300	6.500	3.300	**26.300**	2/5
16 Kroatien	6.875	4.500	5.125	5.125	4.250	**25.875**	1/4
17 Tschechien	3.875	7.300	5.500	5.500	3.100	**25.275**	3/5
18 Zypern	3.300	3.000	5.500	6.250	4.625	**23.425**	2/4
19 Serbien	2.750	4.250	2.875	6.375	6.000	**22.250**	1/4
20 Schottland	4.000	3.000	4.375	4.000	6.000	**21.375**	2/4
21 Weißrussland	5.500	5.125	3.000	3.250	3.500	**20.375**	1/4
22 Schweden	3.900	4.750	2.750	5.375	3.375	**20.150**	1/4
23 Norwegen	2.200	7.250	1.375	4.000	5.125	**19.950**	2/4
24 Kasachstan	3.375	5.625	2.750	4.250	4.250	**19.250**	1/4
25 Polen	4.750	5.500	3.875	2.875	2.250	**19.250**	4

KICK & RASCH

Premierensieg

Der VfB Stuttgart kann also doch noch gewinnen – 2:0 in Nürnberg! Für **Markus Weinzierl** (Bild) sind die Schwaben der dritte Klub als Bundesliga-Coach. Mit Augsburg und Schalke 04 hatte er erst im 7. bzw. 6. Anlauf erstmals gewonnen, jetzt gelang ihm dies immerhin in der vierten Partie.

DEUTSCHLAND 1

4 CL, 2 EL, 2-3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Bor. Dortmund (CL)	11	8	3	0	33:12	27	5	1	0	3	2	0
2. B. Mönchengladbach	11	8	2	2	26:13	23	5	0	0	2	2	2
3. RB Leipzig (E)	11	6	4	1	22:9	22	4	2	0	2	2	1
4. Eintracht Frankfurt (C)	11	6	2	3	26:13	20	3	1	1	3	1	2
5. Bayern München (M)	11	6	2	3	20:14	20	2	2	1	4	0	2
6. TSG Hoffenheim (CL)	11	6	1	4	24:15	19	3	1	2	3	0	2
7. Werder Bremen	11	5	2	4	19:19	17	2	2	1	3	0	3
8. Hertha BSC Berlin	11	4	4	3	16:17	16	3	1	1	1	3	2
9. 1. FSV Mainz 05	11	4	3	4	10:12	15	3	2	1	1	1	3
10. FC Augsburg	11	3	4	4	19:18	13	1	3	1	2	1	3
11. SC Freiburg	11	3	4	4	15:19	13	2	2	2	1	2	2
12. VfL Wolfsburg	11	3	3	5	15:17	12	1	2	3	2	1	2
13. Bayer Leverkusen (E)	11	3	2	6	16:24	11	1	1	3	2	1	3
14. FC Schalke 04 (CL)	11	3	1	7	8:15	10	2	0	3	1	1	4
15. 1. FC Nürnberg (A)	11	2	4	5	11:24	10	2	2	2	0	2	3
16. Hannover 96	11	2	3	6	14:22	9	2	1	2	0	2	4
17. Fortuna Düsseldorf (A)	11	2	2	7	10:25	8	2	0	4	0	2	3
18. VfB Stuttgart	11	2	2	7	8:24	8	1	1	3	1	1	4

11. Runde; 9./10./11.11.2018:

Hannover 96 – VfL Wolfsburg 2:1 (1:0)
Tore: Maina (31.), Bebou (62./Elfer); Weghorst (82./Elfer) – 9.11., 35.800
Wolfsburg: Pervan auf der Bank
Hannover: Wimmer auf der Bank

1. FC Nürnberg – VfB Stuttgart 0:2 (0:0)
Tore: Baumgartl (68.), Thommy (82.) – 10.11., 50.000
Nürnberg: Margreitter spielte durch, Jäger nicht im Kader

TSG Hoffenheim – FC Augsburg 2:1 (0:0)
Tore: Kramaric (65.), Nelson (83.); Finnbogason (69.) – 10.11., 27.009
Hoffenheim: Grillitsch, Posch fehlten verletzt
Augsburg: Hinteregger spielte durch, Gregoritsch ab 78. Min., Danso auf der Bank, Teigl nicht im Kader

Fortuna Düsseldorf – Hertha BSC 4:1 (0:0)
Tore: Usami (50.), Hennings (63.), Raman (84., 90.+1); Selke (88.) – GR: Mittelstädt (41./Hertha); 10.11., 38.743
Düsseldorf: Stöger spielte durch, Assist zum 4:1
Hertha: Lazaro (Gelb) spielte durch

SC Freiburg – 1. FSV Mainz 05 1:3 (0:2)
Tore: R. Sallai (72.); Gbamin (6.), Mateta (18.), Onisiwo (75.) – 10.11., 24.000
Freiburg: Lienhart ab 86. Min.
Mainz: Onisiwo ab 65. Min., traf zum 3:1 und sah Gelb, Mwene ab 82.

Werder Bremen – Borussia Mönchengladbach 1:3 (0:1)
Tore: Sahin (59.); Plea (39., 48., 52.) – 10.11., 42.100
Bremen: Harnik bis 86. Min., Friedl auf der Bank, Kainz nicht im Kader

Borussia Dortmund – Bayern München 3:2 (0:1)
Tore: Reus (49./Elfer, 67.), P. Alcacer (73.); Lewandowski (26., 52.) – 10.11., 81.365
Bayern: Alaba spielte durch

RB Leipzig – Bayer Leverkusen 3:0 (1:0)
Tore: Poulsen (27., 85.), Klostermann (68.) – 11.11., 36.155
Leipzig: Isanker spielte durch, Sabitzer (Assist zum 2:0) bis 88. Min., Laimer ab 82. Min.
Bayer: Baumgartlinger, Dragovic und Özcan auf der Bank

Eintracht Frankfurt – FC Schalke 04 3:0 (0:0)
Tore: Jovic (61., 73.), Haller (80.) – 11.11., 50.700
Schalke: Schöpf, Burgstaller spielten durch, Langer nicht im Kader

11. Runde; 23./24./25.11.2018: *Leverkusen – VfB Stuttgart; Mainz – Dortmund, Bayern München – Düsseldorf, Augsburg – Eintracht Frankfurt, Hertha BSC – Hoffenheim, Wolfsburg – RB Leipzig, Schalke 04 – Nürnberg; Freiburg – Werder Bremen, Mönchengladbach – Hannover*

BUNDESLIGA TORSCHÜTZEN

9 Tore:	Luka Jovic (Eintracht Frankfurt)
8 Tore:	Alassane Plea (Borussia Mönchengladbach)
	Sebastian Haller (Eintracht Frankfurt)
7 Tore:	Alfred Finnbogason (FC Augsburg)
	Robert Lewandowski (Bayern München)
	Paco Alcacer (Borussia Dortmund)
	Marco Reus (Borussia Dortmund)
	Thorgen Hazard (Borussia Mönchengladbach)

Dortmund biegt auch die Bayern!

GLADBACHS HÖHENFLUG. Borussia Dortmund hat den Schlager der Runde gegen Titelverteidiger Bayern München für sich entschieden. Und sieht sich jetzt mit einem neuen, ersten Verfolger konfrontiert...

BUNDESLIGA

Auch Rekordmeister Bayern München kann Borussia Dortmund nicht stoppen!

● Obwohl der Titelverteidiger zwei Mal in Führung gegangen ist! Dass die Bayern ein Liga-Spiel in so einer Situation noch verloren haben, gab es zuletzt vor 18 Jahren am 11. November 2000 gegen Schalke. Auch damals hieß es nach dem Schlusspfiff 3:2 für den Gegner.

● Obwohl Robert Lewandowski getroffen hat! War das bislang der Fall, gab's noch nie eine Niederlage – 68 Siege, fünf Remis. Diesmal musste man sich doch noch geschlagen geben ...

Weil BVB-Kapitän Marco Reus einfach nicht zu stoppen war. Zwei Mal gelang ihm der Ausgleich. Ehe Edeljoker Paco Alcacer dann den Deckel drauf machte. Mit seinem bereits achten Saisontor. Für die er gerade einmal 218 Minuten benötigte – neuer Rekord! Bislang hielt den Charly Dörfel, der 1963 für seine acht Liga-Tore für den HSV 519 Minuten brauchte. Die Dortmunder liegen jetzt erstmals seit Ende der Saison 2011/12 wieder sieben Punkte vor dem Erzrivalen aus Bayern. Im Zeitalter der 3-Punkte-Regel hat der BVB einen solchen Vorsprung auf die Münchner noch nie verspielt! Und trotzdem hält man bei der Borussia den Ball flach. „Sieben Punkte vorn heißt?", fragten die Journalisten

sky Live und hautnah

Alassane Plea hat Mönchengladbach zum besten Liga-Auftakt seit 31 Jahren geschossen – in Bremen traf er drei Mal!

Sportchef Michael Zorc. Seine lapidare Antwort: „Sieben Punkte vorn."

Wobei – die liegt man vor den Bayern. Auf den ersten Verfolger Borussia Mönchengaldbach hat man „nur" vier Zähler Vorsprung. Die *Fohlen* haben sich spätestens mit dem 3:1-Erfolg in Bremen als echter Herausforderer der Dortmunder und Münchner präsentiert. „Das war ein nächster Schritt dieser Mannschaft", jubelte Sportchef Max Eberl über den zweiten Tabellenplatz. Und Trainer Dieter Hecking zeigte sich „sehr zufrieden", unterstrich aber auch den Hunger seines Teams: „Wir machen es momentan einfach ausgesprochen gut und werden versuchen, diesen Lauf so lange wie möglich fortzuführen. Jetzt können wir erstmal in der Länderspielpause den Blick auf die Tabelle genießen, dann bereiten wir uns wieder auf die kommenden Aufgaben vor." Bei denen man sicherlich in die Favoritenrolle gedrängt wird. Mitverantwortlich dafür ist Goalgetter Alassane Plea. Der Gladbacher Neuzugang, der im Sommer aus Nizza gekommen ist, trifft weiter wie am Fließband. Bereits zum vierten Mal schoss der Franzose sein Team mit 1:0 in Führung – und in Bremen legte er noch mit den Treffern zum 2:0 und 3:0 nach. „Da ist unserer Scoutingabteilung wirklich ein großes Ding gelungen", jubelt Max Eberl, der

„Da ist unserer Scoutingabteilung ein wirklich großes Ding gelungen"
Gladbach-Sportchef Max Eberl Alassane Plea

beim Blick auf die Tabelle noch viel mehr strahlt: Die Borussia kann die beste Bilanz seit 31 Jahren vorweisen, hat nach elf Runden 23 Punkte auf dem Konto. Und noch viel vor. „Das Team hat sich als Ganzes weiterentwickelt! Wir sind jetzt in einer super Position – jetzt heißt es mit der gleichen Power weiterzumachen", so Kapitän Lars Stindl.

Jovic-Festspiele

FRANKFURTS TRAUMSERIE. Adi Hütter und seine Eintracht sind derzeit das Team der Stunde in der Bundesliga. Auch weil sie einen Top-Goalgetter haben!

Die Frankfurter Festspiele gehen munter weiter – auch Schalke wurde mit 3:0 in die Knie gezwungen. Damit halten Adi Hütter und seine Schützlinge jetzt schon bei neun Pflichtspielen in Folge ohne Niederlage. Acht davon haben die Hessen sogar gewonnen. Damit sind sie bis auf Rang vier in der Tabelle vorgestürmt, liegen jetzt vor den Bayern … und damit vor Ex-Coach Niko Kovac.

Doch dem weint in Frankfurt sowieso keiner mehr eine Träne nach. Der neue Held heißt Adi Hütter. Und der zeigte sich nach dem Erfolg gegen Schalke natürlich hochzufrieden. Mit dem Ergebnis. Auch und vor allem aber mit der Art und Weise, wie dieses eingefahren wurde. „Ich habe es nach dem 2:0 genossen, wie wir diese Partie fertig gespielt haben", so der 48-Jährige, der vor allem Luka Jovic aus seinem Kollektiv hervorhob: „Vor dem Tor ist er eine echte Granate! Speziell sein zweites Tor war sensationell – einfach einzigartig, wie er ihn genommen hat." Der 20-Jährige hält jetzt schon bei neun Saisontoren. Damit traf er öfter als Schalke insgesamt. Und … öfter als in der kompletten Vorsaison

„Vor dem Tor ist Luka Jovic wirklich eine echte Granate"
Frankfurt-Trainer Adi Hütter

in 22 Partien. „Seine Entwicklung ist absolut sensationell", gab's auch von Sportvorstand Fredi Bobic eine Lobrede auf den Serben: „Er war bei Benfica irgendwo in der Versenkung verschwunden, war in der zweiten Mannschaft, gefühlt schon in der dritten. Aber wir haben uns an seine Jugendzeit in Belgrad erinnert, wo er überragend war. Wenn er jetzt noch begreift, dass er manchmal ein paar Meter mehr machen muss, dann geht er Richtung Weltklasse."

Wohin es für Frankfurt in dieser Saison noch gehen kann, will man sich in der Hütter-Truppe noch gar nicht ausdenken. „Wir sind sehr, sehr hungrig", so Defensiv-Mann Danny da Costa, „aber wir schauen wirklich weiter nur von Spiel zu Spiel. So wie wir es auch zu Saisonbeginn gemacht haben … wo es alles andere als nach Wunsch gelaufen ist."

Frankfurts Luka Jovic war gegen Schalke kaum zu halten – mit einem Doppelpack schoss er sich an die Spitze der Torschützenliste

sky Live und hautnah

DEUTSCHLAND 2

2-3 AUF, 2-3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Hamburger SV (Ab)	13	8	3	2	17:12	27	3	2	2	5	1	0
2. 1. FC Köln (Ab)	13	7	3	3	32:18	24	3	2	2	4	1	1
3. 1. FC Union Berlin	13	5	8	0	19:8	23	4	3	0	1	5	0
4. FC St. Pauli	13	7	2	4	19:18	23	3	1	2	4	1	2
5. 1. FC Heidenheim	13	5	5	2	20:14	20	5	1	1	0	4	2
6. Jahn Regensburg	13	5	5	3	24:20	20	2	3	1	3	2	2
7. Greuther Fürth	13	5	5	3	18:18	20	2	4	0	3	1	3
8. SC Paderborn (A)	13	4	6	3	26:24	18	2	5	0	2	1	3
9. Holstein Kiel	13	4	6	3	22:21	18	2	4	0	2	2	3
10. Dynamo Dresden	13	5	3	5	17:20	18	3	1	3	2	2	2
11. VfL Bochum	12	4	5	3	21:15	17	3	1	2	1	4	1
12. SV Darmstadt	12	5	2	5	17:17	17	4	1	2	1	1	3
13. Erzgebirge Aue	13	4	2	7	13:18	14	3	1	2	1	1	5
14. Arminia Bielefeld	13	3	4	6	16:21	13	2	1	3	1	3	3
15. SV Sandhausen	13	2	4	7	13:20	10	1	2	3	1	2	4
16. MSV Duisburg	13	2	4	7	12:20	10	1	0	5	1	4	2
17. 1. FC Magdeburg (A)	13	1	6	6	16:24	9	0	4	3	1	2	3
18. FC Ingolstadt	13	1	5	7	13:27	8	1	3	3	0	2	4

12. Runde; 5.11.2018: Hamburger SV – 1. FC Köln 1:0 (0:0) *Köln: Schaub bis 87. Minute*

13. Runde; 9./10./11./12.11.2018: SV Sandhausen – MSV Duisburg 0:0 *Sandhausen: Kulovits auf der Bank; Dusiburg: Gartner (Kreuzbandriss) fehlte verletzt;* **SC Paderborn – Holstein Kiel 4:4 (3:1)** *Kiel: Honsak nicht im Kader;* **1. FC Köln – Dynamo Dresden 8:1 (2:0)** *Köln: Schaub (1 Tor, 2 Assists) spielte durch; Dresden: Möschl (Muskelfaserriss) und Horvath nicht im Kader;* **FC St. Pauli – 1. FC Heidenheim 1:1 (0:0)** *Heidenheim: Dovedan spielte durch;* **Erzgebirge Aue – Hamburger SV 1:3 (1:1)** *Aue: Wydra auf der Bank;* **Union Berlin – Greuther Fürth 4:0 (3:0)** *Union: Zulj und Trimmel (Gelb) spielten durch, Schösswendter nicht im Kader; Fürth: Gugganig spielte durch;* **FC Ingolstadt 04 – Arminia Bielefeld 1:1 (0:0)** *Ingolstadt: Kerschbaumer spielte durch, Röcher ab 65., Knaller auf der Bank; Bielefeld: Prietl (Gelb) bis 66.;* **1. FC Magdeburg – Jahn Regensburg 2:3 (1:1)**
VfL Bochum – SV Darmstadt am 12.11.

14. Runde; 23./24./25./26.11.2018: *Arminia Bielefeld – Duisburg, Greuther Fürth – Magdeburg; Holstein Kiel – Sandhausen, Bochum – Erzgebirge Aue, Darmstadt – 1. FC Köln; Regensburg – St. Pauli, Heidenheim – Paderborn, Dresden – Ingolstadt; HSV – Union Berlin*

DEUTSCHLAND 2 TORSCHÜTZEN

16 Tore:	Simon Terodde (1. FC Köln)
8 Tore:	Lukas Hinterseer (VfL Bochum)
	Philipp Klement (SC Paderborn)
7 Tore:	Robert Glatzel (Heidenheim)
	Daniel Keita-Ruel (Greuther Fürth)
	Pierre-Michel Lasogga (Hamburger SV)

DEUTSCHLAND 3

2-3 AUF, 3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. VfL Osnabrück	15	8	6	1	21:10	30	5	1	1	3	5	0
2. Preußen Münster	15	8	2	5	24:18	26	3	1	2	5	1	3
3. Karlsruher SC	15	7	5	3	20:16	26	3	2	2	4	3	1
4. Hansa Rostock	15	7	4	4	24:23	25	5	1	2	2	3	2
5. KFC Uerdingen (A)	15	8	1	6	18:18	25	3	1	3	5	0	3
6. SpVgg Unterhaching	15	5	9	1	27:15	24	3	4	1	2	5	0
7. Hallescher FC	15	7	3	5	18:15	24	4	2	2	3	1	3
8. Wehen Wiesbaden	14	7	2	5	30:20	23	3	2	2	4	0	3
9. Kaiserslautern (Ab)	15	5	5	5	21:23	20	3	3	2	2	2	3
10. 1860 München (A)	15	4	7	4	23:16	19	3	3	2	1	4	2
11. Sonn.-Großaspach	15	3	10	2	14:12	19	2	6	0	1	4	2
12. Energie Cottbus (A)	15	5	4	6	19:22	19	3	3	1	2	1	5
13. Würzburger Kickers	15	5	3	7	20:19	18	3	2	3	2	1	4
14. FSV Zwickau	15	4	6	5	19:18	18	2	3	2	2	3	3
15. Sportfreunde Lotte	15	4	6	5	17:19	18	2	3	2	2	3	3
16. Fortuna Köln	15	5	2	8	17:31	17	2	1	4	3	1	4
17. VfR Aalen	15	3	5	7	17:22	14	2	1	5	1	4	2
18. Carl Zeiss Jena	14	3	5	6	14:22	14	2	4	1	1	1	5
19. SV Meppen	15	3	3	9	18:27	12	3	1	4	0	2	5
20. Braunschweig (Ab)	15	1	6	8	17:32	9	1	3	4	0	3	4

14. Runde; 5.11.2018: Osnabrück – Uerdingen 2:1 (0:0)

15. Runde; 9./10./11./12.11.2018: Würzburg – Zwickau 0:2 (0:2); 1860 München – Hallescher FC 1:1 (0:1), Braunschweig – Uerdingen 0:2 (0:2), Cottbus – Sportfreunde Lotte 2:2 (0:1), Rostock – Kaiserslautern 4:1 (3:1), Meppen – Karlsruhe 2:3 (0:3), Aalen – Osnabrück 1:1 (0:0); Unterhaching – Fortuna Köln 6:0 (3:0), Sonnhof-Großaspach – Preußen Münster 3:1 (2:0); *Wehen Wiesbaden – CZ Jena am 12.11.*

16. Runde; 9./10./11./12.11.2018: *Sportfreunde Lotte – Rostock; Hallescher FC – Sonnhof-Großaspach, Uerdingen – Aalen, Osnabrück – Cottbus, CZ Jena – Unterhaching, Fortuna Köln – Würzburg, Zwickau – Meppen; Karlsruhe – 1860 München, Kaiserslautern – Wehen Wiesbaden; Preußen Münster – Braunschweig*

DEUTSCHLAND 3 TORSCHÜTZEN

9 Tore:	Daniel-Kofi Kyereh (Wehen Wiesbaden)
	Stephan Hain (Unterhaching)
8 Tore:	Marcos Alvarez (VfL Osnabrück)
7 Tore:	Marvin Pourié (Karlsruher SC)
	Manuel Schäffler (Wehen Wiesbaden)

Louis Schaub und Simon Terodde bejubeln den 8:1-Sieg des FC Köln gegen Dresden

KÖLNER **mit höchstem Sieg seit 13 Jahren**

Kölle TOOOOORlaf

MAGDEBURG-COACH ANGEZÄHLT. Der 1. FC Köln hat Dynamo Dresden zum Karnevalsauftakt mit einem sensationellen Torfestival ins Tal der Tränen geschossen. Mit dem 8:1-Sieg gibt's eine echte Kampfansage für Tabellenführer Hamburger SV im Titelkampf ...

BUNDESLIGA

Nach zuletzt vier Ligaspielen ohne Sieg ist Bundesliga-Absteiger Köln just zum Karnevals-Auftakt-Wochenende wieder auf die Siegerstraße zurückgekehrt – gegen Dynamo Dresden feierte man mit 8:1 den höchsten Ligasieg seit 13 Jahren! Damit ist Tabellenführer HSV weiter in Sichtweite. Die stark in die Saison gestarteten Dresdner haben nach der höchsten Liga-Niederlage der Vereinsgeschichte den Anschluss an die Aufstiegsplätze allerdings verloren. Für den erste 20-jährigen Keeper Markus Schubert Grund genug, den Tränen freien Lauf zu lassen. „Wenn ich die Spieler heulen sehe wie die Schlosshunde, weiß ich, dass ich Jungs trainiere, die mit viel Herz und Leidenschaft dabei sind. Leider haben wir das heute nicht auf den Platz gebracht", versuchte Dynamo-Trainer Maik Walpurgis seine Schützlinge ein wenig zu trösten. Vor allem seinen Schlussmann, der vielleicht bei einem einzigen Gegentreffer (Teil-) Schuld hatte. Das Tor von ÖFB-Legionär Louis Straub war ebenso unhaltbar, wie die Treffer des neuen Kölner Traumsturm-Duos Cordoba und Simon Terodde, der nach seinem Hattrick bereits bei 16 Saisontoren hält!

„Wenn ich die Spieler heulen sehe wie die Schlosshunde, weiß ich, dass ich Jungs trainiere, die mit Herz und Leidenschaft dabei sind" Dresden-Trainer Maik Walpurgis

Während man also in Köln feiert, hängen die Fahnen in Ingolstadt weiter auf Halbmast. Coach Alexander Nouri konnte auch in seinem siebenten Spiel auf der Trainerbank der *Schanzer* keinen Sieg einfahren. Der FCI zeigte gegen Arminia Bielefeld zwar eine ansprechende Leistung und lag in Führung, den Dreier verspielte man aber mit einem schweren Abwehrfehler. Das dritte Remis in Serie ist letztendlich zu wenig. Denn die Rote Laterne leuchtet weiter in Ingolstadt. Dabei hätte man am Sonntag Magdeburg leicht überholen können. Der Aufsteiger bleibt zu Hause weiter ohne Sieg, verlor in letzter Minute gegen Regensburg mit 2:3. Die vierte Pleite in Serie. Kein Wunder, dass die Luft für Coach Jens Härtel, der seit vier Jahren auf der Bank sitzt, immer dünner wird.

SEVILLA GEGEN BARCELONA – **doppelter Triumph**

Die entgraute Maus

GRWGWRE. Sevilla hat Barcelona in die Schranken gewiesen! Sowohl Barça (gegen Betis), als auch Espanyol (gegen FC Sevilla) zogen an diesem Wochenende den Kürzeren – aus der Bahn lässt man sich aber nicht werfen.

Real oder Atlético – in Madrid geht es Jahr für Jahr um die Vormachtstellung in der Stadt. Derzeit haben wieder einmal die *Rojiblancos* die Nase vorne, auch wenn die *Königlichen* ihre Schwächephase überwunden haben, wie das 4:2 bei Celta beweist.

„Bitter, einfach nur bitter – aber wir lassen uns nicht vom Weg abbringen“

Espanyol-Trainer Rubi

In Barcelona schaut das ein wenig anders aus: Da ist der FC Barcelona die klare Nummer 1, Espanyol mehr oder weniger die graue Maus der Primera División. Doch in dieser Saison ist das etwas anders. Selbst nach dem Last-Minute-1:2 in Sevilla liegt man noch in den Top 5 der Liga. Hat man den Lokalrivalen, der gegen Real Betis überraschend den Kürzeren gezogen hat, in Sichtweite. Darf man vom Comeback auf der europäischen Bühne träumen. Zuletzt war man 2006/07 mit dabei … und erreichte das UEFA-Cup-Finale, das man gegen Ligakonkurrent FC Sevilla im Elfmeterschießen verloren hat – die zweite herbe internationale Enttäuschung der Vereinsgeschichte nach der Final-Niederlage im UEFA Cup 1988 gegen Leverkusen. Damals gewann man zu Hause mit 3:0 und verlor das Rückspiel, als man sich den Pokal eigentlich nur mehr abholen wollte … auch im Elfmeterschießen! Viele Anhänger sind davon überzeugt, dass sich der Verein bis heute nie wirklich von dieser Niederlage erholt hat. Doch von einem Trauma ist derzeit nichts zu bemerken. Unter dem neuen Trainer Rubi hat Espanyol den drittbesten Liga-Start der Vereinsgeschichte hingelegt. Der 48-Jährige übernahm im Sommer von Interimscoach David Gallego, der nach seinem erfolgreichen Kurz-Engagement (fünf Spiele, 13 Punkte) wieder in die zweite Reihe zurücktrat. Rubi formte ein unspektakuläres, aber funktionierendes Team ohne klangvolle Namen. Viele der Stammspieler standen vorher bei großen Vereinen unter Vertrag, konnten sich dort allerdings nicht durchsetzen. Diego López (Real, Milan) zum Beispiel. Oder Léo Baptistão (Atlético). Aber auch die beiden Neuzugänge Borja Iglesias und Sergi Darder haben die Abgänge der Leistungsträger – wie etwa Aarón Martín, der nach Mainz ging – vergessen gemacht. ●

Unglaublich! Barcelona verlor erstmals ein Pflichtspiel, in dem Lionel Messi zwei oder mehr Tore erzielte – 3:4 gegen Betis Sevilla

SPANIEN 1

4 CL, 3 EL, 3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Barcelona (M,C)	12	7	3	2	34:18	24	4	2	1	3	1	1
2. FC Sevilla (E)	12	7	2	3	24:14	23	4	1	1	3	1	2
3. Atlético Madrid (CL)	12	6	5	1	16:8	23	5	1	0	1	4	1
4. Deportivo Alavés	12	7	2	3	17:12	23	4	2	0	3	0	3
5. Espanyol Barcelona	12	6	3	3	16:10	21	5	0	0	1	3	3
6. Real Madrid (CL)	12	6	2	4	20:15	20	4	1	1	2	1	3
7. Real Valladolid (A)	12	4	5	3	9:8	17	2	2	2	2	3	1
8. UD Levante	12	5	2	5	18:19	17	2	1	3	3	1	2
9. FC Girona	12	4	5	3	13:14	17	2	2	3	2	3	0
10. Real Sociedad	12	4	4	4	15:14	16	0	3	2	4	1	2
11. FC Getafe	12	4	4	4	11:10	16	2	1	3	2	3	1
12. Real Betis Sevilla (E)	12	4	4	4	12:15	16	2	2	2	2	2	2
13. SD Eibar	12	4	3	5	12:18	15	3	1	2	1	2	3
14. Celta de Vigo	12	3	5	4	21:20	14	2	3	2	1	2	2
15. CF Valencia (CL)	12	2	8	2	8:9	14	0	5	1	2	3	1
16. CF Villarreal (E)	12	2	5	5	11:13	11	0	3	3	2	2	2
17. Athletic Bilbao	12	1	7	4	12:18	10	1	3	2	0	4	2
18. CD Leganés	12	2	4	6	9:16	10	2	2	1	0	2	5
19. Rayo Vallecano (A)	12	1	4	7	13:24	7	0	3	4	1	1	3
20. SD Huesca (A)	12	1	3	8	10:24	6	0	2	3	1	1	5

11. Runde; 5.11.2018:
Espanyol Barcelona – Athletic Bilbao 1:0 (1:0)
Tor: Borja Iglesias (41.) – 5.11., 14.209

12. Runde; 9./10./11.11.2018:
UD Levante – Real Sociedad 1:3 (1:0)
Tore: Chema (4.); T. Hernandez (73.), Juanmi (77.), Oyarzabal (83.) – 9.11., 19.890
Real Valladolid – SD Eibar 0:0
GR: Arbilla (73./Eibar) – 10.11., 16.038
FC Getafe – CF Valencia 0:1 (0:0)
Tor: D. Parejo (81./Elfer) – GR: Bruno (79./Getafe); 10.11., 10.011
Atlético Madrid – Athletic Bilbao 3:2 (0:1)
Tore: Thomas (61.), Rodri (80.), Godin (90.+1); I. Williams (36., 64.) – 10.11., 59.321
FC Girona – CD Leganés 0:0 – 10.11., 9.874
Deportivo Alavés – SD Huesca 2:1 (1:1)
Tore: Jony (41.), R. Sobrino (68.); M. Gomez (35.) – 11.11., 18.437
FC Barcelona – Real Betis Sevilla 3:4 (0:2)
Tore: Messi (68./Elfer, 90.+3), Vidal (79.); Firpo (20.), Joaquin (34.), Lo Celso (71.), Canales (83.) – GR: Rakitic (81.); 11.11., 83.174
Rayo Vallecano – CF Villarreal 2:2 (1:1)
Tore: De Tomas (45.), A. Garcia (66.); Chukweze (33.), Sansone (80.) – GR: A. Gonzalez (90.+1/Villarreal); 11.11., 11.840
FC Sevilla – Espanyol Barcelona 2:1 (0:1)
Tore: Mercado (70.), Ben Yedder (89.); B. Iglesias (38.) – 11.11., 38.769
Celta Vigo – Real Madrid 2:4 (0:1)
Tore: Mallo (61.), Mendez (90.+3); Benzema (23.), Cabral (56./ET), S. Ramos (83./Elfer), Ceballos (90.+1) – GR: Cabral (87./Celta); 11.11., 21.184

13. Runde; 23./24./25./26.11.2018: *CD Leganés – Deportivo Alavés; SD Eibar – Real Madrid, Valencia CF – Rayo Vallecano, SD Huesca – Levante UD, Atlético Madrid – FC Barcelona, Athletic Bilbao – Getafe FC, FC Sevilla – Real Valladolid, Espanyol Barcelona – Girona FC, Villarreal CF – Real Betis Sevilla; Real Sociedad – Celta Vigo*

SPANIEN 2

2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Granada CF	13	8	3	2	20:8	27	5	2	0	3	1	2
2. AD Alcorcón	13	8	3	2	16:6	27	5	1	0	3	2	2
3. FC Málaga (Ab)	13	8	2	3	17:10	26	6	0	0	2	2	3
4. Dep. La Coruña (Ab)	13	7	5	1	23:9	25	5	1	0	2	4	1
5. Albacete Balompié	13	5	6	2	19:12	21	2	4	0	3	2	2
6. UD Las Palmas (Ab)	13	5	6	2	17:10	21	4	3	0	1	3	2
7. RCD Mallorca (A)	13	5	5	3	17:12	20	4	2	1	1	3	2
8. CA Osasuna	13	5	4	4	16:14	19	6	2	0	1	2	4
9. FC Cádiz	13	4	5	4	15:12	17	3	3	1	1	2	3
10. UD Almería	13	5	2	6	14:13	17	4	1	1	1	1	5
11. CD Numancia	13	4	5	4	12:15	17	4	1	1	0	4	3
12. Real Oviedo	13	4	4	5	14:20	16	2	3	1	2	1	4
13. Rayo Majadahonda (A)	13	5	1	7	11:17	16	4	1	2	1	0	5
14. Sporting Gijón	13	3	6	4	12:11	15	3	4	0	0	2	4
15. FC Elche (A)	13	3	6	4	12:18	15	3	3	1	0	3	3
16. CD Lugo	13	3	4	6	11:14	13	2	1	4	1	3	2
17. CD Teneriffa	13	2	7	4	11:16	13	2	4	1	0	3	3
18. CF Reus Deportiu	13	3	4	6	9:15	13	1	3	2	2	1	4
19. Real Saragossa	12	2	5	5	12:15	11	1	3	2	1	2	3
20. FC Córdoba	13	2	5	6	15:27	11	2	4	1	0	1	5
21. Extremadura UD (A)	13	2	3	8	17:24	9	1	1	5	1	2	3
22. Gimnastic Tarragona	12	2	3	7	8:20	9	2	0	3	0	3	4

13. Runde; 10./11./12.11.2018: FC Cádiz – Reus Deportiu 2:0 (1:0), Extremadura UD – CA Osasuna 2:3 (2:1), CD Lugo – Alcorcon 0:1 (0:0), Deportivo La Coruña – Real Oviedo 4:0 (1:0), FC Elche – Las Palmas 0:0; Granada CF – Numancia 0:0, Rayo Majadahonda – Almería 2:0 (1:0), RCD Mallorca – FC Córdoba 3:0 (0:0), Sporting Gijon – Málaga 2:2 (0:0), Teneriffa – Albacete 0:0; *Gimnastic Tarragona – Real Saragossa am 12.11*

14. Runde; 17./18./19.11.2018: *Las Palmas – Granada; Málaga – Gimnastic Tarragona, Osasuna – Teneriffa, Reus Deportiu – Extremadura, Real Saragossa – Mallorca, Real Oviedo – Sporting Gijon; Numancia – Rayo Majadahonda, Córdoba – Cádiz, Albacete – Lugo, Alcorcon – Elche; Almería – La Coruña*

England Tabellen

PREMIER LEAGUE

4 CL, 2 EL, 3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Manchester City (M)	12	10	2	0	36:5	32	7	0	0	3	2	0
2. Liverpool FC (CL)	12	9	3	0	23:5	30	5	1	0	4	2	0
3. Chelsea FC (C)	12	8	4	0	27:8	28	4	3	0	4	1	0
4. Tottenham H. (CL)	12	9	0	3	20:10	27	2	0	2	7	0	1
5. Arsenal FC (E)	12	7	3	2	26:15	24	4	2	1	3	1	1
6. Bournemouth AFC	12	6	2	4	21:16	20	3	2	1	3	0	3
7. Watford FC	12	6	2	4	17:14	20	4	0	2	2	2	2
8. Manchester U. (CL)	12	6	2	4	20:21	20	3	1	1	3	1	3
9. Everton FC	12	5	4	3	19:15	19	4	1	1	1	3	2
10. Leicester City	12	5	2	5	17:16	17	2	2	2	3	0	3
11. Wolverhampton W. (A)	12	4	4	4	12:13	16	2	2	2	2	2	2
12. Brighton & Hove A.	12	4	2	6	13:18	14	3	1	1	1	1	5
13. West Ham United	12	3	3	6	14:18	12	2	1	3	1	2	3
14. Newcastle United	12	2	3	7	9:15	9	2	0	5	0	3	2
15. Burnley FC (E)	12	2	3	7	12:25	9	1	1	3	1	2	4
16. Crystal Palace	12	2	2	8	8:17	8	0	2	4	2	0	4
17. Southampton FC	12	1	5	6	8:21	8	0	4	2	1	1	4
18. Cardiff City (A)	12	2	2	8	11:25	8	2	1	4	0	1	4
19. Huddersfield Town	12	1	4	7	6:22	7	1	2	4	0	2	3
20. Fulham FC (A)	12	1	2	9	11:31	5	1	1	3	0	1	6

11. Runde; 5.11.2018:
Huddersfield Town – Fulham FC 1:0 (1:0)
Tor: Fosu-Mensah (29./Eigentor) – 5.11., 21.855

12. Runde; 10./11.11.2018:
Cardiff City – Brighton & Hove Albion 2:1 (1:1)
Tore: Paterson (28.), Bamba (90.); Dunk (6.)
– Rot: Stephens (34./Brighton); 10.11., 29.402
Brighton: Suttner nicht im Kader
Huddersfield Town – West Ham United 1:1 (1:0)
Tore: Pritchard (6.); F. Anderson (74.) – 10.11., 24.069
West Ham: Arnautovic spielte durch
Leicester City – Burnley FC 0:0 – 10.11., 32.000
Leicester: Fuchs auf der Bank
Newcastle United – AFC Bournemouth 2:1 (2:1)
Tore: Rondon (7., 40.); Lerma (45.+4) – 10.11., 49.266
Southampton FC – Watford FC 1:1 (1:0)
Tore: Gabbiadini (20.); Holebas (82.) – 10.11., 28.153
Watford: Pröll fehlte verletzt
Crystal Palace – Tottenham Hotspur 0:1 (0:0)
Tor: Foyth (66.) – 10.11., 25.685
Liverpool FC – Fulham FC 2:0 (1:0)
Tore: Salah (41.), Shaqiri (53.) – 11.11., 53.128
Chelsea FC – Everton FC 0:0 – 11.11., 40.345
Arsenal FC – Wolverhampton Wanderers 1:1 (0:1)
Tore: Mkhitaryan (86.); I. Cavaleiro (13.) – 11.11., 60.030
Manchester City – Manchester United 3:1 (1:0)
Tore: D. Silva (12.), Aguero (48.), Gündogan (86.); Martial (58.) – 11.11., 54.316

13. Runde; 24./25./26.11.2018: *Brighton – Leicester, Man United – C. Palace, Everton – Cardiff, Fulham – Southampton, Watford – Liverpool, West Ham – Man City, Tottenham – Chelsea; Bournemouth – Arsenal, Wolverhampton – Huddersfield; Burnley – Newcastle*

PREMIER LEAGUE TORSCHÜTZEN

8 Tore:	Sergio Aguero (Manchester City)
7 Tore:	Pierre-Emerick Aubameyang (Arsenal FC)
	Eden Hazard (Chelsea FC)
	Mohamed Salah (Liverpool FC)
6 Tore:	Harry Kane (Tottenham Hotspur)
	Sadio Mané (Liverpool FC)
	Anthony Martial (Manchester United)
	Glenn Murray (Brighton & Hove Albion)
	Richarlison (Everton FC)
	Callum Wilson (AFC Bournemouth)
	Raheem Sterling (Manchester City)

FA CUP

1. Runde am 9./10./11./12.11.2018: Haringey Borough – **Wimbledon** 0:1 (0:0); Maidenhead – **Portsmouth** 0:4 (0:1), Crewe – **Carlisle** 0:1 (0:0), Sutton – Slough Town 0:0, Met Police – **Newport** 0:2 (0:1), **Grimsby** – MK Dons 3:1 (0:1), **Accrington** – Colchester 1:0 (1:0), Oxford United – Forest Green 0:0, **Plymouth** – Stevenage 1:0 (0:0), **Bury** – Dover 5:0 (3:0), Torquay – **Woking** 0:1 (0:0), **Rochdale** – Gateshead 2:1 (2:0), **Lincoln** – Northampton 3:2 (1:0), **Barnsley** – Notts County 4:0 (0:0), Yeovil – **Stockport** 1:3 (1:2), **Swindon** – York 2:1 (1:1), Exeter – **Blackpool** 2:3 (0:3), **Walsall** – Coventry 3:2 (2:1), **Maidstone** – Macclesfield 2:1 (0:1), Ebbsfleet – Cheltenham 0:0, **Luton** – Wycombe 2:0 (1:0), **Scunthorpe** – Burton 2:1 (2:0), Southend – Crawley 1:1 (1:0), Aldershot – Bradford 1:1 (1:0), Bromley – **Peterborough** 1:3 (1:1), Gillingham – Hartlepool 0:0, **Southport** – Boreham 2:0 (1:0), Morecambe – Halifax 0:0, Tranmere – Oxford City 3:3 (1:1), Chesterfield – Billericay 1:1 (1:0); Mansfield – Charlton 1:1 (1:0), **Guiseley** – Cambridge 4:3 (2:0), Alfreton – **Fleetwood** 1:4 (0:2), Shrewsbury – Salford 1:1 (1:1), Chorley – Doncaster 2:2 (2:1), Barnet – Bristol Rovers 1:1 (1:0), Weston-super-Mare – **Wrexham** 0:2 (0:0), Hitchin Town – **Solihull** 0:2 (0:0), Port Vale – **Sunderland** 1:2 (1:2); *Hampton & Richmond – Oldham am 12.11.*

CHAMPIONSHIP

2+1 AUF-, 3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Norwich City	17	10	3	4	28:20	33	6	0	3	4	3	1
2. Middlesbrough FC	17	8	7	2	19:8	31	5	3	1	3	4	1
3. Leeds United	17	8	6	3	29:17	30	4	3	1	4	3	2
4. Sheffield United	17	9	3	5	27:19	30	5	3	1	4	0	4
5. Westbromwich A. (Ab)	17	8	4	5	37:25	28	6	1	2	2	3	3
6. Derby County	17	8	4	5	25:20	28	5	2	2	3	2	3
7. Nottingham Forest	17	6	10	2	23:16	27	4	4	1	2	6	0
8. Swansea City (Ab)	17	7	5	5	19:13	26	4	2	2	3	3	3
9. Blackburn Rovers (A)	17	6	8	3	20:21	26	3	5	1	3	3	2
10. Queens Park Rangers	17	8	2	7	18:22	26	5	1	3	3	1	4
11. Aston Villa	17	6	6	5	27:23	24	4	3	1	2	3	4
12. Birmingham City	17	5	9	3	23:20	24	3	6	0	2	3	3
13. Bristol City	17	5	4	7	20:19	22	3	2	4	3	2	3
14. Stoke City (Ab)	17	5	7	5	19:20	22	3	2	3	2	5	2
15. Brentford FC	17	5	6	6	27:23	21	5	2	1	0	4	5
16. Wigan Athletic (A)	17	6	2	9	19:26	20	5	2	1	1	0	8
17. Sheffield Wednesday	17	5	5	7	21:30	20	2	4	2	3	1	5
18. Preston North End	17	4	6	7	26:30	18	3	3	2	1	3	5
19. Rotherham United (A)	17	4	6	7	14:23	18	4	3	1	0	3	6
20. Reading FC	17	4	4	9	24:29	16	3	1	5	1	3	4
21. Millwall FC	17	4	4	9	22:29	16	4	2	2	0	2	7
22. Hull City	17	4	4	9	16:24	16	2	2	4	2	2	5
23. Bolton Wanderers	17	4	4	9	11:23	16	2	1	6	2	3	3
24. Ipswich Town	17	1	8	8	14:28	11	0	6	1	1	2	7

17. Runde; 9./11.11.2018: Sheffield United – Sheffield Wednesday 0:0; Birmingham City – Hull 3:3 (2:0), Blackburn – Rotherham 1:1 (0:0), Bolton – Swansea 0:1 (0:1), Bristol City – Preston 0:1 (0:1), Derby – Aston Villa 0:3 (0:0), Middlesbrough – Wigan 2:0 (2:0), Norwich – Millwall 4:3 (0:1), Nottingham Forest – Stoke 0:0, Queens Park – Brentford 3:2 (0:1), Reading – Ipswich 2:2 (1:2), Westbromwich – Leeds 4:1 (0:0)

18. Runde; 23./24./25.11.2018: *Ipswich Town – West Bromwich Albion; Rotherham United – Sheffield United, Hull City – Nottingham Forest, Leeds United – Bristol City, Millwall – Bolton Wanderers, Preston North End – Blackburn Rovers, Sheffield Wednesday – Derby County, Stoke City – Queens Park, Swansea City – Norwich City, Wigan Athletic – Reading, Brentford – Middlesbrough; Aston Villa – Birmingham City*

CHAMPIONSHIP TORSCHÜTZEN

12 Tore:	Neal Maupay (Brentford FC)
10 Tore:	Billy Sharp (Sheffield United)
9 Tore:	Lewis Grabban (Nottingham Forest)
	Lukas Jutkiewicz (Birmingham City)

LEAGUE 1

2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Portsmouth FC	17	11	5	1	28:14	38	4	3	1	7	2	0
2. AFC Sunderland (Ab)	16	10	5	1	32:13	35	4	3	0	6	2	1
3. Peterborough United	17	10	3	4	33:22	33	3	2	3	7	1	1
4. Barnsley FC (Ab)	16	9	4	3	29:14	31	5	3	0	4	1	3
5. Luton Town (A)	17	8	5	4	27:19	29	6	2	0	2	3	4
6. Charlton Athletic	17	8	4	5	26:20	28	5	2	2	3	2	3
7. Accrington Stanley (A)	17	7	7	3	21:19	28	3	4	1	4	3	2
8. Coventry City (A)	17	8	4	5	20:18	28	4	2	3	4	2	2
9. FC Blackpool	16	6	7	3	18:15	25	4	2	2	2	4	1
10. Doncaster Rovers	17	7	4	6	25:24	25	3	3	2	4	1	4
11. Walsall FC	17	7	4	6	19:24	25	3	2	4	4	2	2
12. Fleetwood Town	17	6	5	6	24:19	23	3	3	2	3	2	4
13. Southend United	17	7	2	8	21:22	23	3	1	4	3	2	4
14. Burton Albion (Ab)	16	6	3	7	22:22	21	4	1	3	2	2	4
15. Wycombe W. (A)	17	5	6	6	23:24	21	4	3	2	1	3	4
16. Rochdale FC	17	5	5	7	22:31	20	2	2	5	3	3	2
17. Gillingham FC	17	5	3	9	26:29	18	3	1	4	2	2	4
18. Shrewsbury Town	17	4	6	7	16:20	18	3	3	2	1	3	5
19. Scunthorpe United	17	4	6	7	26:37	18	2	4	3	2	2	4
20. Bristol Rovers	17	4	5	8	14:14	17	2	2	4	2	3	4
21. Oxford United	17	3	6	8	20:27	15	3	0	5	0	6	3
22. Plymouth Argyle	17	3	4	10	18:29	13	2	2	5	1	2	5
23. Wimbledon AFC	17	3	2	13	11:26	11	1	1	7	2	1	5
24. Bradford City	17	3	1	13	12:31	10	1	1	7	2	0	6

Nachtragsspiele; 6.11.2018: Walsall – Charlton Athletic 0:2 (0:1), Gillingham – Blackpool 0:1 (0:0)
18. Runde; 17.11.2018: *Fleetwood Town – Walsall FC, Accrington Stanley – Barnsley FC, Bristol Rovers – Scunthorpe United, Burton Albion – Coventry City, Doncaster Rovers – AFC Wimbledon, Luton Town – Plymouth Argyle, Oxford United – Gillingham FC, Peterborough United – Bradford City, Shrewsbury Town – Rochdale FC, Southend United – Blackpool FC, Sunderland AFC – Wycombe Wanderers*

LEAGUE ONE TORSCHÜTZEN

11 Tore:	Tom Eaves (Gillingham FC)
10 Tore:	Ian Henderson (AFC Rochdale)
9 Tore:	Matt Godden (Peterborough United)
	Josh Maja (Sunderland AFC)
	John Marquis (Doncaster Rovers)
	Lyle Taylor (Charlton Athletic)
8 Tore:	Karlan Ahearne-Grant (Charlton Athletic)
	Kieffer Moore (Barnsley FC)

LEAGUE 2

3+1 AUF-, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Lincoln City	17	11	3	3	32:15	36	6	2	1	5	1	2
2. MK Dons (Ab)	17	9	7	1	24:10	34	5	3	0	4	4	1
3. Colchester United	17	9	4	4	31:16	31	7	0	2	2	4	2
4. Tranmere Rovers (A)	17	8	6	3	25:16	30	6	2	1	2	4	2
5. Exeter City	17	8	5	4	26:17	29	5	1	2	3	4	2
6. Newport County	17	8	5	4	25:29	29	5	2	1	3	3	3
7. Mansfield Town	17	6	10	1	25:13	28	4	3	1	2	7	0
8. Stevenage FC	17	8	4	5	21:16	28	5	2	2	3	2	3
9. Forest Green R.	17	6	9	2	26:17	27	2	6	0	4	3	2
10. FC Bury (A)	17	7	5	5	28:18	26	4	3	1	3	2	4
11. Carlisle United	17	7	2	8	19:22	23	2	1	5	5	1	3
12. Crawley Town	17	7	2	8	24:29	23	5	2	2	2	0	6
13. Port Vale	17	6	4	7	17:21	22	4	2	3	2	2	4
14. Yeovil Town	16	5	6	5	23:18	21	1	6	1	4	0	4
15. Oldham Athletic (Ab)	17	4	7	6	21:18	21	3	1	4	2	5	2
16. Northampton T. (Ab)	17	5	6	6	20:21	21	3	4	2	2	2	4
17. Swindon Town	17	5	6	6	19:22	21	2	4	2	3	2	4
18. Crewe Alexandra	17	5	4	8	16:19	19	4	2	2	1	2	6
19. Cambridge United	17	5	3	9	16:27	18	3	1	5	2	2	4
20. Morecambe FC	17	5	2	10	17:29	17	3	0	6	2	2	4
21. Grimsby Town	17	4	3	10	11:23	15	2	2	4	2	1	6
22. Notts County	17	3	5	9	20:36	14	2	3	3	1	2	6
23. Cheltenham Town	16	2	5	9	12:25	11	0	3	5	2	2	4
24. Macclesfield Town (A)	17	1	4	12	14:35	7	1	3	5	0	1	7

Nachtragsspiele; 6.11.2018: Mansfield Town – Grimsby Town 2:1 (0:1), Notts County – Oldham Athletic 0:0

18. Runde; 17.11.2018: *Bury FC – Stevenage FC, Crewe Alexandra – Tranmere Rovers, Exeter City – Northampton Town, Forest Green Rovers – Morecambe FC, Grimsby Town – Crawley Town, Mansfield Town – Port Vale, Milton Keynes Dons – Macclesfield Town, Newport County – Colchester United, Notts County – Cheltenham Town, Oldham Athletic – Cambridge United, Swindon Town – Carlisle United, Yeovil Town – Lincoln City*

LEAGUE TWO TORSCHÜTZEN

12 Tore:	James Norwood (Tranmere Rovers)
9 Tore:	Jayden Stockley (Exeter City)
	Ollie Palmer (Crawley Town)
8 Tore:	Tyler Walker (Mansfield Town)
7 Tore:	Chuks Aneke (MK Dons)
	Luke Norris (Colchester United)
	Tom Pope (Port Vale)

NATIONAL L.

1+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Wrexham AFC	19	12	5	2	27:11	41	7	3	0	5	2	2
2. Leyton Orient	19	11	7	1	37:12	40	5	3	1	6	4	0
3. Salford City (A)	19	11	6	2	37:17	39	6	3	0	5	3	2
4. Harrogate Town (A)	19	10	7	2	38:22	37	5	4	1	5	3	1
5. Solihull Moors	19	11	3	5	26:18	36	6	3	1	5	0	4
6. AFC Fylde	19	9	8	2	30:10	35	7	1	2	2	7	0
7. Sutton United	18	10	5	3	25:20	33	4	4	1	5	2	2
8. Gateshead FC	19	10	2	7	25:17	32	5	1	3	5	1	4
9. Hartlepool United	19	7	7	5	20:22	28	3	4	2	4	3	3
10. Eastleigh FC	19	8	4	7	17:21	28	3	3	4	5	1	3
11. Boreham Wood	19	7	6	6	22:22	27	5	3	1	2	3	5
12. FC Barnet (Ab)	18	7	4	7	18:22	25	3	3	4	4	1	3
13. Aldershot Town	19	7	5	9	19:27	24	6	2	2	1	1	7
14. Bromley FC	19	6	5	8	29:31	23	4	3	3	2	2	5
15. Ebbsfleet United	19	6	5	8	21:23	23	2	2	6	4	3	2
16. Halifax Town	19	5	7	7	19:21	22	4	3	2	1	4	5
17. Barrow AFC	19	6	3	10	22:26	21	5	0	4	1	3	6
18. Maidstone United	19	5	3	11	15:25	18	1	2	6	4	1	5
19. Chesterfield FC (Ab)	19	3	8	8	16:22	17	2	3	4	1	5	4
20. Havant & W. (A)	19	4	5	10	27:35	17	3	3	4	1	2	6
21. Maidenhead U. (A)	19	5	2	12	20:41	17	3	1	5	2	1	7
22. Dagenham & R.	19	4	3	12	16:26	15	2	3	4	2	0	8
23. Braintree Town (A)	19	3	4	12	17:32	13	1	1	7	2	3	5
24. Dover Athletic	19	2	5	12	18:38	11	2	1	7	0	4	5

Nachtragsspiel; 6.11.2018: *Sutton United – Barnet abgesagt*
20. Runde; 17./18.11.2018: *Braintree Town – Solihull Moors, Barrow AFC – Eastleigh FC, Boreham Wood – Ebbsfleet United, Chesterfield FC – Havant & Waterlooville, Dagenham & Redbridge – AFC Fylde, FC Halifax Town – Dover Athletic, Gateshead FC – Sutton United, Leyton Orient – Bromley FC, Maidenhead United – Harrogate Town, Maidstone United – Wrexham AFC, Salford City – Aldershot Town; Hartlepool United – Barnet FC*

NATIONAL L. TORSCHÜTZEN

14 Tore:	Macauley Bonne (Leyton Orient)
12 Tore:	Adam Rooney (Salford City)
	Danny Rowe (AFC Fylde)
10 Tore:	Blair Turgott (Maidstone United)

Sergio Aguero ist jetzt Rekordtorschütze im Manchester-Derby

MAN CITY **zieht ungeschlagen weiter**

Pep enteilt Mou

DEKLASSIERT. Manchester City demonstrierte im Derby gegen United seine Übermacht. Es wirkte dominant, perfektionistisch, fast schon lässig. Sogar José Mourinho resignierte und gab sich ungewöhnlich handzahm.

Premier League

Kapitel 22: Es ist kurz und bündig, lässt keine Fragen offen. Es gehört Pep Guardiola, so wie schon zehn andere im Geschichtsbuch der Duelle „Pep vs Mou". Und trotzdem ragt es als ganz besonders glänzendes Kapitel heraus. Zu dominant (65 Prozent Ballbesitz), so durchschlagskräftig (17 zu 6 Schüsse), so präzise (91,3 Prozent Passgenauigkeit) waren die *Citizens*. Eröffnet haben sie das Spiel im fünften Gang. Zwölf Minuten und es stand 1:0 – David Silva nach Stanglpass. Ein Spiel wie ein Roadtrip. Cruisecontrol, zurücklehnen, genießen. Die *Red Devils* ließen sich vorführen wie Schuljungen, hatten zu keinem Punkt eine Chance. Nur eine Gelbe Karte für United, die Mourinho-Elf war wehrlos. Nach der Pause erhöhte City durch Aguero auf 2:0. Das macht den Argentinier mit acht Toren in Manchester Derbies zum erfolgreichsten Torschützen.

Einzig die Einwechslung von Romelu Lukaku brachte noch ein wenig Spannung. Der Belgier war seit über 800 Minuten ohne Tor. Doch bei seinem ersten Ballkontakt fällte Ederson den kräftigen Keilstürmer. Den anschließenden Strafstoß verwerte Martial sicher. Damit traf er in den letzten fünf Spielen en suite. Doch selbst danach war kein Aufbäumen zu spüren. Citys Ballstafetten wurden länger, die Chancen für deutlicher. „Mit der zweiten Halbzeit bin ich sehr zufrieden. Wir haben sie kontrolliert", attestierte Pep Guardiola zutreffend. Das 3:1 von Gündogan, nach 44 ununterbrochenen Pässen, steht stellvertretend für die Dominanz. „Ich war mit der Performance eigentlich zufrieden – trotzdem war es für City einfach. Wir hatten keine Chance", sagte Mourinho nicht einmal neidisch. Pep hat mittlerweile doppelt so viele Spiele gegen Mou gewonnen als umgekehrt. Es braucht Klasse, Glück und Genialität, um City zu schlagen. Seit 54 Spielen sind die *Citizens* nun zuhause gegen Teams außerhalb der Top 4 ungeschlagen. „Arbeit mit Pep ist besser als Sex", sagte einst Dani Alves. Es bestehen kaum Zweifel! ●

„Ich war mit der Performance eigentlich zufrieden – trotzdem war es für City einfach!" ManUnited-Manager José Mourinho

KICK & RASCH

Hadernder Jokanovic

Nie ohne Gegentor, sieben Niederlagen in Folge – die schwarzen Wolken über Fulham werden dichter. **Slavisa Jokanovic** (Bild) kennt die Situation. Schon im letzten Dezember war er als Manager der *Cottagers* angezählt. Damals schaffte er noch über das Play-Off den Aufstieg. Jetzt sind die Zweifel groß, ob der Serbe die löchrige Abwehr stopfen kann. Beim 0:2 gegen Liverpool wurde man kalt erwischt. Zunächst wurde ein Tor von Mitrovic fälschlicherweise aberkannt. 10 Sekunden später schlug der Gegenzug im Netz der Londoner ein. „Eine Respektlosigkeit vom Schiedsrichter", polterte Jokanovic.

Last Minute-Jubel

Zum 100. Mal hat Neil Warnock gegen Brighton auf der Betreuerbank von Cardiff City Platz genommen. Am Ende dieser Partie – die übrigens die 100. Paarung war, die schon einmal in jeder der vier englischen Topligen gespielt wurde – hat ihn dort allerdings nichts mehr gehalten. Denn zum erst zweiten Mal überhaupt in seiner Trainerkarriere feierte sein Team einen Sieg in der Nachspielzeit! Nach Phil Jagielka für Sheffield United gegen Middlesbrough im September 2006, war es diesmal **Sol Bamba** (Bild), der seinen Coach noch jubeln ließ. „Das ist der Startschuss für unsere Aufholjagd – wir werden von Spiel zu Spiel besser", war der Cardiff-Trainer nach dem Schlusspfiff kaum zu bremsen.

Erfolgreiches Debüt

Riesenerfolg für ÖFB-Torhüter **Daniel Bachmann** (Bild): Der 24-Jährige erhielt nach starken Trainingsleistungen diesmal den Vorzug gegenüber Schottlands Nationalkeeper Jamie McDonald und besiegte mit Kilmarnock den bisherigen Tabellenführer der schottischen Premier League, Heart of Midlothian, auswärts mit 1:0. „Ich wusste, dass ich nach meinen guten Trainingsleistungen irgendwann die Chance bekommen werde und bin sehr glücklich, dass ich sie auch perfekt nutzen konnte", jubelte Bachmann, der seinen Vertrag beim FC Watford – er ist bis Juni 2019 leihweise in Schottland – dieser Tage um mehrere Jahre verlängert hat.

FRANKREICH 1

2+1 CL, 2 EL, 2-3 AB

		HEIM				AUSWÄRTS					
1. Paris SG (M,C)	13	13	0	0	45:7	39	7	0	0	6	0	0
2. OSC Lille	13	8	2	3	21:10	26	6	1	0	2	1	3
3. HSC Montpellier	13	7	4	2	20:8	25	4	2	1	3	2	1
4. Olympique Lyon (CL)	13	7	3	3	23:16	24	4	2	1	3	1	2
5. AS St. Etienne	13	6	5	2	19:17	23	5	2	0	1	3	2
6. Ol. Marseille (E)	13	7	1	5	24:21	22	5	1	1	2	0	4
7. OGC Nizza	13	6	2	5	10:14	20	2	0	4	4	2	1
8. Racing Strasbourg	13	4	6	3	20:16	18	3	2	1	1	4	2
9. Stade Reims (A)	13	4	5	4	8:12	17	2	3	1	2	2	3
10. FC Nantes	13	4	4	5	20:18	16	2	2	2	2	2	3
11. Gir. Bordeaux (E)	13	4	4	5	14:15	16	3	2	2	1	2	3
12. Stade Rennes (E)	13	4	4	5	16:19	16	2	2	2	2	2	3
13. Angers SCO	13	4	3	6	17:19	15	2	2	3	2	1	3
14. Nîmes Olympique (A)	13	3	5	5	18:20	14	1	3	2	2	2	3
15. FC Toulouse	13	3	5	5	11:21	14	2	2	3	1	3	2
16. SC Amiens	13	4	1	8	13:21	13	3	0	3	1	1	5
17. SM Caen	13	2	6	5	11:16	12	1	4	1	1	2	4
18. Dijon FCO	13	3	2	8	12:23	11	1	0	5	2	2	3
19. AS Monaco (CL)	13	1	4	8	12:22	7	0	3	4	1	1	4
20. EA Guingamp	13	1	4	8	9:28	7	0	2	4	1	2	4

12. Runde; 9./10./11.11.2018:
OSC Lille – Racing Strasbourg 0:0
– 9.11., 27.544
EA Guingamp – Olympique Lyon 2:4 (1:0)
Tore: Thuram (21., 79./Elfmeter); Aouar (62.), Depay (66., 73.), Cornet (83.) – 10.11., 14.171
AS St. Etienne – Stade Reims 2:0 (2:0)
Tore: Debuchy (1.), Khazri (39.) – 10.11., 22.838
Nîmes Olympique – OGC Nizza 0:1 (0:0)
Tor: Atal (61.) – Gelb-Rot: Maouassa (20./Nîmes), Rot: Landre (45.+2/Nîmes); 10.11., 14.290
Angers SCO – HSC Montpellier 1:0 (0:0)
Tor: Thomas (69.) – 10.11., 8.342
FC Toulouse – SC Amiens 0:1 (0:1)
Tor: Blin (28.) – 10.11., 13.552
Girondins Bordeaux – SM Caen 0:0 – 11.11., 15.352
Olympique Marseille – Dijon FCO 2:0 (1:0)
Tore: Ocampos (45.), Rami (84.) – 11.11., 47.430
Stade Rennes – FC Nantes 1:1 (1:1)
Tore: Johansson (8.); Sala (16.) – 11.11., 23.270
AS Monaco – Paris SG 0:4 (0:2)
Tore: Cavani (4., 11., 53.), Neymar (64./Elfer) – 11.11., 12.533

14. Runde; 23./24./25.11.2018: *Lyon – Saint-Etienne; Paris SG – Toulouse, Dijon – Bordeaux, FC Nantes – Angers, Racing Strasbourg – Nimes Olympique, Caen – Monaco, Stade Reims – Guingamp; Montpellier – Stade Rennes, Nizza – Lille, Amiens – Olympique Marseille*

LIGUE 1 TORSCHÜTZEN

11 Tore:	Kylian Mbappé (Paris SG)
	Emiliano Sala (FC Nantes)
10 Tore:	Neymar (Paris SG)
8 Tore:	Nicolas Pepé (Lille OSC)
	Edinson Cavani (Paris SG)

FRANKREICH 2

2-3 AUF-, 3 ABSTEIGER

		HEIM				AUSWÄRTS					
1. FC Metz (Ab)	14	10	1	3	26:11	31	4	0	2	6	1	1
2. FC Lorient	14	8	4	2	21:10	28	4	3	0	4	1	2
3. Stade Brest	13	8	3	2	26:14	27	4	2	1	4	1	1
4. RC Lens	14	8	2	4	22:11	26	4	1	1	4	1	3
5. Grenoble Foot (A)	14	8	2	4	19:13	26	5	1	2	3	1	2
6. Chamois Niortais	14	7	3	4	17:13	24	4	1	1	3	2	3
7. AC Le Havre	14	6	4	4	17:14	22	3	3	1	3	1	3
8. US Orléans	14	7	1	6	19:20	22	4	0	3	3	1	3
9. Clermont Foot	14	5	6	3	18:11	21	3	3	1	2	3	2
10. FC Paris	14	5	5	3	12:10	21	4	2	0	1	4	3
11. ES Troyes AC (Ab)	14	6	1	7	17:15	19	3	0	4	3	1	3
12. GFC Ajaccio	14	5	3	6	15:23	18	3	1	4	2	2	2
13. AS Beziers (A)	14	5	2	7	12:14	17	0	2	3	5	0	4
14. Valenciennes FC	14	4	3	7	21:28	15	3	3	2	1	0	5
15. LB Chateauroux	14	3	6	5	11:18	15	2	2	3	1	4	2
16. AJ Auxerre	14	4	2	8	11:16	14	2	2	4	2	0	4
17. FC Sochaux	14	4	2	8	11:17	14	2	0	4	2	2	4
18. AC Ajaccio	14	3	4	7	13:20	13	2	2	3	1	2	4
19. FC Red Star (A)	14	2	3	9	10:25	9	2	0	6	0	3	3
20. AS Nancy	13	1	2	10	4:19	5	0	1	6	1	1	4

13. Runde; 5.11.2018: FC Metz – AJ Auxerre 0:1 (0:1)
14. Runde; 9./10./12.11.2018: Le Havre – Sochaux 3:2 (0:1), AJ Auxerre – Chamois Niortais 0:0, Clermont Foot – Orleans 3:0 (1:0), FC Lorient – Paris FC 2:1 (1:1), GFC Ajaccio – Troyes 2:1 (1:0), Grenoble – AC Ajaccio 2:0 (0:0), Chateauroux – FC Metz 1:2 (1:1), Red Star – AS Beziers 0:3 (0:2); Valenciennes FC – RC Lens 4:2 (1:1); *Stade Brest – Nancy am 12.11.*

15. Runde; 23./24./26.11.2018: *AC Ajaccio – Clermont Foot, AS Beziers – Valenciennes FC, Nancy – Red Star,* Chamois Niortais – *Chateauroux, Sochaux – AJ Auxerre, Paris FC – Le Havre, Troyes – FC Lorient, Orleans – Brest; Lens – Grenoble; FC Metz – GFC Ajaccio*

Cavani und Neymar schossen PSG in Monaco zu einem souveränen 4:0-Erfolg

EA GUINGAMP **setzt wieder auf Jocelyn Gourvennec**

Legende kehrt zurück

MONACOS BOYGROUP. Während Paris SG von Sieg zu Sieg eilt, wartet Schlusslicht EA Guingamp jetzt schon wieder fünf Partien auf einen vollen Erfolg – ein neuer (alter) Trainer soll die Trendwende herbeiführen.

Dank Hattrick-Torschütze Edinson Cavani stürmt Paris Saint-Germain der Konkurrenz weiter unaufhaltsam davon. Dabei hat der Titelverteidiger gegen den schwer ersatzgeschwächten AS Monaco – Neo-Trainer Thierry Henry musste mit Debütant Badiashile in der Innenverteidigung beginnen, brachte später mit Han-Noah Massengo sogar einen zweiten erst 17-Jährigen – zumeist mit angezogener Handbremse agiert. Am Ende hieß es trotzdem 4:0 für den Tabellenführer, der den 13. Sieg im ebensovielten Spiel einfahren konnte. Die Monegassen warten hingegen seit 16 Pflichtspielen auf einen Sieg, drohen längst im Tabellenkeller zu versinken…

Einzig Guingamp rangiert noch hinter dem Champions-League-Teilnehmer. Auch dort versucht man es jetzt mit einem neuen Mann auf der Trainerbank. Nach dem vorwöchigen 0:5 in Nantes wurde Antoine Kombouaré vor die Tür gesetzt. Am Wochenende saß Sylvain Didot interimistsich auf der Betreuerbank. Auf die Erfolgsspur konnte er die *Costarmoricains* auch nicht führen. „Weil wir einfach keinen Spieler wie Memphis Depay haben – er ganz alleine hat heute den Unterschied ausgemacht“, meinte er nach der 2:4-Heimpleite gegen Lyon: „Aber trotzdem haben wir gesehen, dass wir auf dem richtigen Weg sind!“ Und den will man jetzt mit Jocelyn Gourvennec weitergehen. Mit dem 46-Jährigen kehrt eine echte Trainerlegende zu den Bretonen zurück. Er führte Guingamp aus der dritten Liga in die Ligue 1 und zum Cupsieg. 2016 wechselte er nach Bordeaux, wo er im Jänner dieses Jahres gefeuert wurde. „Ich bin wirklich überrascht, dass man mich in dieser Phase zurückholt“, so Gourvennec, der zuletzt auch von Mönchengladbach und RB Leipzig umworben worden war, „aber ich werde jetzt alles daran setzen, das Vertrauen in mich mit Erfolgen zurückzuzahlen.“

„Ich bin wirklich überrascht, dass man mich in dieser Phase zurückholt…“

Guingamps neuer Trainer Jocelyn Gourvennec

JUVENTUS **weiter mit „Weißer Weste“**

Das Higuaín-Drama

TRAINERKARUSSELL DREHT SICH. Er wollte seiner „alten Liebe“ unbedingt die erste Saisonniederlage zufügen. Doch dann wurde das Wiedersehen zwischen Juventus und Gonzalo Higuaín zu einem Tag zum Vergessen für den Argentinier …

Auch der AC Milan konnte Titelverteidiger Juventus und Cristiano Ronaldo nicht stoppen! 2:0 setzte sich die *Alte Dame* gegen die *Rossoneri* durch. Und der portugiesische Superstar trug sich bereits zum achten Mal in die Torschützenliste ein. Insgesamt war er damit bei zwölf Liga-Einsätzen an nicht weniger als 14 Juve-Toren beteiligt!

Für seinen Vorgänger bei den Turinern wurde die Partie hingegen zu einem echten Desaster. Gonzalo Higuaín vergab vom Elferpunkt nicht nur die Chance zum Ausgleich – Juve-Keeper Szczesny lenkte den Ball an die Stange –, sondern musste dann auch noch vorzeitig unter die Dusche. Der Argentinier sah zunächst nach einem Foul bei einem Luftduell mit Medhi Benatia Gelb, war mit der Entscheidung aber überhaupt nicht einverstanden und schimpfte solange, bis ihm der Schiri auch noch Rot zeigte. Im folgenden Gerangel geriet er kurz mit Ronaldo aneinander, ehe er mit Tränen in den Augen vom Platz ging. „Wir sind doch alle keine Roboter – wir sind Menschen und haben Emotionen“, entschuldigte er sich nachher vor allem bei seinen Teamkollegen. „Es war falsch, was ich gesagt habe – aber Schiedsrichter sollten auch einmal besondere Situationen erkennen und Verständnis zeigen…“

„Wir sind doch alle keine Roboter … wir sind auch Menschen und haben Emotionen“ MIlan-Star Gonzalo Higuaín

Die schwierige Situation erkannt haben die Verantwortlichen des FC Empoli: Nach dem 1:5 in Napoli ersetzte man Trainer Aurelio Andreazzoli durch Giuseppe Iachini. Das Debüt des 54-Jährigen verlief mit einem 2:1-Sieg gegen Udinese. Was wohl wiederum Lucas Velazquez in Udine den Trainerjob kostet.

Hoch her geht‘s auch beim FC Genoa, wo Ivan Juric nach vier Runden schon wieder Geschichte ist. Igor Tudor soll der neue Trainer werden – der dritte in gerade einmal fünf Wochen. Und auch Giampero Venturo hat nach vier Spielen bei Schlusslicht Chievo trotz des ersten Punktgewinns gegen Bologna schon wieder genug. Aber noch hofft der Sportdirektor den Ex-Teamchef zum Bleiben zu überreden… ●

Gonzalo Higuaín war kaum zu bremsen – am Ende musste er vorzeitig unter die Dusche

ITALIEN SERIE A

4 CL, 3 +1 EL, 3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1.Juventus Turin (M,C)	12	11	1	0	26:8	34	5	1	0	6	0	0
2.SSC Napoli (CL)	12	9	1	2	26:13	28	5	1	0	4	0	2
3.Inter Mailand (CL)	12	8	1	3	22:10	25	4	1	1	4	0	2
4.Lazio Rom (E)	12	7	1	4	18:14	22	4	0	2	3	1	2
5.AC Milan (E)	12	6	3	3	21:16	21	4	1	1	2	2	2
6.AS Roma (CL)	12	5	4	3	22:15	19	3	2	1	2	2	2
7.Sassuolo Calcio	12	5	4	3	20:17	19	3	1	1	2	3	2
8.Atalanta B. (E)	12	5	3	4	23:14	18	3	1	2	2	2	2
9.ACF Fiorentina	12	4	5	3	18:10	17	4	2	0	0	3	3
10.FC Torino	12	4	5	3	17:15	17	2	1	3	2	4	0
11.Parma Calcio (A)	12	5	2	5	12:15	17	2	2	2	3	0	3
12.Sampdoria Genua	12	4	3	5	16:15	15	2	2	2	2	1	3
13.Cagliari Calcio	12	3	5	4	12:16	14	2	3	0	1	2	4
14.CFC Genoa	12	4	2	6	17:26	14	3	1	2	1	1	4
15.SPAL Ferrara	12	4	1	7	11:19	13	2	1	3	2	0	4
16.FC Bologna	12	2	4	6	11:18	10	2	1	3	0	3	3
17.Udinese Calcio	12	2	3	7	11:18	9	1	1	4	1	2	3
18.FC Empoli (A)	12	2	3	7	12:21	9	2	1	3	0	2	4
19.Frosinone Calcio (A)	12	1	4	7	10:25	7	0	3	3	1	1	4
20.Chievo Verona (-3)	12	0	3	9	10:30	0	0	2	5	0	1	4

12. Runde; 2./3./4.11.2018:
Frosinone Calcio – ACF Fiorentina 1:1 (0:0)
Tore: Pinamonti (89.); Benassi (47.) – 9.11., 15.000
FC Torino – Parma Calcio 1:2 (1:2)
Tore: Baselli (37.); Gervinho (9.), Inglese (25.) – 10.11., 18.000
SPAL Ferrara – Cagliari Calcio 2:2 (1:0)
Tore: Petagna (3.), Antenucci (71.); Pavoletti (73.), Ionita (76.) – 10.11., 13.250
CFC Genoa – SSC Napoli 1:2 (1:0)
Tore: Kouame (20.); F. Ruiz (62.), Biraschi (86./ET) – 10.11., 25.365
Atalanta Bergamo – Inter Mailand 4:1 (1:0)
Tore: Hateboer (8.), Mancini (62.), Djimsiti (88.), P. Gomez (90.+1); Icardi (47./Elfer) – GR: Brozovic (90./Inter); 11.11., 20.633
Chievo Verona – FC Bologna 2:2 (2:1)
Tore: Meggiorini (20./Elfer), J. Obi (45.); Santander (3.), Orsolini (56.) – 11.11., 7.000
FC Empoli – Udinese Calcio 2:1 (1:0)
Tore: Zajc (41.), Caputo (51.); Pussetto (81.) – 11.11., 7.553
Empoli: Jakupovic nicht im Kader
AS Roma – Sampdoria Genua 4:1 (1:0)
Tore: J. Jesus (19.), Schick (59.), El Shaarawy (72., 90.+2); Defrel (89.) – 11.11., 37.582
Sassuolo Calcio – Lazio Rom 1:1 (1:1)
Tore: Ferrari (15.); Parolo (7.) – 11.11., 11.317
AC Milan – Juventus Turin 0:2 (0:1)
Tore: Mandzukic (8.), C. Ronaldo (81.) – Rot: Higuain (83./Milan); 11.11., 74.429; *Higuain vergab in der 41. Min. einen Elfer*

12. Runde; 24./25./26.11.2018: *Udinese – Roma, Juventus – SPAL, Inter Mailand – Frosinone; Parma – Sassuolo, Bologna – Fiorentina, Empoli – Atalanta Bergamo, SSC Napoli – Chievo Verona, Lazio Rom – AC Milan, CFC Genoa – Sampdoria, Cagliari – FC Torino*

SERIE A TORSCHÜTZEN

9 Tore:	Krzysztof Piatek (FC Genoa)
8 Tore:	Cristiano Ronaldo (Juventus Turin)
	Ciro Immobile (Lazio Rom)
7 Tore:	Mauro Icardi (Inter Mailand)
	Lorenzo Insigne (SSC Napoli)
	Dries Mertens (SSC Napoli)

ITALIEN SERIE B

2+1 AUF, AB 3+1

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. US Palermo	11	7	3	1	21:9	24	4	2	0	3	1	1
2. Delfino Pescara	12	6	4	2	19:15	22	5	0	1	1	4	1
3. US Salernitana	12	5	5	2	14:11	20	5	2	0	0	3	2
4. AS Cittadella	11	5	4	2	14:8	19	3	2	1	2	2	1
5. US Lecce (A)	12	5	4	3	22:18	19	2	2	1	3	2	2
6. Brescia Calcio	11	4	6	1	22:16	18	4	2	0	0	4	1
7. Hellas Verona (Ab)	12	5	3	4	18:15	18	3	2	1	2	1	3
8. Benevento (Ab)	10	5	2	3	19:15	17	3	1	2	2	1	1
9. AC Perugia	11	5	2	4	16:16	17	4	0	1	1	2	3
10. US Cremonese	11	3	6	2	11:8	15	3	2	1	0	4	1
11. Ascoli Calcio	11	4	3	4	11:12	15	3	2	1	1	1	3
12. Spezia Calcio	10	4	1	5	11:13	13	3	0	1	1	1	4
13. FC Venezia	11	3	3	5	11:13	12	2	2	1	1	1	4
14. FC Crotone (Ab)	12	3	3	6	14:17	12	2	3	1	1	0	5
15. Padova Calcio (A)	12	2	5	5	13:20	11	1	4	0	1	1	5
16. Cosenza Calcio (A)	12	1	5	6	10:15	8	1	2	2	0	3	4
17. US Foggia (-8)	11	4	3	4	19:20	7	3	2	1	1	1	3
18. Carpi FC	11	1	4	6	10:20	7	0	3	2	1	1	4
19. AS Livorno (A)	11	1	2	8	8:19	5	1	0	4	0	2	4

11. Runde; 2./3./4./5.11.2018: Pescara – Lecce 4:2 (2:1)
12. Runde; 9./10./11.2018: Perugia – Crotone 2:1 (1:0); Ascoli – Padova 2:3 (1:1), Carpi – Benevento 2:2 (0:0), Salernitana – Spezia 1:0 (1:0), Cremonese – Livorno 1:0 (1:0), Cosenza – Lecce 2:3 (0:2); Cittadella – Venezia 3:2 (1:2), Bresica – Hellas Verona 4:2 (2:0), Palermo – Pescara 3:0 (1:0)
13. Runde; 24.11.2018: *Benevento – Perugia, Crotone – Cosenza, Hellas Verona – Palermo, Lecce – Cremonese, Livorno – Cittadella, Padova – Carpi, Pescara – Ascoli, Spezia – Foggia, Venezia – Bresica*

Internationale Tabellen

TÜRKEI

1+1 CL, 2 EL, 3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Basaksehir FK (E)	12	8	3	1	17:5	27	5	1	0	3	2	1
2. Galatasaray (M)	12	7	2	3	22:14	23	4	2	0	3	0	3
3. Kasimpasa SK	12	7	1	4	26:19	22	4	0	2	3	1	2
4. Yeni Malatyaspor	12	6	3	3	19:10	21	4	1	1	2	2	2
5. Antalyaspor	12	6	2	4	15:17	20	2	2	2	4	0	2
6. MKE Ankaragücü (A)	12	6	1	5	15:13	19	3	1	2	3	0	3
7. Besiktas JK (E)	12	5	3	4	20:16	18	4	0	2	1	3	2
8. Göztepe SK	12	6	0	6	15:14	18	5	0	1	1	0	5
9. Konyaspor	12	4	5	3	17:14	17	2	2	2	2	3	1
10. Trabzonspor	12	4	4	4	19:18	16	3	2	1	1	2	3
11. Sivasspor	12	3	5	4	14:18	14	2	3	1	1	2	3
12. Bursaspor KD	12	2	7	3	10:11	13	2	3	1	0	4	2
13. Fenerbahce SK (CL)	12	3	4	5	11:15	13	2	2	2	1	2	3
14. Kayserispor	12	3	3	6	10:17	12	2	2	2	1	1	4
15. Alanyaspor	12	4	0	8	6:18	12	3	0	3	1	0	5
16. Akhisarspor (C)	12	3	3	6	13:20	12	2	3	1	1	0	5
17. Erzurum BB (A)	12	2	5	5	10:14	11	2	1	3	0	4	2
18. Çaykur Rizespor (A)	12	1	5	6	13:19	8	1	3	1	0	2	5

11. Runde; 5.11.2018: Göztepe – Rizespor 2:0 (1:0), Sivasspor – Konyaspor 0:0

12. Runde; 9./10./11.11.2018: Malatyaspor – Trabzonspor 5:0 (2:0); Erzurumspor – Göztepe 2:1 (1:0), Konyaspor – Ankaragücü 2:0 (0:0), Rizespor – Basaksehir 1:2 (0:0), Kayserispor – Galatasaray 0:3 (0:1); Bursaspor – Kasimpasa 1:2 (1:1), Fenerbahce – Alanyaspor 2:0 (2:0), Antalyaspor – Akhisarspor 1:2 (0:0), Besiktas – Sivasspor 1:2 (1:1)

BELGIEN

1+1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Racing Genk (E)	15	10	5	0	39:15	35	5	2	0	5	3	0
2. Club Brügge (M)	15	9	4	2	37:16	31	6	1	0	3	3	2
3. Royal Antwerpen	15	9	4	2	23:13	31	4	3	1	5	1	1
4. RSC Anderlecht (E)	15	9	3	3	29:16	30	5	3	0	4	0	3
5. St. Truiden VV	15	6	6	3	23:17	24	4	3	0	2	3	3
6. KAA Gent (E)	15	7	2	6	29:28	23	4	1	3	3	1	3
7. Standard L. (CL,C)	15	6	5	4	21:16	23	3	3	1	3	2	3
8. SC Charleroi	15	6	2	7	21:21	20	5	0	3	1	2	4
9. Cercle Brügge (A)	15	5	4	6	18:26	19	5	1	2	0	3	4
10. KV Oostende	15	5	3	6	16:28	18	3	1	3	2	2	4
11. KAS Eupen	15	5	1	9	19:31	16	3	0	5	2	1	4
12. KV Kortrijk	15	4	4	7	20:26	16	1	2	4	3	2	3
13. SV Zulte-Waregem	15	3	3	9	23:35	12	3	2	3	0	1	6
14. Waasland-Beveren	15	1	8	6	16:22	11	0	5	1	1	3	4
15. Royal Mouscron	15	2	4	9	10:21	10	2	2	4	0	2	5
16. KSC Lokeren	15	2	4	9	12:25	10	2	2	3	0	2	6

15. Runde; 9./10./11.11.2018: Royal Antwerpen – KV Oostende 2:0 (1:0); SC Charleroi – Club Brügge 2:1 (1:1), KAS Eupen – St. Truiden VV 1:4 (0:2), Zulte-Waregem – KSC Lokeren 2:0 (0:0), Cercle Brügge – Waasland-Beveren 2:0 (1:0); RSC Anderlecht – KAA Gent 2:0 (1:0), KV Kortrijk – Standard Lüttich 0:2 (0:1), Royal Mouscron – KRC Genk 0:0

NIEDERLANDE

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. PSV Eindhoven (M)	12	12	0	0	43:5	36	6	0	0	6	0	0
2. Ajax Amsterdam (CL)	12	10	1	1	37:5	31	5	1	0	5	0	1
3. Feyenoord (C)	11	7	2	2	23:14	23	5	0	0	2	2	2
4. Heracles Almelo	12	6	2	4	25:24	20	5	0	1	1	2	3
5. AZ Alkmaar (E)	12	5	3	4	22:18	18	2	3	1	3	0	3
6. Vitesse Arnheim (E)	12	5	3	4	18:14	18	4	1	1	1	2	2
7. VVV-Venlo	11	5	3	3	14:12	18	23	1	1	2	2	2
8. FC Utrecht	12	5	3	4	15:14	18	4	1	1	1	2	3
9. SC Heerenveen	12	3	5	4	24:27	14	0	3	3	3	2	1
10. Fortuna Sittard (A)	12	3	4	5	23:24	13	2	2	2	1	2	3
11. Willem II	12	3	4	5	20:23	13	1	2	2	2	2	3
12. FC Emmen (A)	12	3	4	5	14:26	13	1	3	2	2	1	3
13. ADO Den Haag	12	3	3	6	14:25	12	2	1	3	1	2	3
14. Excelsior Rotterdam	12	3	3	6	17:30	12	2	2	3	1	1	3
15. PEC Zwolle	12	3	2	7	12:21	11	1	1	4	2	1	3
16. FC Groningen	12	3	1	8	12:23	10	1	1	4	2	0	4
17. De Graafschap (A)	12	3	1	8	12:26	10	3	0	4	0	1	4
18. NAC Breda	12	2	2	8	13:27	8	2	1	3	0	1	5

11. Runde; 9./10./11.11.2018: Zwolle – Willem II 2:3 (0:2); Emmen – NAC Breda 2:0 (0:0), De Graafschap – PSV Eindhoven 1:4 (1:2), Vitesse – Utrecht 2:1 (0:0), Venlo – Fortuna Sittard 3:2 (2:1); Groningen – Heerenveen 2:0 (2:0), Excelsior – Ajax Amsterdam 1:7 (0:2), ADO Den Haag – AZ Alkmaar 0:1 (0:0), Heracles – Feyenoord 0:2 (0:0)

PORTUGAL

1+1 CL, 2 EL, 3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Porto (M)	10	8	0	2	21:6	24	5	0	1	3	0	1
2. Sporting CP (E)	10	7	1	2	18:10	22	5	0	0	2	1	2
3. Sporting Braga (E)	10	6	3	1	19:10	21	3	1	0	2	2	1
4. SL Benfica (CL)	10	6	2	2	19:11	20	3	1	1	3	1	1
5. FC Rio Ave (E)	10	5	3	2	17:13	18	4	1	0	1	2	2
6. Moreirense FC	10	5	1	4	11:14	16	3	1	1	2	0	3
7. Vitoria Guimarães	10	4	3	3	15:12	15	2	2	1	2	1	2
8. Vitoria Setúbal	10	4	2	4	13:11	14	4	0	2	0	2	2
9. Santa Clara (A)	10	4	2	4	17:16	14	2	1	2	2	1	2
10. Os Belenenses	10	2	6	2	7:8	12	1	2	2	1	4	0
11. Poritmonense SC	10	3	2	5	12:18	11	2	2	1	1	0	4
12. Desportivo Aves (C)	10	3	1	6	11:15	10	2	1	2	1	0	4
13. Marítimo Madeira	10	4	1	5	6:13	10	2	1	2	1	0	4
14. CD Tondela	10	2	3	5	12:14	9	1	2	3	1	1	2
15. CD Feirense	10	2	3	5	7:11	9	1	3	1	1	0	4
16. Boavista Porto	10	2	3	5	8:14	9	1	1	2	1	2	3
17. Nacional Funchal (A)	10	2	3	5	10:19	9	1	0	4	1	3	1
18. GD Chaves	10	2	1	7	9:17	7	1	1	2	1	0	5

9. Runde; 5.11.2018: Rio Ave – Nacional Funchal 3:3 (2:1), Chaves – Aves 1:2 (0:1)

10. Runde; 9./10./11.11.2018: Moreirense FC – Portimonense SC 2:0 (1:0), Vitoria Setúbal – CD Feirense 2:1 (1:1); Os Belenenses – Boavista Porto 0:0, Deportivo Aves – Rio Ave FC 2:1 (2:0), Nacional Funchal – Marítimo Madeira 1:0 (0:0), FC Porto – Sporting Braga 1:0 (0:0); Vitoria Guimarães – Santa Clara 2:0 (1:0), CD Tondela – SL Benfica 1:3 (1:1), Sporting CP – GD Chaves 2:1 (1:0)

RUSSLAND

2+1 CL, 3 EL, 2-4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Z. St. Petersburg (E)	14	10	1	3	22:11	31	5	1	0	5	0	3
2. FK Krasnodar (E)	14	8	2	4	25:12	26	3	1	2	5	1	2
3. Lok Moskau (M)	14	7	4	3	19:12	25	4	2	0	3	2	3
4. FK Rostow	14	6	5	3	14:8	23	3	3	2	3	2	1
5. ZSKA Moskau (CL)	14	6	5	3	19:7	23	3	1	3	3	4	0
6. Rubin Kazan	14	4	8	2	13:11	20	4	3	1	0	5	1
7. FK Orenburg (A)	14	5	4	5	15:13	19	2	2	2	3	2	3
8. Spartak Moskau (CL)	14	5	4	5	14:15	19	3	0	4	2	4	1
9. Akhmat Grozny	14	5	4	5	12:14	19	2	4	0	3	0	5
10. FK Ural Ekaterinburg	14	5	4	5	16:21	19	3	4	2	2	0	3
11. Arsenal Tula (A)	14	4	5	5	19:18	17	3	4	1	1	1	4
12. Dinamo Moskau	14	3	7	4	10:10	16	3	2	1	0	5	3
13. FK Ufa (E)	14	3	5	6	11:16	14	3	2	4	0	3	2
14. Krylya Sovetov (A)	14	4	2	8	8:19	14	2	1	5	2	1	3
15. Anzhi Makhachkala	14	4	1	9	8:21	13	2	0	3	2	1	6
16. FK Yenisey (A)	14	1	3	10	7:24	6	1	2	4	0	1	6

13. Runde; 5.11.2018: FK Orenburg – Rubin Kazan 1:0 (0:0), FK Ufa – Krylya Sovetov 1:2 (0:1), Anzhi Makhachkala – FK Yenisey 2:1 (1:0)

14. Runde; 9./10./11.11.2018: Arsenal Tula – Anzhi Makhachkala 2:0 (1:0); FK Ural Ekaterinburg – FK Orenburg 2:1 (1:0), Krylya Sovetov – Akhmat Grozny 1:2 (0:0), FK Rostov – Dinamo Moskau 0:0; FK Ufa – Spartak Moskau 2:0 (0:0), FK Krasnodar – FK Yenisey 3:0 (0:0), Rubin Kazan – Lok Moskau 0:0, ZSKA Moskau – Zenit St. Petersburg 2:0 (2:0)

UKRAINE

1+1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Sh. Donezk (M,C)	15	13	1	1	38:7	40	6	1	0	7	0	1
2. Dinamo Kiew (CL)	15	10	2	3	20:7	32	6	0	2	4	2	1
3. PFK Oleksandriya	15	9	3	3	22:12	30	5	1	1	4	2	2
4. Vorskla Poltava (E)	15	8	0	7	15:17	24	5	0	3	3	0	4
5. Zorya Lugansk (E)	15	5	6	4	19:13	21	2	5	1	3	1	3
6. Desna Chernihiv (A)	15	6	2	7	17:18	20	3	1	4	3	1	3
7. FC Mariupol (E)	15	6	2	7	17:25	20	3	2	2	3	0	5
8. FC Lviv	15	4	6	5	13:16	18	1	3	4	3	3	1
9. Karpaty Lviv	15	4	4	7	20:23	16	1	1	5	3	3	2
10. Olimpik Donezk	15	4	4	7	18:23	16	2	1	4	2	3	3
11. Chornomorets Odesa	15	2	3	10	9:26	9	2	1	4	0	2	6
12. Arsenal Kiew (A)	15	2	1	12	7:28	7	0	1	7	2	0	5

15. Runde; 10./11.11.2018: FC Lviv – Olimpik 1:1 (1:0), Zorya Lugansk – Karpaty Lviv 2:1 (1:1), Desna Chernihiv – Chornomorets Odesa 2:0 (0:0), Arsenal Kiew – Oleksandya 0:3 (0:1); Dynamo Kiew – Mariupol 4:0 (1:0), Vorskla Poltava – Shakhtar Donezk 0:2 (0:2)

SCHWEDEN

1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. AIK Solna (E)	30	19	10	1	50:16	67	10	5	0	9	5	1
2. IFK Norrköping	30	19	8	3	51:27	65	12	2	1	7	6	2
3. Malmö FF (M)	30	17	7	6	57:29	58	10	4	1	7	3	5
4. Hammarby IF	30	17	7	6	56:35	58	10	1	4	7	6	2
5. BK Häcken	30	16	5	9	58:27	53	10	4	1	6	1	8
6. Östersunds FK (C)	30	15	4	11	51:39	49	8	1	6	7	3	5
7. Djurgardens IF (E)	30	13	9	8	40:31	48	6	5	4	7	4	4
8. GIF Sundsvall	30	12	8	10	47:35	44	6	4	5	6	5	5
9. Örebro SK	30	9	8	13	34:40	35	5	4	6	4	4	7
10. Kalmar FF	30	9	7	14	27:35	34	5	4	6	4	3	8
11. IFK Göteborg	30	9	4	17	38:53	31	5	2	8	4	2	9
12. Elfsborg Boras	30	7	9	14	29:41	30	3	6	6	4	3	8
13. IK Sirius	30	8	6	16	37:61	30	3	5	7	5	1	9
14. IF Brommapojkarna (A)	30	8	2	20	25:64	26	5	1	9	3	1	11
15. Dalkurd FF (A)	30	6	6	18	30:57	24	3	3	9	3	3	9
16. Trelleborgs FF (A)	30	3	6	21	24:64	15	2	2	11	1	4	10

29. Runde; 5.11.2018: IK Sirius – Kalmar FF 1:1 (0:0), Elfsborg Boras – IF Brommapojkarna 1:2 (1:0), Trelleborgs FF – Östersunds FK 0:1 (0:1), Dalkurd FF – Djurgardens IF 1:2 (1:1)

30. und letzte Runde; 11.11.2018: GIF Sundsvall – Dalkurd FF 0:1 (0:1), BK Häcken – IFK Norrköping 0:1 (0:1), Malmö FF – Elfsborg Boras 2:0 (0:0), Kalmar FF – AIK Solna 0:1 (0:1), Djurgardens IF – IK Sirius 1:0 (1:0), Örebro SK – IFK Göteborg 1:3 (0:1), Östersunds FK – Hammarby IF 3:3 (2:0), IF Brommapojkarna – Trelleborgs FF 3:0 (2:0)

NORWEGEN

1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Rosenborg BK (M)	29	19	6	4	50:23	63	9	4	1	10	2	3
2. Molde FK (E)	29	17	5	7	60:35	56	11	1	3	6	4	4
3. SK Brann Bergen	29	16	7	6	44:31	55	8	4	2	9	3	3
4. FK Haugesund	29	15	5	9	42:32	50	9	2	3	6	3	6
5. Kristiansund BK	29	13	7	9	46:39	46	8	4	3	5	3	6
6. Ranheim Fotball (A)	29	12	6	11	42:48	42	8	4	3	4	2	8
7. Odds BK Skien	29	11	7	11	39:37	40	8	3	4	3	4	7
8. Valerenga Oslo	29	10	9	10	37:43	39	7	5	3	3	4	7
9. Sarpsborg 08 FF (E)	29	10	8	11	44:39	38	7	3	5	3	5	6
10. Tromsø IL	29	11	3	15	41:46	36	7	2	5	4	1	10
11. FK Bodø/Glimt (A)	29	6	13	10	31:34	31	4	6	5	2	7	5
12. Strömsgodset IF	29	7	9	13	44:46	30	5	4	6	2	5	7
13. Lillestrøm SK (C)	29	6	11	12	32:44	29	4	8	2	2	3	10
14. IK Start (A)	29	8	5	16	29:51	29	6	2	7	2	3	9
15. Stabaek IF	29	6	10	13	35:48	28	5	5	4	1	5	9
16. Sandefjord Fotball	29	5	11	13	34:54	23	3	4	7	1	7	7

28. Runde; 5.11.2018: Lillestrøm SK – FK Bodø Glimt 1:1 (1:1)

29. Runde; 11.11.2018: Molde FK – FK Haugesund 2:0 (1:0), Kristiansund BK – SK Brann 3:1 (1:0), FK Bodø Glimt – Valerenga Oslo 1:1 (1:1), Ranheim Fotball – Tromsø IL 1:2 (0:2), IK Start – Rosenborg BK 0:1 (0:1), Strömsgodset IF – Lillestrøm SK 2:2 (1:1), Sarpsborg 08 – Sandefjord Fotball 1:1 (0:0), Odds BK – Stabæk IF 0:3 (0:1)

DÄNEMARK

1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Midtjylland (M)	16	10	5	1	41:15	35	8	1	0	2	4	1
2. FC Kopenhagen (E)	16	11	2	3	35:16	35	6	0	1	5	2	2
3. Esbjerg fB (A)	16	7	4	5	21:18	25	3	3	2	4	1	3
4. Odense BK	16	5	6	5	20:17	21	3	4	1	2	2	4
5. SønderjyskE	16	5	6	5	22:20	21	4	2	1	1	4	4
6. Brøndby IF (C)	16	6	3	7	25:24	21	2	3	4	4	0	3
7. Aalborg BK	16	5	6	5	18:18	21	2	2	4	3	4	1
8. AC Horsens	16	5	6	5	18:25	21	1	6	1	4	0	4
9. Randers Freja	16	4	7	5	18:24	19	3	3	2	1	4	3
10. FC Nordsjaelland (E)	16	4	6	6	24:22	18	4	2	2	0	4	4
11. Aarhus GF	16	3	9	4	18:21	18	2	4	1	1	5	3
12. Vendsyssel FF (A)	16	4	3	9	16:26	15	2	2	4	2	1	5
13. Vejle BK (A)	16	3	6	7	14:26	15	3	2	3	0	4	4
14. Hobro IK	16	4	3	9	16:34	15	4	0	4	0	3	5

15. Runde; 5.11.2018: Vejle BK – AC Horsens 3:1 (2:0)

16. Runde; 9./10./11.11.2018: Brøndby IF – Aarhus GF 2:0 (0:0); AC Horsens – SønderjyskE 1:1 (1:1); Hobro IK – Vendsyssel FF 1:0 (0:0), Randers Freja – FC Nordsjælland 1:1 (0:1), Aalborg BK – FC Kopenhagen 1:1 (0:0), FC Midtjylland – Vejle BK 5:0 (2:0), Odense BK – Esbjerg FB 2:1 (1:1)

Impressum

Medieninhaber:
Sportzeitung Verlags-GmbH,
Linke Wienzeile 40/22, 1061 Wien
Telefon: +43 1 5855757-413
Fax: +43 1 5855757-415
Internet: www.sportzeitung.at
E-Mail: epaper@sportzeitung.at
Geschäftsführung:
Erwin Goldfuss, Alexandra Salvinetti

Herausgeber: Erwin Goldfuss
Chefredaktion:
Horst Hötsch +43 1 5855757-404
Gerhard Weber +43 2732 82000-38
Autoren: Tom Strickner, Harold Miltner

Layout & Produktion:
Martin Bocan +43 1 5855757-405
Foto: GEPA pictures

Anzeigenleitung:
Alexandra Salvinetti +43 1 5855757-406
E-Mail: Vorname.Nachname@lwmedia.at
Druck: Herold Druck, 1030 Wien
Vertrieb: Morawa Pressevertrieb, Wien
Vertrieb-/Abo-/Leserservice:
Telefon: +43 2732 82000
Fax: +43 2732 82000-82
E-Mail: epaper@sportzeitung.at

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
Alle Wettquoten ohne Haftung des Verlags.
Einzelpreis/Preise Jahresabos: € 1,90
Inland: € 74,90 / **Ausland (EU):** € 129,90
Das Abonnement kann bis sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt werden, sonst verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif.

Mitglied bei VÖZ und ÖAK
Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.sportzeitung.at ständig aufrufbar!
Auflage geprüft und veröffentlicht:

ISRAEL

1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Maccabi Tel Aviv (E)	10	8	2	0	23:5	26	4	1	0	4	1	0
2. Bnei Yehuda TA	10	5	4	1	18:6	19	2	3	0	3	1	1
3. Hapoel Hadera (A)	10	6	1	3	13:13	19	4	0	1	2	1	2
4. Hapoel Beer Sheva (M)	10	4	4	2	13:8	16	3	2	0	1	2	2
5. Ironi Kiryat-Shmona	10	4	3	3	11:7	15	2	2	1	2	1	2
6. Maccabi Petah Tikva	10	3	4	3	12:12	13	1	3	1	2	1	2
7. Maccabi Netanya	10	4	1	5	12:15	13	1	1	3	3	0	2
8. Maccabi Haifa	10	3	3	4	10:12	12	1	1	3	2	2	1
9. Hapoel Ra'anana	10	2	4	4	7:14	10	2	2	1	0	2	3
10. Hapoel Haifa (C)	10	2	3	5	13:15	9	1	1	3	1	2	2
11. Hapoel Tel Aviv	10	1	6	3	5:7	9	1	3	1	0	3	2
12. FC Ashdod	9	2	3	4	7:14	9	2	1	2	0	2	2
13. Beitar Jerusalem (E)	10	2	2	6	12:23	8	1	0	4	1	2	2
14. Bnei Sakhnin	9	1	4	4	8:13	7	0	2	2	1	2	2

10. Runde; 5.11.2018: Maccabi Haifa – Beitar Jerusalem 1:2 (1:0)
11. Runde; 10./11./12.11.2018: Maccabi Netanya – Maccabi Petah Tikva 0:1 (0:0), Hapoel Haifa – Bnei Yehuda 0:2 (0:0), Hapoel Tel Aviv – Hapoel Ra'anana 0:0, Hapoel Hadera – Maccabi Haifa 1:2 (0:2); Ironi Kiryat – Maccabi Tel Aviv 1:2 (1:1), Beitar Jerusalem – Hapoel Be'er Sheva 2:3 (0:0); *Bnei Sakhnin – FC Ashdod am 12.11.*

ALBANIEN

1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Partizani Tirana (E)	13	10	1	2	15:5	31	6	0	1	4	1	1
2. Skënderbeu K. (M,C)	13	9	2	2	17:6	29	5	2	0	4	0	2
3. KF Laçi (E)	13	6	4	3	11:9	22	3	1	2	2	3	1
4. Teuta Durrës	12	6	3	3	15:10	21	4	1	1	2	2	2
5. FK Kukesi (CL)	12	6	2	4	11:8	20	3	1	2	3	1	2
6. Flamurtari Vlorë	13	5	4	4	12:10	19	3	2	1	2	2	3
7. Luftëtari Gjirok. (E)	13	4	1	8	11:15	13	3	0	4	1	1	4
8. KF Tirana (A)	13	2	4	7	11:16	10	1	2	3	1	2	4
9. KS Kamza	13	2	2	9	7:17	8	1	2	3	1	0	6
10. Kastrioti Kruje (A)	13	2	1	10	9:23	7	1	1	5	1	0	5

12. Runde; 6./7.11.2018: KF Tirana – FK Kukesi 0:0; KS Kamza – Teuta Durrës 1:3 (1:0), KF Laçi – Skënderbeu Korçe 2:0 (1:0), Kastrioti Krujë – Partizani Tirana 1:2 (1:2), Flamurtari Vlore – Luftëtari Gjirokaster 0:0
13. Runde; 11./12.11.2018: Luftëtari Gjirokaster – KF Tirana 2:1 (0:1), Kastrioti Krujë – KS Kamza 3:0 (2:0), Partizani Tirana – KF Laçi 1:0 (1:0), Skënderbeu Korçe – Flamurtari Vlore 1:0 (0:0); *FK Kukesi – Teuta Durrës am 12.11.*

POLEN

1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Lechia Gdansk	15	9	4	2	25:15	31	5	2	0	4	2	2
2. Jag. Bialystok (E)	15	8	4	3	26:18	28	4	2	3	4	2	0
3. Legia Warschau (M, C)	15	7	5	3	25:18	26	3	3	2	4	2	1
4. Wisla Krakau	15	7	4	5	28:19	25	4	3	1	3	1	3
5. Piast Gliwice	15	7	4	4	21:18	25	5	1	1	2	3	2
6. Korona Kielce	15	7	4	4	18:15	25	4	1	2	3	3	2
7. Pogon Stettin	15	6	4	5	22:18	22	4	2	2	2	2	3
8. Lech Posen (E)	15	6	3	6	21:21	21	4	1	2	2	2	4
9. Arka Gdynia	15	5	5	5	21:17	20	2	2	2	3	3	3
10. Wisła Plock	15	4	6	5	23:24	18	2	4	3	2	2	2
11. Zagłebie Lubin	15	5	2	8	22:26	17	3	1	3	2	1	5
12. Slask Wrocław	15	4	4	7	24:22	16	2	1	5	2	3	2
13. Cracovia Krakau	15	3	5	7	11:18	14	2	3	2	1	2	5
14. Gornik Zabrze (E)	15	2	7	6	15:25	13	1	5	2	1	2	4
15. Miedz Legnica (A)	15	3	4	8	16:32	13	2	2	4	1	2	4
16. Zaglebie Sosnowiecz (A)	15	2	5	8	21:33	11	2	3	2	0	2	6

14. Runde; 5.11.2018: Zaglebie Sosnowiec – Jagiellonia Bialystok 1:4 (0:1)
15. Runde; 9./10./11.11.2018: Górnik Zabrze – Slask Wrocław 2:2 (2:1), Pogon Stettin – Legia Warschau 2:1 (1:0); Wisla Płock – Sosnowiec 2:0 (1:0), Lechia Gdansk – Cracovia 1:0 (0:0), Wisla Krakau – Zagłebie Lubin 3:2 (2:0); Korona Kielce – Piast Gliwice 1:0 (1:0), Miedz Legnica – Arka Gdynia 0:4 (0:1), Jagiellonia Bialystok – Lech Posen 2:2 (1:2)

RUMÄNIEN

1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. CFR Cluj (M)	15	8	6	1	21:10	30	3	4	1	5	2	0
2. FCS Bukarest (E)	15	8	4	3	29:15	28	5	2	2	3	2	1
3. Uni Craiova (C)	15	7	5	3	27:12	26	4	4	1	3	1	2
4. Viitorul Constanta (E)	15	8	2	5	17:15	26	4	1	3	4	1	2
5. Gaz Metan Medias	14	6	4	4	15:17	22	4	1	1	2	3	3
6. Astra Giurgiu	15	5	5	5	17:14	20	2	3	3	3	2	2
7. Sepsi OSK	15	5	5	5	17:15	20	3	1	3	2	4	2
8. Dunarea Calarasi (A)	15	3	8	4	12:14	17	2	3	2	1	5	2
9. Dinamo Bukarest	15	4	5	6	15:21	17	3	2	1	1	3	4
10. Concordia Chiajna	15	4	5	6	10:19	17	2	3	2	3	2	3
11. Politehnica Iasi	15	5	2	8	13:23	17	3	1	3	2	1	5
12. FC Botosani	14	3	6	5	18:22	15	2	2	3	1	4	2
13. FC Hermannstadt (A)	14	4	2	8	14:17	14	2	1	4	2	1	4
14. FC Voluntari	14	1	5	8	14:25	8	1	2	4	0	3	4

14. Runde; 5.11.2018: Concordia Chiajna – Gaz Metan 0:0, FC Voluntari – Dinamo Bukarest 0:1 (0:0)
15. Runde; 9./10./11.11.2018: Uni Craiova – Sepsi 1:1 (0:1); Astra Giurgiu – Politehnica Iasi 1:2 (1:0), Viitorul Constanta – Concordia Chiajna 0:0, CFR Cluj – Dunarea Calarasi 0:0; Dinamo Bukarest – FCS Bukarest 1:1 (1:0); *Hermannstadt – Botosani, Gaz Metan – Voluntari am 12.11.*

SLOWAKEI

1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Slovan Bratislava (C)	15	12	3	0	38:14	39	5	2	0	7	1	0
2. Dunajska Streda (E)	15	10	3	2	35:20	33	6	2	0	4	1	2
3. MSK Zilina	15	10	2	3	28:13	32	5	1	2	5	1	1
4. MFK Ruzomberok	15	6	5	4	24:17	23	5	1	2	1	4	2
5. SKF Sered (A)	15	7	2	6	20:23	23	6	0	1	1	2	5
6. Spartak Trnava (M)	15	5	3	7	17:14	18	5	1	2	0	2	5
7. AS Trencín (E)	15	5	2	8	22:26	17	3	1	4	2	1	4
8. ZP Podbrezová	15	5	1	9	17:24	16	4	0	3	1	1	6
9. FC Nitra	15	4	3	8	19:23	15	3	1	3	1	2	5
10. Zemplin Michalovce	15	4	3	8	16:29	15	3	2	2	1	1	6
11. FK Senica	15	3	5	7	16:30	14	2	3	2	1	2	5
12. FC Zlate Moravce	15	2	2	11	13:29	8	2	2	3	0	0	8

15. Runde; 10./11.11.2018: Trencin – Zilina 0:2 (0:2), Ružomberok – Dunajska Streda 0:1 (0:0), Podbrezová – Senica 2:4 (1:3); Zemplín Michalovce – Spartak Trnava 1:0 (1:0), Nitra – Slovan Bratislava 1:2 (0:2), Zlaté Moravce – Sered 0:1 (0:0)

TSCHECHIEN

2 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Slavia Prag (CL)	15	12	1	2	37:11	37	7	0	1	4	1	1
2. Viktoria Pilsen (M)	15	11	2	2	22:13	35	7	1	0	4	1	2
3. Sparta Prag (E)	15	9	3	3	28:12	30	5	2	0	4	1	3
4. FK Jablonec (C)	15	9	2	4	33:14	29	5	1	2	4	1	2
5. Banik Ostrau	15	8	3	4	21:12	27	4	1	2	4	2	2
6. FC Zlín	15	8	3	4	22:14	27	5	1	2	3	2	2
7. Slovan Liberec	15	6	5	4	15:13	23	3	3	1	3	2	3
8. Mladá Boleslav	15	5	3	7	28:30	18	3	3	2	2	0	5
9. SFC Opava (A)	15	5	2	8	20:23	17	4	1	3	1	1	5
10. FK Teplice	15	4	4	7	17:23	16	2	1	4	2	3	3
11. Bohemians 1905	15	4	4	7	16:23	16	1	3	3	3	1	4
12. Sigma Olmütz (E)	15	4	3	8	16:26	15	2	2	4	2	1	4
13. 1. FK Pribram (A)	15	4	3	8	19:37	15	4	1	3	0	2	5
14. FC Slovácko	15	4	0	11	15:29	12	2	0	5	2	0	6
15. MFK Karvina	15	3	2	10	19:30	11	2	0	5	1	2	5
16. Dukla Prag	15	3	2	10	13:31	11	2	1	4	1	1	6

14. Runde; 5.11.2018: Slovan Liberec – Mlada Boleslav 1:0 (0:0)
15. Runde; 9./10./11.11.2018: Mlada Boleslav – Dukla Prag 0:0; Karvina – Sparta Prag 1:3 (1:0), Slovacko – Slovan Liberec 0:1 (0:1); Opava – Banik Ostrau 2:1 (1:0), Jablonec – Bohemians 3:1 (1:1), Viktoria Pilsen – Príbram 1:1 (1:1), Teplice – Sigma Olmütz 0:0, Slavia Prag – Zlin 3:1 (2:1)

GRIECHENLAND

1+1 CL, 2 EL, 3-4 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. PAOK (C,CL/-2)	10	9	1	0	17:4	26	5	0	0	4	1	0
2. Atromitos Athen (E)	10	7	3	0	16:6	24	3	2	0	4	1	0
3. Olympiakos Piräus (E)	10	6	2	2	13:5	20	4	1	1	2	1	1
4. Skoda Xanthi	10	5	3	2	10:5	18	3	1	2	2	2	0
5. AEK Athen (M/-3)	10	6	2	2	17:5	17	3	1	1	3	1	1
6. Panathinaikos (-6)	10	6	3	1	15:7	15	4	1	0	2	2	1
7. Panionios Athen	10	4	2	4	11:11	14	2	2	1	2	0	3
8. Aris Saloniki (A)	9	4	0	5	10:9	12	3	0	2	1	0	3
9. Panetolikos Agrinio	10	3	3	4	12:14	12	2	2	1	1	1	3
10. PAS Lamia	10	2	5	3	9:13	11	1	3	1	1	2	2
11. AE Larissa	10	3	2	5	7:11	11	2	1	2	1	1	3
12. APO Levadiakos	10	2	1	7	8:17	7	2	1	2	0	0	5
13. OFI Kreta (A)	10	1	4	5	7:16	7	1	1	2	0	3	3
14. PAS Ioannina	10	2	1	7	5:17	7	1	1	1	1	0	6
15. Asteras Tripolis (E)	10	1	3	6	7:12	6	1	1	2	0	2	4
16. Apollon Smyrni	9	0	1	8	1:13	1	0	0	4	0	1	4

9. Runde; 5.11.2018: Asteras Triopolis – Xanthi 0:1 (0:0)
10. Runde; 10./11./12.11.2018: Larissa – PAS Ioannina 2:0 (0:0), Xanthi – Panionios 0:1 (0:1), Levadiakos – OFI Kreta 2:1 (2:1); AEK Athen – Atromitos 0:2 (0:0), PAOK Saloniki – Panetolikos 2:1 (0:0), Lamia – Asteras 0:0, Olympiakos – Panathinaikos 1:1 (0:0); *Apollon Smyrni – Aris am 12.11.*

BULGARIEN

1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Ludogorets R. (M)	15	12	2	1	33:11	38	7	0	1	5	2	0
2. ZSKA Sofia (E)	15	11	2	2	29:5	35	7	0	1	4	2	1
3. Levski Sofia (E)	15	11	1	3	31:10	34	6	1	0	5	0	3
4. Beroe Stara Zagora	15	7	6	2	19:9	27	5	2	0	2	4	2
5. Botev Plovdiv	15	8	2	5	21:14	26	4	1	3	4	1	2
6. Cherno More Varna	15	6	3	6	22:27	21	5	1	2	1	2	4
7. Lokomotiv Plovdiv	15	6	3	6	14:14	21	3	1	3	3	2	3
8. Etar Tarnovo	15	6	3	6	16:18	21	3	2	2	3	1	4
9. Botev Vratsa (A)	15	5	3	7	14:23	18	3	1	4	2	2	3
10. Slavia Sofia (C)	15	4	5	6	14:18	17	2	4	2	2	1	4
11. Dunav Ruse	15	4	2	9	19:27	14	4	1	2	0	1	7
12. Vitosha Bistritsa	15	4	1	10	11:25	13	2	1	4	2	0	6
13. Septembri Sofia	15	2	1	12	11:29	7	1	0	6	1	1	6
14. Vereya Stara Zagora	15	0	4	11	7:31	4	0	4	4	0	0	7

14. Runde; 5.11.2018: Beroe Stara Zagora – Slavia Sofia 2:0 (1:0)
15. Runde; 9./10./11.11.2018: ZSKA Sofia – Vitosha 3:0 (0:0); Botev Plovdiv – Septembri 2:0 (0:0), Cherno More – Levski Sofia 1:0 (1:0), Vereya – Etar Tarnovo 0:1 (0:0); Botev Vratsa – Dunav Ruse 1:0 (0:0), Slavia Sofia – Lok Plovdiv 1:1 (0:1), Ludogorets Razgrad – Beroe Stara Zagora 1:0 (0:0)

SLOWENIEN

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. NK Maribor (E)	16	11	3	2	47:14	36	4	2	1	7	0	1
2. Ol. Ljubljana (M, C)	16	9	5	2	34:19	32	3	4	1	6	1	1
3. NS Mura (A)	16	6	4	6	24:22	22	5	1	2	1	3	4
4. ND Gorica	16	5	7	4	21:24	22	3	4	1	2	3	3
5. NK Domžale (E)	16	5	6	5	28:24	21	4	2	2	1	4	3
6. Aluminij Kidricevo	16	6	3	7	24:25	21	4	2	2	2	1	5
7. NK Celje	16	4	8	4	18:24	20	2	3	3	2	5	1
8. ND Triglav	16	4	3	9	22:36	15	2	0	6	2	3	3
9. Rudar Velenje (E)	16	4	3	9	16:35	15	3	1	4	1	2	5
10. NK Krško	16	2	6	8	12:23	12	1	4	3	1	2	5

Nachtragsspiel; 7.11.2018: Domzale – Gorica 3:1 (2:0)
16. Runde; 10./11.11.2018: Mura – Gorica 1:0 (1:0), Maribor – Triglav 4:1 (1:1); Domzale – Celje 1:1 (0:0), Rudar Velenje – Olimpija Ljubljana 1:2 (0:2), Krsko – Aluminij 1:3 (0:1)

KROATIEN

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Dinamo Zagreb (M, C)	14	11	3	0	28:8	36	5	2	0	6	1	0
2. Lokomotiva Zagreb	14	9	1	4	27:10	28	5	0	1	4	1	3
3. NK Osijek (E)	14	8	3	3	27:13	27	4	1	2	4	2	1
4. HNK Gorica (A)	14	8	2	4	20:15	26	2	2	3	6	0	1
5. HNK Rijeka (E)	14	6	6	2	25:15	24	3	4	0	3	2	2
6. Hajduk Split (E)	14	3	7	4	18:20	15	2	3	2	1	4	2
7. NK Slaven Belupo	14	2	7	5	15:21	13	2	2	4	0	5	1
8. Inter Zaprešic	14	3	2	9	17:33	11	2	2	4	1	0	5
9. Istra 1961 Pula	14	2	3	9	16:30	9	0	2	5	2	1	4
10. NK Rudes	14	0	2	12	8:36	2	0	0	6	0	2	6

13. Runde; 5.11.2018: Inter Zapresic – Slaven Belupo 0:0, Rijeka – Rudes 5:1 (2:1)
14. Runde; 9./10./11.11.2018: Rudes – Gorica 0:1 (0:0); Slaven Belupo – Osijek 0:2 (0:0), Hajduk Split – Inter Zapresic 3:0 (1:0); Istra Pula – Rijeka 1:2 (0:2), Lok Zagreb – Dinamo Zagreb 0:1 (0:1)

BOSNIEN-H.

1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FK Sarajevo (E)	17	11	4	2	37:13	37	7	1	0	4	3	2
2. Zrinjski Mostar (M)	17	10	2	5	27:15	32	6	2	1	4	0	4
3. FK Željeznicar (E)	17	8	4	5	25:17	28	3	3	3	5	1	2
4. Široki Brijeg (E)	17	6	8	3	18:10	26	4	3	1	2	5	2
5. Mladost Doboj	17	6	5	6	18:24	23	3	3	3	3	2	3
6. Sloboda Tuzla	17	6	4	67	10:12	22	4	1	4	2	3	3
7. Radnik Bijeljina	17	5	6	6	14:15	21	5	2	1	0	4	5
8. Celik Zenica	17	5	7	6	14:22	21	5	3	0	0	3	6
9. Zvijezda 09 (A)	17	5	5	7	15:24	20	3	3	3	2	2	4
10. FK Sloga	17	5	4	8	16:21	19	3	2	3	2	2	5
11. GOŠK Gabela	17	4	4	9	13:26	16	3	3	3	1	1	6
12. Krupa na Vrbasu	17	2	6	9	18:26	12	2	3	3	0	3	6

17. Runde; 10./11.11.2018: Zvijezda – Celik 2:0 (1:0), Mladost Dobaj – Radnik 2:0 (1:0) Bijeljina, Zrinjski – FK Sarajewo 2:2 (1:0); GOŠK – Krupa 1:0 (1:0), Sloboda Tuzla – Široki 0:1 (0:0), Željeznicar – Sloga 2:3 (2:1)

SERBIEN

1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Roter Stern Belgrad (M)	16	15	1	0	43:8	46	8	0	0	7	1	0
2. Radnicki Niš (E)	16	11	4	1	29:12	37	5	2	0	5	2	1
3. Partizan Belgrad (C)	16	9	6	1	21:7	33	5	2	0	4	4	1
4. FK Cukaricki	16	9	5	2	31:14	32	5	3	0	4	2	2
5. Napredak Kruševac	16	7	7	2	22:13	28	3	4	1	4	3	1
6. Mladost Lucani	16	7	4	5	21:19	25	5	0	3	2	4	2
7. Proleter Novi Sad (A)	16	7	2	7	22:17	23	3	1	3	4	1	4
8. Vojvodina Novi Sad	16	6	3	7	14:14	21	4	1	3	2	2	4
9. Macva Šabac	16	5	2	9	9:16	17	3	2	3	2	0	6
10. Backa Palanka	16	4	4	8	11:20	16	4	1	3	0	3	5
11. Rad Belgrad	16	4	3	9	11:21	15	2	3	3	2	0	6
12. Voždovac Belgrad	16	4	3	9	11:21	15	4	2	2	0	1	7
13. Radnik Surdulica	16	4	3	9	9:20	15	4	2	2	0	1	7
14. FK Zemun	16	3	4	9	15:26	13	2	2	4	1	2	5
15. Spartak Subotica (E)	16	2	5	8	10:23	12	2	2	4	0	4	4
16. Dinamo Vranje (A)	16	2	1	13	7:35	7	2	1	5	0	0	8

16. Runde; 9./10.11.2018: Proleter – Radnicki Niš 1:2 (1:0); Backa Palanka – Voždovac 1:0 (0:0), Macva Šabac – Subotica 0:0, Zemun – Cukaricki 0:3 (0:1), Partizan – Surdulica 2:0 (1:0), Vranje – Roter Stern 0:3 (0:1), Mladost Lucani – Vojvodina 1:0 (1:0), Rad Belgrad – Napredak 0:2 (0:2)

SCHWEIZ

2 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Young Boys Bern (M)	14	12	1	1	46:16	37	6	0	1	6	1	0
2. FC Basel (CL)	14	6	5	3	28:28	23	4	2	0	2	3	3
3. FC Thun	14	6	4	4	30:22	22	3	3	1	3	1	3
4. FC Zürich (C)	14	5	5	4	22:19	20	2	4	1	3	1	3
5. FC St. Gallen (E)	14	6	2	6	22:26	20	3	1	4	3	1	2
6. FC Luzern (E)	14	6	0	8	23:27	18	2	0	5	4	0	3
7. FC Lugano	14	4	4	6	22:27	16	3	2	2	1	2	4
8. FC Sion	14	4	2	8	21:25	14	1	1	4	3	1	4
9. Grasshopper Zürich	14	4	2	8	17:27	14	3	0	4	1	2	4
10. Neuchatel Xamax (A)	14	2	5	7	18:30	11	1	2	4	1	3	3

14. Runde; 10./11.11.2018: Lugano – Luzern 1:4 (0:1), Thun – Basel 4:2 (1:2); Xamax – Grasshoppers 2:3 (0:1), St. Gallen – YB Bern 2:3 (1:3), FC Zürich – Sion 1:2 (0:0)

Internationale Tabellen

SCHOTTLAND

1 CL, 2 EL, 1-2 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Celtic Glasgow (M, C)	12	8	2	2	27:6	26	6	0	0	2	2	2
2. Heart of Midlothian	13	8	2	3	19:13	26	4	2	1	4	0	2
3. Glasgow Rangers (E)	12	7	3	2	32:11	24	5	1	0	2	2	2
4. Kilmarnock FC	13	7	3	3	19:12	24	3	1	2	4	2	1
5. St. Johnstone FC	13	7	2	4	16:18	23	3	2	1	4	0	3
6. Aberdeen FC (E)	12	6	3	3	15:9	21	4	1	1	2	2	2
7. Livingston FC (A)	12	5	4	3	12:7	19	4	2	2	1	2	2
8. Hibernian FC (E)	12	5	3	4	21:12	18	3	1	0	2	2	3
9. Motherwell FC	12	3	2	7	12:22	11	1	2	3	2	0	4
10. Hamilton Academical	13	3	1	9	9:28	10	2	0	3	1	1	6
11. St. Mirren FC (A)	13	1	2	10	6:26	5	1	1	5	0	1	5
12. Dundee FC	13	1	1	11	6:30	4	0	1	5	1	0	6

13. Runde; 9./10./11.11.2018: Aberdeen FC – Hibernian FC 1:0 (1:0); St. Johnstone FC – Hamilton Academical 4:0 (2:0), Dundee FC – St. Mirren FC 1:1 (1:1), Heart of Midlothian – Kilmarnock FC 0:1 (0:0); Livingston FC – Celtic FC 0:0, Rangers FC – Motherwell FC 7:1 (3:1)

NORDIRLAND

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Glenavon FC (E)	14	10	2	2	32:14	32	4	2	1	6	0	1
2. Linfield FC	15	9	4	2	26:9	31	4	2	1	5	2	1
3. Ballymena United	14	8	3	3	29:18	27	3	1	0	5	2	3
4. Crusaders FC (M)	15	8	1	6	27:23	25	4	1	2	4	0	4
5. Coleraine FC (C)	14	6	6	2	22:16	24	2	3	2	4	3	0
6. Cliftonville FC (E)	13	7	2	4	23:16	23	5	1	1	2	1	3
7. Glentoran Belfast	14	5	3	6	20:17	18	4	1	4	1	2	2
8. Institute FC (A)	15	5	2	8	15:24	17	2	1	4	3	1	4
9. Warrenpoint Town	15	3	4	8	14:31	13	2	1	5	1	3	3
10. Dungannon Swifts	14	2	5	7	13:22	11	2	2	3	0	3	4
11. Ards FC	15	2	4	9	12:23	10	2	2	5	0	2	4
12. Newry City (A)	14	2	2	10	8:28	8	2	2	3	0	0	7

15. Runde; 10./12.11.2018: Ards FC – Crusaders FC 0:1 (0:0), Dungannon Swift – Institute FC 2:1 (0:1), Glenavon FC – Warrenpoint Town 1:1 (1:1), Glentoran – Ballymena United 0:1 (0:1), Linfield FC – Coleraine FC 1:2 (0:1); *Cliftonville FC – Newry City am 12.11.*

ASERBAIDSCHAN

1 CL, 2 EL, 1 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Neftchi Baku (E)	11	8	2	1	22:9	26	5	1	0	3	1	1
2. FK Karabakh (M)	11	7	2	2	20:12	23	4	1	1	3	1	1
3. FK Sebail	11	6	2	3	16:11	20	3	1	1	3	1	2
4. FK Sabah (A)	11	5	1	5	9:15	16	2	0	3	3	1	2
5. FK Gabala (E)	11	3	3	5	15:17	12	3	2	1	0	1	4
6. FK Sumgayit	11	3	2	6	11:17	11	1	1	3	2	1	3
7. FK Keshla (C)	11	2	3	6	12:15	9	1	1	4	1	2	2
8. FK Zira	11	1	3	7	9:18	6	1	2	2	0	1	5

11. Runde; 10./11.11.2018: Sabah – Sebail 0:4 (0:2), Neftchi Baku – Zira 2:2 (1:0); Sumqayıt – Keshla 1:4 (0:0), Gabala – Karabakh 1:3 (1:0)

GEORGIEN

1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Saburtalo	32	22	5	5	58:27	71	12	2	2	10	3	3
2. Dinamo Tiflis (E)	32	19	6	7	64:32	63	9	2	5	10	4	2
3. Torpedo Kutaisi (M)	32	17	8	7	57:25	59	10	3	3	7	5	4
4. Chikhura S. (C)	32	17	6	9	50:29	57	8	3	5	9	3	4
5. Dila Gori	32	14	11	7	51:39	53	8	7	1	6	4	6
6. Lokomotivi Tiflis	32	9	8	15	35:49	35	6	4	6	3	4	9
7. Sioni Bolnisi (A)	32	8	7	17	35:53	31	4	4	8	4	3	9
8. Metalurgi Rustavi (A)	32	6	12	14	29:43	30	3	5	8	3	7	6
9. FC Samtredia (E)	32	4	9	19	26:69	21	2	4	10	2	5	9
10. Kolkheti Poti (-6)	32	4	8	20	25:64	14	3	6	7	1	2	13

32. Runde; 9./10./11.11.2018: Metalurgi Rustavi – Sioni Bolnisi 0:3 (0:1); Lok Tiflis – FC Saburtalo 1:1 (0:1), Dila Gori – Kolkheti Poti 1:0 (0:0); FC Samtredia – Torpedo Kutaisi 0:8 (0:3), Dinamo Tiflis – Chikhura 1:4 (0:1)

KASACHSTAN

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Astana (M)	33	24	5	4	66:22	77	14	3	0	10	2	4
2. Kairat Almaty (C)	33	19	5	9	60:33	62	12	2	3	7	3	6
3. Tobol Kostanay	33	15	8	10	36:30	53	6	6	5	9	2	5
4. FC Ordabasy (E)	33	13	7	13	38:44	46	9	2	6	4	5	7
5. FC Kaisar	33	11	12	10	35:31	45	5	7	4	6	5	6
6. FC Zhetysu (A)	33	11	10	12	36:40	43	8	5	4	3	5	8
7. FC Aktobe (-6)	33	13	9	11	51:47	42	9	4	4	4	5	7
8. Shakhter Karagandy	33	8	12	13	29:36	36	7	5	4	1	7	9
9. FC Atyrau	33	9	9	15	34:47	36	8	3	5	1	6	10
10. Irtysh Pavlodar (E)	33	10	5	18	28:45	35	6	2	8	4	3	10
11. FC Kyzyl-Zhar (A)	33	10	5	18	27:48	35	8	3	5	2	2	13
12. FC Akzhayik	33	7	9	18	31:48	30	5	6	5	2	3	12

33. und letzte Runde; 11.11.2018: FC Astana – Irtysh Pavloadar 4:0 (1:0), Kairat Almaty – Shakhter Karagandy 0:0, Tobol Kostanay – FC Kyzyl-Zhar 3:0 (1:0), FC Ordabasy – FC Atyrau 1:0 (1:0), FC Aktobe – FC Kaisar 0:2 (0:2), FC Zhetysu – FC Akzhayik 3:1 (1:0)

WEISSRUSSLAND

1 CL, 2 EL, 2 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. BATE Borisov (M)	27	22	3	2	49:18	69	11	3	0	11	0	2
2. Dinamo Minsk (E)	28	16	9	3	35:17	57	9	4	2	7	5	1
3. FK Wizebsk	28	17	5	6	43:19	56	11	0	3	6	5	3
4. Sh. Saligorsk (E)	27	16	7	4	36:14	55	10	2	1	6	5	3
5. Torpedo Schodsina	28	15	6	7	32:16	51	11	2	1	4	4	6
6. Dinamo Brest (C)	28	13	9	6	49:30	48	9	3	2	4	6	4
7. Njoman Hrodna	28	11	7	10	29:28	40	5	5	4	6	2	6
8. FK Slutsk	28	11	3	14	26:33	36	4	2	8	7	1	6
9. FK Gorodeya	28	8	7	13	29:32	31	4	5	5	4	2	8
10. FK Minsk	28	7	9	12	33:36	30	3	5	6	4	4	6
11. FK Gomel	28	7	6	15	15:33	27	3	4	7	4	2	8
12. FK ISLOCH Minsk	28	6	9	13	16:35	27	3	4	7	3	5	6
13. FK Tarpeda Minsk (A)	28	6	6	16	20:36	24	3	3	7	3	3	9
14. FK Smolevichy-STI (A)	28	5	8	15	20:36	23	3	4	7	2	4	8
15. Luch Minsk (A)	28	4	11	13	22:39	23	3	5	6	1	6	7
16. Dnepr Mogilev	28	3	7	18	15:47	16	2	5	7	1	2	11

27. Runde; 5.11.2018: FK Smolevichy – FK Gomel 1:1 (0:0)
28. Runde; 9./10./11.11.2018: FK Gorodeya – Dinamo Brest 1:0 (0:0), Dinamo Minsk – FK Slutsk 2:0 (1:0); ISLOCH Minsk – FK Wizebsk 0:1 (0:1), FK Gomel – FK Minsk 0:2 (0:0), Njoman Hrodna – FK Smolevichy 1:1 (1:1); FK Tarpeda – Dnepr Mogilev 3:0 (2:0), Torpedo Schodsina – Luch Minsk 0:0

LITAUEN

1 CL, 3 EL

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FK Suduva M. (M)	33	24	5	4	72:20	77	12	3	2	12	2	2
2. FK Zalgiris Vilnius (E)	33	23	6	4	70:23	75	11	3	3	12	3	1
3. FK Trakai (E)	33	14	9	10	46:29	51	8	3	6	6	6	4
4. Stumbras Kaunas (C)	33	15	6	12	45:35	51	6	2	9	9	4	3
5. FK Kauno Zalgiris	33	11	6	16	29:41	39	4	5	7	7	1	9
6. FK Atlantas Klaipeda	33	6	6	21	28:75	24	1	4	11	5	2	10

Meister-Playoff, 4. Runde; 7.11.2018: Zalgiris Vilnius – Kauno 5:2 (1:1), Stumbras – Trakai 0:3 (0:1), Suduva – Atlantas 6:0 (1:0)
Meister-Playoff, 5. und letzte Runde; 11.11.2018: Atlantas – Trakai 1:5 (0:4), Suduva – Zalgiris Vilnius 1:2 (0:1), Kauno – Stumbras 1:2 (0:0)

LETTLAND

1 CL, 2 EL, 0-1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Riga FC (E)	28	20	4	4	45:16	64	9	2	1	11	2	3
2. FK Ventspils (E)	28	18	6	4	54:22	60	8	4	2	10	2	2
3. Rigas F. Skola	28	18	1	9	57:23	55	9	0	6	9	1	3
4. FK Liepaja (C)	28	15	6	7	46:25	51	7	2	5	8	4	2
5. Spartaks Jürmala (M)	28	12	6	10	48:37	42	6	2	6	6	4	4
6. FK Jelgava	28	6	3	19	19:48	21	4	2	8	2	1	11
7. FS Metta-LU Riga	28	5	4	19	24:52	19	2	2	10	3	2	9
8. Valmiera/BSS (A)	28	2	2	24	22:92	8	2	1	11	0	1	13

28. und letzte Runde; 10.11.2018: Valmiera/BSS – Jelgava 1:0 (0:0), FC Riga – Spartaks Jürmala 4:4 (1:1), Rigas FS – Liepaja 0:1 (0:0), Ventspils – Metta-LU 4:1 (3:1)

ESTLAND

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Nõmme Kalju FC (E)	36	25	11	0	114:32	86	14	4	0	11	7	0
2. FCI Levadia Tallinn (E)	36	26	6	4	109:26	84	13	4	1	12	3	3
3. FC Flora Tallinn (M)	36	25	8	3	116:22	83	13	5	0	12	3	3
4. JK Narva Trans	36	18	7	11	76:57	61	9	4	5	9	3	6
5. Paide Linnameeskond	36	14	9	13	64:74	51	7	4	7	7	5	6
6. Tartu JK Tammeka	36	14	7	15	56:58	49	8	4	6	6	3	9
7. Viljandi JK Tulevik	36	8	5	23	37:100	29	4	3	11	4	2	12
8. JK Tallinna Kalev (A)	36	7	7	22	54:68	28	5	2	11	2	6	11
9. FC Kuressaare (A)	36	6	3	27	34:115	21	3	2	13	3	1	14
10. Pärnu JK Vaprus	36	2	7	27	25:123	13	1	4	13	1	3	14

36. und letzte Runde; 10.11.2018: Tammeka – Kalev 2:1 (0:0), FCI Levadia – Flora Tallinn 2:1 (0:1), Nõmme Kalju – Narva Trans 4:1 (2:0), Paide – Viljandi 4:1 (3:0), Kuressaare – Vaprus 2:1 (1:0)

UNGARN

1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Ferencvaros (E)	14	9	3	2	27:11	30	4	3	0	5	0	2
2. Honved Budapest (E)	14	8	3	3	18:8	27	5	0	2	3	3	1
3. MTK Budapest (A)	14	7	3	4	21:20	24	3	2	2	4	1	2
4. Videoton FC (M)	13	6	4	3	24:13	23	2	2	1	4	2	2
5. Ujpest Budapest (C)	13	6	4	3	16:10	22	4	2	1	2	2	2
6. Mezökövesd-Zsory	14	6	4	4	22:17	22	5	1	2	1	3	2
7. VSC Debreceni	14	5	6	3	20:18	21	4	3	0	1	3	3
8. Paksi SE	14	5	5	4	19:18	20	4	2	1	1	3	3
9. Puskas Academy	14	4	2	8	16:22	14	4	1	2	0	1	6
10. Diosgyör VTK	14	2	3	9	11:24	9	2	2	3	0	1	6
11. Varda SE (A)	14	2	3	9	13:32	9	1	2	4	1	1	5
12. Szombathely Haladas	14	2	2	10	12:26	8	2	1	4	0	1	6

14. Runde; 10./11.11.2018: Diósgyör – Debrecen 1:0 (1:0), MTK Budapest – Puskas Academy 3:2 (1:1), Varda – Ujpest 1:4 (1:1), Paksi SE – Honvéd 0:0, Haladas – Ferencvaros 1:0 (0:0); Mezskövesd-Zsory – Videoton 1:0 (0:0)

ZYPERN

1 CL, 2EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. AEL Limassol	9	7	1	1	16:5	22	3	0	1	4	1	0
2. APOEL Nikosia (M)	9	6	2	1	18:11	20	2	1	1	4	1	0
3. Apollon Limassol (E)	8	6	1	1	23:4	19	4	0	1	2	1	0
4. AEK Larnaka (C)	7	5	1	1	12:4	16	2	0	1	3	1	0
5. Nea Salamina	9	5	1	3	14:9	16	3	1	1	2	0	2
6. Anorth. Famagusta (E)	9	3	3	3	9:9	12	1	0	3	2	3	0
7. Omonia Nikosia	9	4	0	5	8:12	12	3	0	2	1	0	3
8. Doxa Katokopia	9	3	1	5	13:13	10	2	1	2	1	0	3
9. Enosis Paralimni (A)	9	2	1	6	10:21	7	2	1	1	0	0	5
10. Ermis Aradippou	9	2	0	7	7:14	6	1	0	4	1	0	3
11. Paphos FC	8	1	2	5	6:17	5	0	2	2	1	0	3
12. Alki Oroklini	9	1	1	7	4:21	4	0	1	3	1	0	4

8. Runde; 5.11.2018: Nea Salamina – Doxa Katokopia 1:0 (1:0)
9. Runde; 10./11.11.2018: APOEL Nikosia – Enosis 3:0 (2:0), Ermis – Paphos FC 3:0 (3:0), Anorthosis Famagusta – Nea Salamina 1:0 (0:0); AEL Limassol – Apollon Limassol 0:3 (0:2), Doxa Katokopia – Omonia Nikosia 1:2 (1:0), Alki Oroklini – AEK Larnaka 0:3 (0:0)

BRASILIEN

4+2 CL, 6 CS, 4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. SE Palmeiras (CL)	33	19	10	4	52:23	67	13	2	1	6	8	3
2. SC Internacional (A)	33	17	11	5	45:25	62	12	4	0	5	7	5
3. CR Flamengo (CL)	33	17	9	7	52:27	60	12	2	2	5	7	6
4. Gremio FBPA (CL)	33	16	10	7	44:24	58	10	6	2	6	4	5
5. São Paulo FC (CS)	33	15	13	5	44:30	58	9	6	1	6	7	4
6. Atlético Mineiro (CS)	33	13	8	12	49:39	47	10	4	3	3	4	9
7. Atl. Paranaense (CS)	33	13	7	13	46:32	46	13	1	3	0	6	10
8. Santos FC (CL)	32	12	10	10	40:31	46	8	5	3	4	5	7
9. Cruzeiro EC (C, CL)	33	12	10	11	30:31	46	9	4	3	3	6	8
10. Fluminense FC (CS)	33	11	8	14	31:39	41	8	4	5	3	4	9
11. EC Bahia (CS)	33	10	11	12	35:38	41	8	6	2	2	5	10
12. Botafogo FR (CS)	33	10	11	12	33:43	41	8	7	2	2	4	10
13. SC Corinthians (M)	33	10	10	13	33:32	40	8	7	2	2	3	11
14. Ceará SC (A)	33	9	11	13	28:34	38	6	6	4	3	5	9
15. Vasco da Gama (CL)	33	9	11	13	38:45	38	8	4	4	1	7	9
16. Sport Recife	33	10	6	17	32:53	37	7	5	4	3	2	12
17. EC Vitória	33	9	8	16	33:55	35	7	4	6	2	4	10
18. América Mineiro (A)	33	8	10	15	27:39	34	6	7	4	2	3	11
19. AF Chapecoense (CL)	32	8	10	14	30:46	34	8	5	3	0	5	12
20. Paraná Clube (A)	33	4	9	20	15:51	21	3	8	5	1	1	15

32. Runde; 6.11.2018: Sport Recife – Ceara 1:0 (0:0)
33. Runde; 10./11./12.11.2018: América Mineiro – Paraná 0:1 (0:0), Corinthians – São Paulo FC 1:1 (0:0), Botafogo – Flamengo 2:1 (2:0); Atletico Paranaense – Cruzeiro 2:0 (2:0), Atletico Mineiro – Palmeiras 1:1 (0:0), EC Vitória – EC Bahia 2:2 (1:1), Ceara – Internacional 1:1 (1:1), Gremio – Vasco da Gama 2:1 (1:1), Fluminense – Sport Recife 0:0; *Santos – Chapecoense am 12.11.*

USA MLS

Conference Semifinal-Rückspiele, 9./11.11.2018:
Seattle Sounders – **Portland Timbers** 3:2 n.V., 2:4 i.E. (0:0, 2:1) – *1. Spiel: 1:2;* **Atlanta United** – New York City FC 3:1 (2:1) – *1. Spiel: 1:0,* **Sporting Kansas City** – Real Salt Lake 4:2 (2:0) – *1. Spiel: 1:1,* **New York RB** – Columbus Crew 3:0 (1:0) – 2 Tore Royer; *1. Spiel: 0:1*
Conference-Finale am 25. und 29.11.
Portland Timbers – Sporting Kansas; Atlanta United – New York RB

CHINA

2+1 CL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Shanghai SIPG (CL)	30	21	5	4	77:33	68	13	1	1	8	4	3
2. Guangzhou E. (M)	30	20	3	7	82:36	63	12	1	2	8	2	5
3. Shandong Luneng	30	17	7	6	57:39	58	11	3	2	6	4	4
4. Beijing Guoan	30	15	8	7	64:45	53	9	5	1	6	3	6
5. Jiangsu Suning	30	13	9	8	48:33	48	7	5	2	6	4	6
6. Hebei CFFC	30	10	9	11	46:50	39	7	4	4	3	5	7
7. Shanghai Shenhua (C)	30	10	8	12	44:53	38	6	6	3	4	2	9
8. Beijing Renhe (A)	30	9	10	11	33:46	37	6	4	5	3	6	6
9. Tianjin Quanjian (CL)	30	9	9	12	41:48	36	5	4	6	4	5	6
10. Guangzhou R&F	30	10	6	14	49:61	36	6	3	6	4	3	8
11. Dalian Yifang (A)	30	10	5	15	37:57	35	9	3	3	1	2	12
12. Henan Jianye	30	10	4	16	30:45	34	6	3	6	4	1	10
13. Chongqing Lifang	30	8	8	14	40:46	32	4	4	7	4	4	7
14. Tianjin Teda	30	8	8	14	41:54	32	5	4	6	3	4	8
15. Changchun Yatai	30	8	8	14	45:56	32	5	4	6	3	4	8
16. Guizhou Zhicheng	30	7	3	20	34:66	24	5	2	8	2	1	12

29. Runde; 7.11.2018: Shanghai SIPG – Beijing Renhe 2:1 (1:0), Tianjin Teda – Dalian Yifang 3:1 (0:0), Chongqing Lifang – Guangzhou Evergrande 2:0 (1:0), Henan Jianye – Guizhou Zhicheng 4:0 (3:0), Guangzhou R&F – Hebei CFFC 2:1 (1:0), Shandong Luneng – Jiangsu Suning 3:2 (2:2), Changchun Yatai – Tianjin Quanjian 2:2 (0:1), Beijing Guoan – Shanghai Shenhua 3:1 (2:0)
30. und letzte Runde; 11.11.2018: Beijing Renhe – Guangzhou R&F 0:0, Jiangsu Suning – Henan Jianye 4:0 (1:0), Guangzhou Evergrande – Tianjin Teda 5:1 (1:1), Dalian Yifang – Changchun Yatai 2:0 (1:0), Guizhou Zhicheng – Chongqing Lifang 1:0 (1:0), Shanghai Shenhua – Shandong Luneng 2:2 (1:2), Tianjin Quanjian – Shanghai SIPG 3:2 (3:1), Hebei CFFC – Beijing Guoan 2:1 (1:0)

Österreichs Team feierte zwei Siege und gewann das Turnier in Gdansk

FOTOS: GEPA PICTURES

Sieger nach Chaos

OBERKOFLERS 100ER. Österreichs verjüngtes Eishockey-Team gewann mit Siegen gegen Dänemark und Polen das Turnier in Gdansk, das so unrühmlich begonnen hatte...

Es begann mit einer Farce. Weil elf Taschen der österreichischen Spieler auf dem Flug nach Polen fehlgeleitet worden waren, war das Auftaktspiel gegen Norwegen um Stunden verschoben werden. Dann führten nur 14 Österreicher gegen die Norsker nach 20 Minuten 1:0, als das Eis nicht mehr bespielbar war und das Spiel nach dem ersten Drittel abgebrochen werden musste. Offenbar war die Eisdecke über die neu aufgetragenen Werbeflächen zu dünn…

Weil auch das zweite Spiel des Tages zwischen Gastgeber Polen und Dänemark wegen des kaputten Eises nach 17 Minuten beendet wurde, einigte man sich die Challenge mit nur zwei Spielen pro Team zu Ende zu führen.

Und diese gewannen die Österreicher! Am Samstag sorgte Fabio Hofer mit dem entscheidenden Treffer in der Verlängerung für einen 2:1-Sieg gegen Dänemark, am Sonntag waren Kevin Macierzynski und Daniel Oberkofler die Torschützen zum 2:0-Erfolg gegen das Heimteam. Oberkofler durfte anlässlich seines 100. Länderspieles die Kapitänsschleife tragen und wurde dann auch noch als *Man of the Match* ausgezeichnet. Klar, dass er auf auf allen Linien glücklich war: „Zuerst bin ich wirklich happy, dass ich schon 100 Spiele für Österreich bestreiten durfte. Aber noch glücklicher macht mich, dass wir dieses Turnier gewonnen haben. Wir haben drei Mal sehr ordentlich gespielt."

„Ich bin happy, dass ich schon 100 Spiele für Österreich bestreiten durfte, aber noch glücklicher macht mich der Turniersieg"
Daniel Oberkofler

Dieser Meinung schloss sich auch Teamchef Roger Bader an. „Mit den sieben gespielten Dritteln sind wir sehr zufrieden. Die Mannschaft hat sich von den Umständen hier nicht beeindrucken lassen und ist noch näher zusammengerückt. Alle Spieler haben ihre Leistungen gebracht, auch die 18-jährigen Debütanten", zog der Schweizer eine positive Bilanz.

Die Euro Ice Hockey Challenge in Gdansk war das erste von drei Turnieren, die Österreichs Team zur Vorbereitung auf die WM in Bratislava im Mai dienen. Im Dezember geht es mit einem Vierer-Turnier in Luzern weiter, im Februar mit dem Österreich Cup in Klagenfurt. ●

EURO ICE HOCKEY CHALLENGE

***09.11.:* Österreich – Norwegen 1:0 (nach dem ersten Drittel abgebrochen)**
Tor: Hofer (17.)
10.11.: Dänemark – Österreich 1:2 n.V. (0:0 0:1 1:0/0:1)
Tore: Meyer (54.) bzw. Schneider (22.), Hofer (63.)
Norwegen – Polen 4:2
11.11.: Polen – Österreich 0:2 (0:0 0:2 0:0)
Tore: Macierzynski (23.), Oberkofler (28.)
Dänemark – Norwegen 1:0

Tabelle:			*	**			
1. Österreich	2	1	1	0	0	4:1	5
2. Dänemark	2	1	0	1	0	2:2	4
3. Norwegen	2	1	0	0	1	4:3	3
4. Polen	2	0	0	0	2	2:6	0

nächstes Vorbereitungsturnier:
Swiss Hockey Challenge in Luzern:
13.12.: Schweiz – Österreich
14.12.: Österreich – Russland/Slowakei

EISHOCKEY LIGA 2018/19

EBEL-Tabelle:			*	**			
1. Graz 99ers	17	10	3	1	3	67:43	37
2. HBC Südtirol (M)	17	11	1	1	4	49:34	36
3. Vienna Capitals	17	11	1	0	5	54:48	35
4. Red Bull Salzburg	17	10	1	1	5	75:48	33
5. EC KAC	16	7	2	3	4	43:34	28
6. Black Wings Linz	17	7	1	3	6	47:51	26
7. TWK Innsbruck Haie	17	4	4	3	6	62:64	23
8. EC Dornbirn	17	5	1	2	9	45:50	19
9. Fehervar AV	17	3	4	2	8	50:67	19
10. Orli Znojmo	17	5	0	3	9	46:60	18
11. Medvedcszak Zagreb	16	5	0	1	10	40:59	16
12. EC Villacher SV	17	2	3	1	11	41:61	13

** Sieg nach Verlängerung/Penalty (2 Punkte),*
*** Niederlage nach Verlängerung/Penalty (1 Punkt)*

***13.11.:* Znojmo – VSV, Fehervar – Graz, Salzburg – Innsbruck, KAC – Linz, Vienna – Zagreb, Dornbirn – Bozen**
***16./17.11.:* VSV – Vienna, Linz – Salzburg, Innsbruck – KAC, Graz – Bozen; Fehervar – Dornbirn; Zagreb – Znojmo am 14.12.**

Die Graz 99ers müssen ihre Tabellenführung am Dienstag in Fehervar verteidigen

HANDBALL LIGA 2018/19

11. Runde; 9./10.11.2018:

Union Leoben – HSG Graz 33:25 (17:14)
Schwaz Handball Tirol – HC Hard 21:19 (12:8)
SC Ferlach – Fivers WAT Margareten 31:31 (16:17)
UHK Krems – SG Westwien 30:26 (16:13)
Bregenz Handball – HC Linz 33:27 (19:13)

Tabelle:

1. UHK Krems	11	8	0	3	323:288	16
2. Bregenz Handball	11	6	3	2	301:273	15
3. HSG Graz	11	7	1	3	289:287	15
4. HC Hard	11	5	3	3	271:261	13
5. SG Westwien	11	5	1	5	303:290	11
6. Fivers WAT Margareten	11	4	3	4	311:307	11
7. Sparkasse Schwaz	11	4	2	5	279:272	10
8. SC Ferlach	11	3	2	6	327:350	8
9. Union Leoben	11	3	1	7	313:341	7
10. HC Linz AG	11	2	0	9	294:342	4

Beste Werfer:

1. Vlatko Mitkov (Bregenz Handball)	79
2. Nemanja Belos (HSG Graz)	68
3. Dean David Pomorisac (SC Ferlach)	67
4. Blaz Klec (SC Ferlach)	62
5. Damir Djukic (Union Leoben)	59
Viggo Kristjansson (SG Westwien)	59
Julian Pratschner (SG Westwien)	59

12. Runde; 16./17.11.2018:

SG Westwien – Schwaz Handball Tirol
HC Linz – SC Ferlach
Union Leoben – UHK Krems
Fivers WAT Margareten – HSG Graz

WHA, 8. Runde; 10./11.11.2018:

UHLZ Perchtoldsdorf – ATV Trofaiach 27:24
Wiener Neustadt – UHC Eggenburg 36:34
Union St. Pölten – HIB Graz 21:44
UHC Stockerau – SSV Dornbirn 30:26
HC Feldkirch – WAT Atzgersdorf 26:36
MGA Fivers – Hypo NÖ 24:28

Tabelle:

1. Hypo NÖ	8	8	0	0	271:153	16
2. WAT Atzgersdorf	8	8	0	0	241:179	16
3. MGA Fivers Wien	8	7	0	1	228:181	14
4. HIB Graz	8	6	0	2	210:187	12
5. UHC Stockerau	8	4	0	3	223:197	10
6. Dornbirn/Schoren	8	5	0	3	224:205	10
7. HC Feldkirch	8	4	0	4	203:203	8
8. UHLZ Perchtoldsdorf	8	2	0	6	188:244	4
8. UHC Eggenburg	8	1	0	7	215:235	2
10. Wiener Neustadt	8	1	0	7	197:230	2
11. Union St. Pölten	8	1	0	7	163:282	2
12. ATV Trofaiach	8	0	0	8	183:248	0

Christian Hallmann und seine Leobener schossen Graz von der Spitze

FOTO: GEPA PICTURES

Leoben stürzt Graz

BREGENZ SCHON ZWEITER. Die spusu Liga bleibt heiß umkämpft. Wieder gab es einen Führungswechsel, weil Graz im Steirer-Derby bei Aufsteiger Leoben verlor. Das nützte Krems, um sich mit einem 30:26-Sieg gegen Westwien wieder die Tabellenspitze zu sichern.

Eine starke Abwehrleistung, geduldige, konsequente Angriffsarbeit und mit Artur Adamik ein fast unüberwindbarer Keeper waren die Bausteine, mit denen Aufsteiger Leoben im Steirer-Derby den HSG Graz wieder von der Tabellenspitze stürzte. Nachdem die Montanstädter schon zur Pause 17:14 führten, gingen sie schließlich als 33:25-Sieger vom Platz.

Der UHK Krems ließ sich die Chance nicht nehmen und eroberte mit einem 30:26-Heimsieg gegen Westwien die Tabellenführung zurück. „Vor allem zum Schluss haben wir einfach sicherer gespielt und verdient gewonnen“, freute sich Gabor Hajdu.

Auch Rekordmeister Bregenz zog mit einem 33:27 gegen Schlusslicht Linz noch an den Grazern vorbei. „Wir können zufrieden sein mit unserem Tempospiel, auch wenn wir höher gewinnen hätten sollen“, analysierte der Bregenzer Flügelspieler Alex Wassel. Das Top-Trio liegt jetzt innerhalb nur eines Punktes.

„In den nächsten zwei bis drei Wochen wird sich zeigen, wer oben mitspielt...“

Fivers-Trainer Peter Eckl

Titelverteidiger Fivers WAT Margareten hinkt hingegen weiter hinterher und nimmt nach dem 31:31 in Ferlach weiterhin nur Platz 6 ein. „Die Meisterschaft ist heuer sehr eng, Fehler werden nicht verziehen. In den nächsten zwei bis drei Wochen wird sich zeigen, wer oben mitspielt und wer sich nach unten orientieren muss“, macht sich Trainer Peter Eckl schon Sorgen.

Auch bei Vizemeister Hard fehlt es weiterhin an Konstanz. Diesmal mussten sich die *Roten Teufel* in Schwaz 19:21 geschlagen geben. „Wir haben eine unterirdische erste Halbzeit gespielt und nicht das umgesetzt, was wir vorhatten. Schwaz hat es uns dann vorgezeigt, wie es geht. In den entscheidenden Phasen konnten wir zudem nicht die Big Points machen“, ärgerte sich Hard-Trainer Klaus Gärtner. Sein Gegenüber Frank Bergemann sah bei seinem Team hingegen einen klaren Aufwärtstrend. „So ein Spiel hätten wir am Beginn der Saison womöglich noch verloren. Aber die Mannschaft ist inzwischen ruhiger und cleverer geworden, lässt sich daher auch nicht von schlechten Phasen aus der Bahn werfen. Die letzten Siege haben uns Selbstbewusstsein gegeben, wir freuen uns, dass es nun so gut läuft.“

Lions sind gezähmt!

SECHS TEAMS MIT SECHS PUNKTEN!
Der BC Vienna sorgte für die große Überraschung der Runde und fügte den Traiskirchen Lions die erste Niederlage der Saison zu!

Marko Car warf 42 Punkte, aber seine Fürstenfelder sind noch immer punktelos
FOTO: GEPA PICTURES

Von Beginn weg präsentierte sich der BC Vienna gegen den bisher noch ungeschlagenen Tabellenführer Traiskirchen enorm treffsicher. Die sonst so starke Defensive der *Löwen* gewährte den Wienern zu viele offene Würfe, die von Mustafa Hassan Zadeh und seinem Team gnadenlos verwertet wurden. Noch im ersten Viertel erwarfen sich die Wiener eine zweistellige Führung, die bis zur Halbzeitpause verteidigt werden konnte. Benedikt Güttl (26 Punkte) brachte sein Team zwar bis zu Beginn des vierten Viertels wieder heran, doch Paul Radkakovics zeigte keine Nerven und verwertete zwei seiner fünf getroffenen Dreier in der Crunchtime. In Summe trafen die Wiener 19 von 34 von Downtown und setzten sich mit 91:83 durch. Vor allem der wiedergenesene Florian Trmal war an seiner alten Wirkungsstätte nicht zu stoppen. Mit 29 Punkten und einer Feldwurfquote von 71 Prozent verpasste er sein carreer-high nur knapp. „Bei Vienna kann man nie wissen, wie sie spielen. Sie haben heute großartig getroffen. Das war unsere erste Niederlage, aber wir werden definitiv zurück schlagen“, versprach Shawn Ray schon bald Wiedergutmachung.

„Bei Vienna kann man nie wissen, wie sie spielen – heute haben sie einfach großartig getroffen“
Shawn Ray

Die Lions bleiben trotz der Niederlage an der Spitze der Tabelle, müssen jetzt aber wieder die Gmunden Swans auf Augenhöhe neben sich dulden. Die Oberösterreicher hatten gegen den zweiten Wiener Klubs, die Timberwolves, zwar auch ihre liebe Mühe, setzten sich dank eine starken Schlussviertels (22:15) aber doch noch mit 70:63 durch. Bei den Swans feierte der „ABL Rising Star 17/18“ Matthias Linortner nach überstandener Verletzungspause sein Comeback. Der Forward stand knapp 6,5 Minuten auf dem Feld und holte drei Rebounds.

Wie ausgeglichen die ADMIRAL Liga in dieser Saison ist, zeigen die Plätze vier bis neun in der Tabelle. Alle sechs Teams liegen mit sechs Punkten gleichauf! Nur Fürstenfeld kam auch im Steirer-Derby in Graz nicht zu den ersten Punkten, ging mit 78:108 unter. Positiv: Marko Car, der neun Dreier warf, war mit 42 Punkten für mehr als die Hälfte des Scores seines Teams verantwortlich und stellte einen neuen Saisonrekord auf.

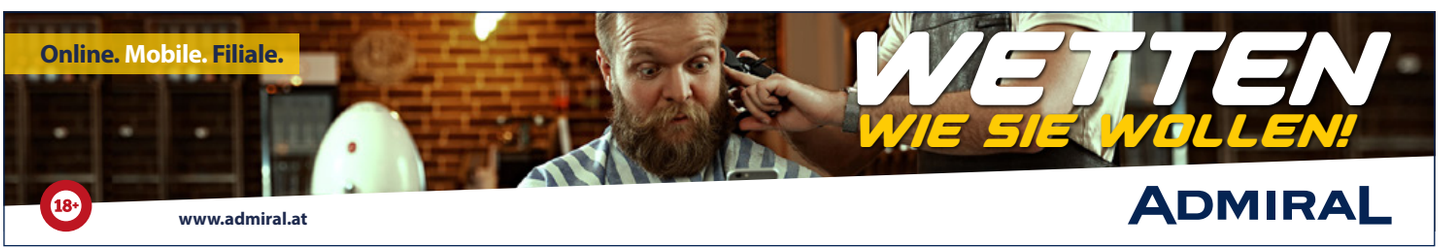
ABL 2018/19

7. Runde; 10./11.11.2018:
Timberwolves – Gmunden 63:70
(16-15 16-19 16-14 15-22)
Topscorer: Cosic (22); Murati (16)
Oberwart – Kapfenberg 69:83
(18-18 13-17 21-24 17-24)
Topscorer: Lescault (13); Wilson (30)
Klosterneuburg – Wels 78:76
(20-21 22-19 18-13 18-23)
Topscorer: Miletic (17); Lamesic (21)
Traiskirchen – BC Vienna 83:91
(20-28 19-23 25-18 19-22)
Topscorer: Güttl (26); F. Trmal (29)
Graz – Fürstenfeld 108:78
(31-25 26-19 31-16 20-18)
Topscorer: Nikolic (26); Car (42)

Tabelle:

1. Traiskirchen Lions	7	6	1	12
2. Swans Gmunden	7	6	1	12
3. Oberwart Gunners	7	4	3	8
4. Vienna Timberwolves	7	3	4	6
5. Klosterneuburg Dukes	6	3	3	6
6. UBSC Graz	7	3	4	6
7. Flyers Wels	7	3	4	6
8. BC Vienna	7	3	4	6
9. Bulls Kapfenberg	6	3	3	6
10. Raiffeisen Fürstenfeld	7	0	7	0

8. Runde; 16./17./18.11.2018: Fürstenfeld – Traiskirchen; Wels – Timberwolves, Kapfenberg – Graz; Gmunden – Oberwart, BC Vienna – Klosterneuburg



Teamtitel mit Schö

FOTOS: GEPA PICTURES

Auf Lewis Hamiltons Platz wäre gerne Max Verstappen gestanden...

GP VON BRASILIEN

Autódromo José Carlos Pace, 71 Runden, 305.909 km:	
1. Lewis Hamilton (GBR/Mercedes)	1:27:10,000
2. Max Verstappen (NED/Red Bull)	+ 1,469
3. Kimi Räikkönen (FIN/Ferrari)	+ 4,764
4. Daniel Ricciardo (AUS/Red Bull)	+ 5,193
5. Valtteri Bottas (FIN/Mercedes)	+ 22,943
6. Sebastian Vettel (GER/Ferrari)	+ 26,997
7. Charles Leclerc (MON/Sauber)	+ 44,199
8. Romain Grosjean (FRA/Haas)	+ 51,230
9. Kevin Magnussen (DEN/Haas)	+ 52,857
10. Sergio Perez (MEX/Racing Point)	+ 1 Runde
11. Brendon Hartley (NZL/Toro Rosso)	+ 1 Runde
12. Carlos Sainz (ESP/Racing Point)	+ 1 Runde
13. Pierre Gasly (FRA/Toro Rosso)	+ 1 Runde
14. Stoffel Vandoorne (BEL/McLaren)	+ 1 Runde
15. Esteban Ocon (FRA/Racing Point)	+ 1 Runde
16. Fernando Alonso (ESP/McLaren),	+ 2 Runden
17. Sergej Sirotkin (RUS/Williams)	+ 2 Runden
18. Lance Stroll (CAN/Williams)	+ 2 Runden

Out: Nico Hülkenberg (GER/Renault), Marcus Ericsson (SWE/Sauber)
Schnellste Runde: Bottas 1:10,540 (65.)
Startaufstellung: 1. Hamilton (1:07,281), 2. Vettel (1:07,374), 3. Bottas (1:07,441), 4. Räikkönen (1:07,456), 5. Verstappen (1:07,778), 6. Ericsson (1:08,296), 7. Leclerc (1:08,492), 8. Grosjean (1:08,517), 9. Gasly (1:09,029); 10. Magnussen (1:08,659), 11. Ricciardo (1:07,780+5Pl.), 12. Perez (1:08,741), 13. Hülkenberg (1:08,834), 14. Sirotkin (1:10,381); 15. Sainz (1:09,269), 16. Hartley (1:09,280), 17. Alonso (1:09,402), 18. Ocon (1:08,770+5Pl.), 19. Stroll (1:09,441), 20. Vandoorne (1:09,601)

GP VON BRASILIEN. Lewis Hamilton holte sich in Brasilien seinen zehnten Saisonsieg und sicherte so Mercedes den Konstrukteurs-WM-Titel, Red Bulls Verstappen wurde am Weg zum Sieg abgeschossen. **Von Harry Miltner/Patrick Pichler**

Mit den Plätzen 1 durch Lewis Hamilton und 5 durch Valtteri Bottas konnte Mercedes F1 zum fünften Mal in Serie den Weltmeister-Titel bei den Konstrukteuren – vorzeitig – verteidigen. Dabei profitierte der englische Fahrerweltmeister von einem unfreiwilligen Dreher des bis dahin führenden Max Verstappen. „Die Jungs hier und in der Fabrik arbeiten das ganze Jahr hindurch so hart und ich bin sehr froh, dass wir ihnen das zurückgeben konnten. Es ist eine Ehre, für dieses Team zu fahren. Heuer hatten wir Probleme mit dem Motor, mit den Reifen, haben auch Fehler gemacht, sind aber immer wieder zurückgekommen“, war Hamilton glücklich. „Natürlich war die Situation für Verstappen unglücklich, aber solche Dinge passieren. Lewis war zum richtigen Zeitpunkt da. Er hat einen Top-Job gemacht und wir sind natürlich alle sehr, sehr happy“, so Silberpfeil-Boss Toto Wolff.

Ocon entscheidet das Rennen

Die Red-Bull-Piloten bekamen ihre weicheren Reifen rasch auf Temperatur und so konnte sich Verstappen von P4 bis an die Spitze vorarbeiten. Der Niederländer spulte Runden im Qualifyingtempo ab und baute seinen Vorsprung auf Hamilton so weit aus, um trotz Boxenstopp vorne zu bleiben. Allerdings hielten ihn dann Hinterbänkler noch auf und er fiel beim Reifenwechsel hinter den Briten zurück. Kaum wieder auf der Strecke, rauschte „Mad Max“ wieder heran und schnappte sich den Mercedes-Piloten in Runde 40. „Das Auto war fantastisch, wir hatten die richtige Strategie und ich hätte das Rennen sicher gewinnen können, wenn mir dieser Idiot nicht in den Wagen gefahren

nheitsfehler

Nach dem Rennen gab's zwischen Verstappen und Ocon dicke Luft

wäre", glühte Verstappen nach dem Rennen vor Zorn. Denn Racing-Point-Pilot Esteban Ocon rempelte ihn bei einer Überrundung im Senna S in einen Dreher und zerstörte einen Großteil des Unterboden am Red Bull. „Ein Überrundeter, der bei Mercedes unter Vertrag steht, und dann Max abräumt und so Mercedes-Mann Hamilton den Weg zum Sieg ebnet, mehr kann ich dazu eigentlich gar nicht sagen. Völlig idiotisch diese Aktion", schimpfte Red Bull Motorsport-Direktor Helmut Marko wie ein Rohrspatz. „Es ist jammerschade. Max hätte locker gewonnen." Verstappen, der dann bei der Abwaage Ocon attackierte, wurde Zweiter hinter Hamilton, während der nach der Quali strafversetzte Teamkollege Daniel Ricciardo von Rang 11 noch auf Platz vier nach vorne kam.

Ferrari geschlagen

Im Qualifying waren die Roten noch pfeilschnell, doch im Rennen kamen sie mit den härteren Reifen nicht auf Touren. Kimi Räikkönen zeigte mehr Pace als Sebastian Vettel und wurde von Teamchef Maurizio Arrivabene vorbeigewinkt. Der Finne kämpfte sich zunächst an Bottas vorbei und verteidigte dann seinen Stockerlplatz gegen Ricciardo erfolgreich. „Es war ein interessantes Rennen mit vielen engen Kämpfen. Daher hat es Spaß gemacht und ich bin ganz zufrieden mit dem Stockerl", analysierte der „Iceman" in gewohnt gelassener Manier. Stallkollege Vettel rollte um den Kurs und querte als unauffälliger Sechster die Ziellinie. ●

FORMEL 1 WM 2018 Stand nach 20 von 21 Rennen

	Australien 25.3.	Bahrain 8.4.	China 15.4.	AZE 29.4.	Spanien 13.5.	Monaco 27.5.	Kanada 10.6.	Frankreich 24.6.	Österreich 1.7.	GB 8.7.	Deutschland 22.7.	Ungarn 29.7.	Belgien 26.8.	Italien 2.9.	Singapur 16.9.	Russland 30.9.	Japan 7.10.	USA 21.10.	Mexiko 28.10.	Brasilien 11.11.	A.Dhabi 25.11.		Pkt
1. Hamilton	2.	3.	4.	1.	1.	3.	5.	1.	A	2.	1.	1.	2.	1.	1.	1.	1.	3.	4.	1.	–	383
2. Vettel	1.	1.	8.	4.	4.	2.	1.	5.	3.	1.	A	2.	1.	4.	3.	3.	6.	4.	2.	6.	–	302
3. Räikkönen	3.	A	3.	2.	A	4.	6.	3.	2.	3.	3.	3.	A	2.	5.	4.	5.	1.	3.	3.	–	251
4. Bottas	8.	2.	2.	14.	2.	5.	2.	7.	A	4.	2.	5.	4.	3.	4.	2.	2.	5.	5.	5.	–	237
5. Verstappen	6.	A	5.	A	3.	9.	3.	2.	1.	15.	4.	A	3.	5.	2.	5.	3.	2.	1.	2.	–	234
6. Ricciardo	4.	A	1.	A	5.	1.	4.	4.	A	5.	A	4.	A	A	6.	6.	4.	A	A	4.	–	158
7. Hülkenberg	7.	6.	6.	A	A	8.	7.	9.	A	6.	5.	12.	A	13.	10.	12.	A	6.	6.	A	–	69
8. Perez	11.	12.	12.	3.	9.	12.	14.	A	7.	11.	7.	14.	5.	7.	16.	10.	7.	8.	A	10.	–	58
9. Magnussen	A	5.	10.	13.	6.	13.	13.	6.	5.	9.	11.	7.	8.	16.	18.	8.	A	D	15.	9.	–	55
10. Alonso	5.	7.	7.	7.	8.	A	A	16.	8.	8.	16.	8.	A	A	7.	14.	14.	A	A	16.	–	50
11. Ocon	12.	10.	11.	A	A	6.	9.	A	6.	7.	8.	13.	6.	6.	A	9.	9.	D	11.	15.	–	49
12. Sainz	10.	11.	9.	5.	7.	10.	8.	8.	12.	A	12.	9.	11.	8.	8.	17.	10.	7.	A	12.	–	45
13. Grosjean	A	15.	17.	A	A	15.	12.	11.	4.	A	6.	10.	7.	D	13.	11.	8.	A	16.	8.	–	35
14. Leclerc	13.	14.	19.	6.	10.	A	10.	10.	9.	A	15.	A	A	11.	9.	7.	A	A	7.	7.	–	33
15. Gasly	A	4.	18.	12.	A	7.	11.	A	11.	10.	14.	6.	9.	14.	14.	A	11.	12.	10.	13.	–	29
16. Vandoorne	9.	8.	13.	9.	A	14.	16.	12.	A	12.	13.	A	15.	12.	12.	16.	15.	11.	8.	14.	–	12
17. Ericsson	A	9.	16.	11.	13.	11.	15.	13.	10.	A	9.	15.	10.	15.	11.	13.	12.	10.	9.	A	–	9
18. Stroll	14.	16.	14.	8.	11.	17.	A	17.	13.	13.	A	17.	13.	9.	15.	15.	17.	14.	13.	18.	–	6
19. Hartley	15.	13.	20.	10.	12.	A	A	14.	A	A	10.	11.	14.	A	17.	A	13.	9.	12.	11.	–	4
20. Sirotkin	A	17.	15.	A	14.	16.	17.	15.	14.	14.	A	16.	12.	10.	19.	18.	16.	13.	14.	17.	–	1

A … Ausfall im Rennen, D… disqualifiziert, N … nicht am Start

Konstrukteurswertung: 1. Mercedes 620, 2. Ferrari 553, 3. Red Bull 392, 4. Renault 114, 5. Haas 90, 6. McLaren 62, 7. Racing Point 48,…

Sportzeitung-Wertung
von HARRY MILTNER

Lewis Hamilton — Mercedes — 2
Der Weltmeister hatte nicht immer die beste Pace, aber er machte keine Fehler und siegte doch noch

Max Verstappen — Red Bull — 1
Der moralische Sieger des Rennens, denn ohne Ocons Harakiri-Aktion hätte er gewonnen. Die fikgende Attacke hätte er sich aber sparen können

Kimi Räikkönen — Ferrari — 1
Setzte sich gegen Vettel und Bottas klar durch, und behielt im Duell gegen Ricciardo immer die Nerven

Daniel Ricciardo — Red Bull — 1
Großartige Aufholjagd des Aussies, der von P11 fast bis aufs Podium stürmte

Valtteri Bottas — Mercedes — 3
So wird Valtteri auch 2019 nicht mehr als Hamiltons Wasserträger sein, von ihm muss deutlich mehr kommen

Sebastian Vettel — Ferrari — 3
Ganz schwache Vorstellung des Deutschen, der fast das ganze Rennen um den Kurs rollte, viele offene Fragen…

Charles Leclerc — Sauber — 1
Wieder eine Topvorstellung des Youngsters, der Vettel bei Ferrari 2019 unter Druck setzen dürfte

Romain Grosjean — Haas — 1
Zeigte trotz beschädigten Unterbodens in der Startphase eine gute Vorstellung und holte gute Punkte

Kevin Magnussen — Haas — 2
War zu Beginn etwas zu aggressiv und verlor an Boden, als er den Rhythmus fand, ging es nach vorne

Sergio Perez — Racing Point — 2
Eichhörnchen Perez sammelte mit einem nicht gut liegenden Racing Point wieder mal einen wichtigen Punkt ein

Brendon Hartley — Toro Rosso — 2
Auch der Kiwi fuhr diesmal gut und scheint gegen Saisonende den Anschluss zu finden, wohl zu spät

Carlos Sainz — Renault — 4
Ein Wochenende zum Vergessen! Raufte zunächst mit dem Teamkollegen und fuhr dann hinterher

Pierre Gasly — Toro Rosso — 2
Brav gekämpft, aber wieder die WM-Zähler verpasst – bleibt zu hoffen, dass es bei Red Bull besser läuft

Stoffel Vandoorne — McLaren — 2
Stoffel bewies mit dem lahmen McLaren, dass er kein Schlechter ist – dennoch wird er 2019 nicht mehr hier sein

Esteban Ocon — Racing Point — 5
Esteban schoss beim Zurückrunden den führenden Verstappen völlig unnötig aus dem Rennen – Strafe viel zu milde

Fernando Alonso — McLaren — 4
Nach dem verpatzten Reifenstopp, der ihn ans Ende des Feldes zurückwarf, hatte er keine Lust mehr

Sergej Sirotkin — Williams — 2
Prestigeerfolg für den jungen Russen, der Teamkollegen Stroll diesmal klar im Griff hatte – ob er nun doch bleiben darf?

Lance Stroll — Williams — 4
Langsam, langsamer, Lance – das war wieder einmal gar nichts, auch wenn der Williams eine Gurke ist

Nico Hülkenberg — Renault — 0
Vor 8 Jahren holte er in Interlagos die einzige Pole seiner Karriere, diesmal vorzeitig in der Garage

Marcus Ericsson — Sauber — 0
Der Schwede wurde in der Startphase heftig durchgerüttelt und musste seinen Wagen schon in Runde 21 abstellen

LEGENDE: 1 WELTMEISTERLICH, 2 GUTER JOB, 3 PASSABEL, 4 GENÜGEND, 5 MIES, 6 UNTERIRDISCH

Tennis-Weltranglisten

HERREN 5. November 2018

1.	(2.)	Novak Djokovic (SRB)	8.045
2.	(1.)	Rafael Nadal (ESP)	7.480
3.	(3.)	Roger Federer (SUI)	6.020
4.	(4.)	Juan Martin del Potro (ARG)	5.300
5.	(5.)	Alexander Zverev (GER)	5.085
6.	(6.)	Kevin Anderson (RSA)	4.310
7.	(7.)	Marin Cilic (CRO)	4.050
8.	(8.)	**Dominic Thiem (Ö)**	3.895
9.	(11.)	Kei Nishikori (JPN)	3.390
10.	(9.)	John Isner (USA)	3.155
154.	(156.)	**Dennis Novak (Ö)**	368
203.	(168.)	**Sebastian Ofner (Ö)**	263

DAMEN 5. November 2018

1.	(1.)	Simona Halep (RUM)	6.921
2.	(2.)	Angelique Kerber (GER)	5.875
3.	(3.)	Caroline Wozniacki (DAN)	5.586
4.	(4.)	Elina Svitolina (UKR)	5.350
5.	(5.)	Naomi Osaka (JPN)	5.115
6.	(6.)	Sloane Stephens (USA)	5.023
7.	(7.)	Petra Kvitova (GER)	4.630
8.	(8.)	Karolína Pliskova (TCH)	4.465
9.	(9.)	Kiki Bertens (NED)	4.335
10.	(10.)	Daria Kasatkina (RUS)	3.415
204.	(190.)	**Barbara Haas (Ö)**	287
247.	(223.)	**Julia Grabher (Ö)**	234

TENNIS ERGEBNISSE

ATP FINALE LONDON (GBR, Hard, 8.500.000 Dollar)

Gruppe „Lleyton Hewitt“

Dominic Thiem (Ö/6) – Kevin Anderson (RSA/4) 3:6 6:7 (10/12)

Roger Federer (SUI/2) – Kei Nishikori (JPN/7) 6:7 (4/7) 3:6

1. Kei Nishikori	1	2:0	1
Kevin Anderson	1	2:0	1
3. Roger Federer	1	0:2	0
Dominic Thiem	1	0:2	0

Gruppe „Guga Kuerten“

Alexander Zverev (GER/3) – Marin Cilic (CRO/5) Mo

Novak Djokovic (SRB/1) – John Isner (USA/8) Mo

DOPPEL

Gruppe „Knowles/Nestor“

Marach/Pavic (Ö/CRO) – Herbert/Mahut (FRA) Mo

Kubot/Melo (POL/BRA) – Bryan/Sock (USA) Mo

Gruppe „Llodra/Santoro“

J. Murray/Soares (GB/BRA) – Klaasen/Venus (RSA/NZL) 7:6 (7/5) 4:6 10/5

Cabal/Farah (COL) – **Peya**/Mektic (Ö/CRO) 6:3 6:4

1. Cabal/Farah	1	2:0	1
2. J. Murray/Soares	1	2:1	1
3. Klaasen/Venus	1	1:2	0
4. Peya/Mektic	1	0:2	0

FEDCUP FINALE IN PRAG (TCH, Hard)

TSCHECHIEN – USA 3:0

Tschechien zum 6. Mal nach 2011, 2012, 2014, 2015 und 2016 Fedcup-Sieger

Auch im dritten Anlauf setzte es für Dominic Thiem bei den ATP Finals in London eine Auftaktniederlage

FOTO: GEPA PICTURES

Thiems Fehlstart

FEDCUP AN TSCHECHIEN. Das ATP-Finale in London war das große Saisonziel von Dominic Thiem. Das hat er geschafft. Beim Turnier selbst verlief der Start alles andere als nach Wunsch.

Auch bei seinem dritten Start bei den ATP Tour Finals in London setzte es für Österreichs Nummer 1 Dominic Thiem eine Niederlage im ersten Gruppenspiel. Diesmal verlor der 25-jährige Niederösterreicher gegen Debütant und Wien-Sieger Kevin Anderson. Vor allem der erste Satz gegen den Südafrikaner, der in der internen Bilanz mit Thiem nach zwei Niederlagen in der laufenden Saison nun auf 7:2 davongezogen ist, war einer zum Vergessen. Im zweiten lief es dann viel besser. Da hatte Thiem im Tiebreack sogar zwei Satzbälle. Am Ende hieß es aber 3:6 und 6:7. „Ich bin natürlich enttäuscht, dass es nichts geworden ist. Aber es sind die Unterschiede hier klein. Deshalb ist eine Niederlage wirklich kein Weltuntergang … weil ich noch alle Chancen habe“, so der Österreicher nach der Partie. Und die erste will er schon am Dienstag gegen Roger Federer nutzen, der allerdings auch schon mit dem Rücken zur Wand steht. Denn der Schweizer verlor sein Auftaktspiel gegen den Japaner Kei Nishikori in zwei Sätzen.

„Diese Niederlage ist wirklich kein Weltuntergang. Weil ich noch alle Chancen habe“

Dominic Thiem

„Wenn ich an die Leistung im zweiten Satz anschließen kann, dann könnte es gut ausgehen“, gibt sich Thiem weiter optimistisch, in London doch noch den Sprung ins Semifinale zu schaffen. Dafür wird er allerdings wohl zwei Siege in den nächsten beiden Partien brauchen.

Einen Sieg gab‘s am vergangenen Wochenende für das tschechische FedCup-Team, das sich im Endspiel gegen die USA zum bereits sechsten Mal die begehrte Trophäe holte. Beide Teams traten bei dem traditionellen Mannschaftswettbewerb nur mit einer B-Mannschaft an. Beim 17-maligen Gewinner USA hatten die Williams-Schwestern Serena und Venus ebenso frühzeitig abgesagt wie French-Open-Finalistin Sloane Stephens und Madison Keys. Bei den Tschechinnen fehlten die Weltranglistensiebente Petra Kvitova und die Nummer acht Karolina Pliskova. Für sie sprangen Katerina Siniakova und Barbora Strycova ein, die ihr Team zu einem 3:0-Sieg führten. „Ich war während des gesamten Matches sehr nervös“, sagte Siniakova nach ihrem entscheidenden Sieg für die seit 2009 daheim unbesiegten Tschechinnen: „Es war ein unglaubliches Match mit Höhen und Tiefen!“ ●

5fach-JP mit 7,4 Millionen

Wieder kein Sechser! Damit sind es schon **7,4 Millionen Euro,** die am Mittwoch im **Lotto-Fünffach-Jackpot** warten!

Gratisguthaben für Lotterien App User

Seit März dieses Jahres stellen die Österreichischen Lotterien ihren Kunden die „Glücksbörse“ zur Verfügung. Die Lotterien App kann in sämtlichen Annahmestellen mit Guthaben aufgeladen werden und bietet die Vorteile der digitalen Spielteilnahme ohne weitere Registrierung. Für die ersten 10.000 Kundinnen und Kunden, die ab 12. November Guthaben aufladen (der Betrag spielt dabei keine Rolle), gibt es 10 Euro als Gratisguthaben dazu. Voraussetzung ist lediglich der Weg mit der Lotterien App in eine beliebige Annahmestelle.

Neu auf win2day ist der „EAV Märchenprinz“-Slot, mit dem man bis zum 5.000-fachen des Einsatzes gewinnen kann.

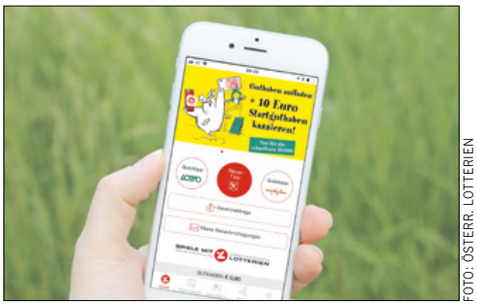


FOTO: ÖSTERR. LOTTERIEN

Ab 12.11. gibt‘s Gratisguthaben auf der Glücksbörse

LOTTO / LOTTO PLUS

Ziehung vom Sonntag, 11. 11. 2018

13 14 22 33 34 43 ZZ: 30 — 2 5 6 9 10 32

	FÜNFFACH-JP	5.412.489,73	2 Sechser	je 230.721,80
4	Fünfer+ZZ	je 54.498,40	128 Fünfer	je 844,40
167	Fünfer	je 1.424,00	5.732 Vierer	je 16,80
421	Vierer+ZZ	je 169,40	89.033 Dreier	je 2,00
8.333	Vierer	je 47,50		
11.266	Dreier+ZZ	je 15,80		
137.057	Dreier	je 5,20	JOKER 038954	
420.623	Zusatzzahl	je 1,20	1 JOKER	294.261,20

LOTTO / LOTTO PLUS

Ziehung vom Mittwoch, 7. 11. 2018

3 14 26 27 41 42 ZZ: 12 — 8 9 19 30 31 37

	VIERFACH-JP	3.827.080,80	2 Sechser	je 176.197,80
4	Fünfer+ZZ	je 41.431,50	74 Fünfer	je 1.115,40
133	Fünfer	je 1.359,30	3.504 Vierer	je 21,00
384	Vierer+ZZ	je 141,20	57.628 Dreier	je 2,00
6.413	Vierer	je 46,90		
9.077	Dreier+ZZ	je 14,90		
107.008	Dreier	je 5,00	JOKER 847720	
330.209	Zusatzzahl	je 1,20	1 JOKER	239.553,10

EUROMILLIONEN

ZIEHUNG VOM DIENSTAG, 6. 11. 2018

14 24 36 40 43 *2 *9

EUROPOT zu	€ 17.000.000,00
1/5+1 zu	€ 785.872,50
3/5+0 zu je	€ 61.012,80
27/4+2 zu je	€ 3.315,90
499/4+1 zu je	€ 191,30
1.235/3+2 zu je	€ 107,90
1.043/4+0 zu je	€ 72,40
17.819/2+2 zu je	€ 19,50
21.953/3+1 zu je	€ 16,70
47.284/3+0 zu je	€ 14,70
103.191/1+2 zu je	€ 9,50
333.416/2+1 zu je	€ 8,80
710.321/2+0 zu je	€ 5,10

EUROMILLIONEN

ZIEHUNG VOM FREITAG, 9. 11. 2018

14 17 32 37 49 *11 *12

EUROPOT zu	€ 29.387.682,29
4/5+1 zu	€ 283.167,50
8/5+0 zu je	€ 32.976,40
33/4+2 zu je	€ 3.910,20
712/4+1 zu je	€ 193,30
1.155/3+2 zu je	€ 166,30
1.795/4+0 zu je	€ 60,70
17.726/2+2 zu je	€ 28,30
28.929/3+1 zu je	€ 18,30
83.543/3+0 zu je	€ 12,00
92.973/1+2 zu je	€ 15,20
413.892/2+1 zu je	€ 10,20
1.239.823/2+0 zu je	€ 4,20

TOI TOI TOI — GLAUB ANS GLÜCK.

GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE

GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 200.000 EURO

Montag,	5. November:	2	1	5	7	4	(Pilz)
Dienstag,	6. November:	5	1	1	7	7	(Schwein)
Mittwoch,	7. November:	5	7	9	9	8	(Schwein)
Donnerstag,	8. November:	6	6	5	0	6	(Klee)
Freitag,	9. November:	6	8	8	0	5	(Käfer)
Samstag,	10. November:	3	0	7	5	2	(Kehrer)
Sonntag,	11. November:	6	5	4	5	2	(Geld)

CASINOS AUSTRIA

Mega Million Jackpot
Casinos Austria
11. November 2018
1.016.137,–

BINGO! 10.11.2018

2/Bingo zu je	€ 12.483,30
1/Ring zu	€ 3.942,00
1/Box zu	€ 2.628,00
72/Ring 2. Ch. zu je	€ 54,70
1.867/Box 2. Ch. je	€ 9,40
6.254/Card zu je	€ 2,00

ZahlenLotto ERGEBNISSE

Dienstag,	6.11.:	84	16	88	46	24
Donnerstag,	8.11.:	61	40	53	26	77
Samstag,	11.11.:	37	69	75	87	64

LOTTO STATISTIK

Abfallend

SO OFT GEZOGEN			SO LANGE NICHT GEZOGEN		
43	425 mal		36	26 mal	
26	403 mal		32	22 mal	
39	401 mal		30	21 mal	
3	398 mal		8	16 mal	
42	394 mal		25	15 mal	
5	392 mal		39	14 mal	
27	391 mal		4	13 mal	
17	389 mal		5	13 mal	
37	386 mal		11	13 mal	
44	386 mal		2	12 mal	
7	384 mal		17	12 mal	
24	383 mal		28	11 mal	
10	383 mal		23	9 mal	
30	379 mal		40	9 mal	
16	378 mal		45	9 mal	
29	375 mal		18	8 mal	
45	374 mal		20	7 mal	
40	373 mal		29	7 mal	
32	372 mal		16	6 mal	
23	371 mal		44	6 mal	
38	371 mal		1	5 mal	
36	370 mal		21	5 mal	
18	369 mal		12	4 mal	
6	367 mal		19	4 mal	
31	366 mal		35	4 mal	
34	366 mal		37	4 mal	
4	365 mal		6	3 mal	
12	364 mal		7	3 mal	
20	363 mal		24	3 mal	
25	363 mal		9	2 mal	
8	362 mal		10	2 mal	
22	362 mal		15	2 mal	
28	361 mal		31	2 mal	
41	358 mal		38	2 mal	
11	356 mal		3	1 mal	
9	356 mal		26	1 mal	
35	355 mal		27	1 mal	
13	354 mal		41	1 mal	
14	353 mal		42	1 mal	
1	352 mal		13	– mal	
19	352 mal		14	– mal	
21	347 mal		22	– mal	
15	345 mal		33	– mal	
2	343 mal		34	– mal	
33	340 mal		43	– mal	

Nach Zahlen

	SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH		SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2018		SO OFT GEZOGEN		SO LANGE NICHT GEZOGEN	
1	139 mal		15 mal		12 mal		14 mal	
2	132 mal		9 mal		13 mal		– mal	
3	163 mal		14 mal		13 mal		22 mal	
4	141 mal		8 mal		11 mal		37 mal	
5	156 mal		6 mal		25 mal		– mal	
6	149 mal		11 mal		17 mal		– mal	
7	135 mal		9 mal		21 mal		3 mal	
8	141 mal		14 mal		19 mal		1 mal	
9	140 mal		14 mal		20 mal		– mal	
10	165 mal		19 mal		14 mal		– mal	
11	150 mal		6 mal		12 mal		9 mal	
12	139 mal		17 mal		15 mal		4 mal	
13	124 mal		11 mal		18 mal		14 mal	
14	140 mal		15 mal		12 mal		9 mal	
15	133 mal		11 mal		16 mal		14 mal	
16	162 mal		11 mal		11 mal		12 mal	
17	160 mal		9 mal		19 mal		6 mal	
18	150 mal		8 mal		14 mal		3 mal	
19	142 mal		7 mal		17 mal		1 mal	
20	144 mal		10 mal		18 mal		2 mal	
21	130 mal		6 mal		16 mal		11 mal	
22	137 mal		14 mal		16 mal		2 mal	
23	162 mal		18 mal		11 mal		7 mal	
24	156 mal		16 mal		21 mal		10 mal	
25	147 mal		9 mal		16 mal		4 mal	
26	153 mal		16 mal		12 mal		15 mal	
27	158 mal		11 mal		15 mal		3 mal	
28	138 mal		14 mal		13 mal		34 mal	
29	151 mal		15 mal		14 mal		2 mal	
30	152 mal		15 mal		23 mal		1 mal	
31	145 mal		11 mal		17 mal		1 mal	
32	154 mal		15 mal		18 mal		– mal	
33	131 mal		11 mal		11 mal		13 mal	
34	160 mal		10 mal		13 mal		8 mal	
35	138 mal		12 mal		13 mal		17 mal	
36	151 mal		10 mal		13 mal		6 mal	
37	125 mal		17 mal		15 mal		1 mal	
38	136 mal		11 mal		13 mal		11 mal	
39	169 mal		10 mal		14 mal		10 mal	
40	155 mal		12 mal		15 mal		6 mal	
41	148 mal		10 mal		18 mal		6 mal	
42	153 mal		11 mal		12 mal		12 mal	
43	175 mal		14 mal		20 mal		2 mal	
44	138 mal		13 mal		16 mal		7 mal	
45	160 mal		15 mal		14 mal		5 mal	

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

tipp3 classic

Ereignis A Die Erste Bank Eishockey Liga am Dienstag
Annahmeschluss: Di, 13.11, 18.03 Uhr

1	HC Znojmo - Villacher SV:	
	Fällt das erste Tor für Znojmo?	ja/nein
2	Fehervar - EC Graz 99ers:	
	Fallen in 2. Drittel mehr Tore als im 1. Drittel?	ja/nein
3	EC Dornbirn - HC Bozen:	
	Endet genau ein Drittel Unentschieden?	ja/nein
4	EC RB Salzburg - HC Innsbruck:	
	Fallen genau 5, 6 oder 7 Tore?	ja/nein
5	Vienna Capitals - Medvescak Zagreb:	
	Fallen im 3. Drittel mehr Tore als im 2. Drittel?	ja/nein
6	KAC Klagenfurt - Black Wings Linz:	
	Gewinnt KAC Klagenfurt?	ja/nein
7	KAC Klagenfurt - Black Wings Linz:	
	Fallen im 2. Drittel genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
8	Fallen bei Salzburg - Innsbruck	
	mehr Tore als bei Vienna Capitals - Zagreb?	ja/nein
9	Fallen in diesen 6 Spielen insg. mehr als 35 Tore?	ja/nein

Quote 150,00

Ereignis B Englische Football League Trophy am Dienstag
Annahmeschluss: Di, 13.11, 18.03 Uhr

1	FC Crewe Alexandra - Shrewsbury Town:	
	Fällt das erste Tor für Shrewsbury?	ja/nein
2	Mansfield Town - Scunthorpe United:	
	Fällt in den ersten 25 Minuten mindestens ein Tor?	ja/nein
3	Cheltenham Town - Coventry City:	
	Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
4	Exeter City - Bristol Rovers:	
	Gewinnt die Mannschaft, für die das erste Tor fällt?	ja/nein
5	FC Blackpool - Accrington Stanley:	
	Gewinnt Blackpool?	ja/nein
6	FC Bury - Fleetwood Town:	
	Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/nein
7	FC Gillingham - Crawley Town:	
	Fallen genau 3 oder 4 Tore?	ja/nein
8	FC Barnsley - Bradford City:	
	Führt Barnsley zur Halbzeit?	ja/nein
9	Peterborough United - Luton Town:	
	Fällt das letzte Tor nach der 77. Spielminute?	ja/nein

Quote 150,00

Ereignis C Mittwochsmix
Annahmeschluss: Mi, 14.11., 19.00 Uhr

1	INT FS: Schweiz - Katar:	
	Gewinnt die Schweiz beide Halbzeiten?	ja/nein
2	FS U21: Spanien U21 - Dänemark U21:	
	Fallen genau 3 oder 4 Tore?	ja/nein
3	ENG LTR: Notts County - Doncaster Rovers:	
	Fällt in den ersten 26 Minuten mindestens ein Tor?	ja/nein
4	BRA 1: Vasco Da Gama - Atletico PR:	
	Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	ja/nein
5	BRA 1: Palmeiras SP - Fluminense RJ:	
	Führt Palmeiras zur Halbzeit?	ja/nein
6	BRA 1: Sport Recife - Vitoria BA:	
	Gewinnt Sport Recife?	ja/nein
7	BRA 1: Cruzeiro MG - Corinthians SP:	
	Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
8	BRA 1: EC Bahia - Ceara CE:	
	Fällt das letzte Tor nach der 73. Spielminute?	ja/nein

Quote 100,00

Ereignis E Österreich - Bosnien-Herzegowina
Annahmeschluss: Do, 15.11., 20.45 Uhr

1	Gewinnt Österreich?	ja/nein
2	Fallen genau 2 oder 3 Tore?	ja/nein
3	Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute?	ja/nein
4	Gibt es in den ersten 27 Minuten mindestens eine GK?	ja/nein
5	Erhält in der 2. HZ Bosnien vor Österreich eine GK?	ja/nein
6	Gibt es mehr als 9 Eckbälle?	ja/nein
7	Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ?	ja/nein

Quote 50,00

WETTPROGRAMM VOM 13. BIS 15.11.2018

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft		Quote 1	Quote X	Quote 2
001	15:00 Dienstag	TEN ATP	Anderson, Kevin	Nishikori, Kei	E	2,10		1,60
002	16:00	INT FSD	Deutschland Damen	Spanien Damen	E	1,30	4,50	5,50
003	17:00	KHL	AK Bars Kasan	Slovan Bratislava		1,25	4,50	4,50
004	17:00	KHL	Neftekhimik	HK Dinamo Riga		1,75	3,60	2,60
005	17:00	KHL	Torpedo Nowgorod	HK CSKA Moskau		3,00	3,70	1,60
006	17:30	EH FIN	Jukurit Mikkeli	Tappara Tampere		2,60	3,50	1,80
007	17:30	EH FIN	Kookoo Kouvola	Pelicans Lahti		2,20	3,50	2,10
008	17:30	EH FIN	SaiPa Lappeenranta	KalPa Kuopio		1,75	3,60	2,60
009	18:30	EH AUT	HC Znojmo	Villacher SV	E	2,10	4,00	2,20
010	18:45	EH AUT	Fehervar Alba Volan	EC Graz 99ers	E	2,20	4,00	2,10
011	19:00	WMQ DA	Schweiz Damen	Niederlande Damen		3,50	3,10	1,70
012	19:00	EH SWE	Rögle BK	Färjestads BK		2,20	3,50	2,10
013	19:00	EH SWE	Mora IK	HC Örebro		2,20	3,50	2,10
014	19:00	EH SWE	Lulea Hockey	HV 71		1,85	3,50	2,50
015	19:00	EH SWE	Timra IK	Djurgardens IF		2,60	3,50	1,80
016	19:00	EH SWE	Frölunda HC	Skelleftea AIK		1,90	3,50	2,40
017	19:00	EH SWE	Malmö IF	Brynas IF		1,80	3,50	2,60
018	19:00	EH SWE	Linköpings HC	Växjö Lakers		2,00	3,50	2,30
019	19:15	EH AUT	EC Dornbirn	HC Bozen Foxes	E	2,40	3,80	2,00
020	19:15	EH AUT	KAC Klagenfurt	Black Wings Linz	E	2,00	4,00	2,60
021	19:15	EH AUT	EC Red Bull Salzburg	HC Innsbruck	E	1,35	4,50	4,50
022	19:15	EH AUT	Vienna Capitals	Medvescak Zagreb	E	1,45	4,50	3,80
023	20:00	ENG LTR	FC Walsall	Port Vale FC		1,60	3,30	3,70
024	20:00	ENG LTR	Cambridge United	Colchester United FC		2,40	2,90	2,30
025	20:15	INT FSD	Schottland Damen	USA Damen		8,00	5,00	1,15
026	20:30	ENG LTR	FC Crewe Alexandra	Shrewsbury Town		2,60	3,00	2,10
027	20:30	ENG LTR	FC Barnsley	Bradford City FC		1,40	3,40	5,00
028	20:45	ENG LTR	FC Morecambe	AFC Sunderland		3,80	3,40	1,55
029	20:45	ENG LTR	FC Bury	Fleetwood Town		2,10	3,00	2,60
030	20:45	ENG LTR	FC Blackpool	Accrington Stanley		1,90	3,00	2,90
031	20:45	ENG LTR	Mansfield Town	Scunthorpe United		2,70	3,00	2,00
032	20:45	ENG LTR	FC Gillingham	Crawley Town		2,20	3,00	2,40
033	20:45	ENG LTR	Newport County	Plymouth Argyle		1,60	3,30	3,70
034	20:45	ENG LTR	Exeter City	Bristol Rovers		2,30	2,90	2,40
035	20:45	ENG LTR	Cheltenham Town	Coventry City		2,90	3,00	1,90
036	20:45	ENG LTR	Peterborough United	Luton Town		1,75	3,20	3,20
037	20:45	NIRL LC	FC Ards	Ballymena United		3,20	3,20	1,75
038	20:45	NIRL LC	FC Glentoran Belfast	Crusaders Belfast		3,70	3,30	1,60
039	21:00	TEN ATP	Federer, Roger	Thiem, Dominic	E	1,25		3,20
040	14:00 Mittwoch	GRE CUP	Ergotelis FC	PAOK Thessaloniki		6,50	4,00	1,25
041	14:30	KHL	HK Barys Astana	Amur Chabarowsk		1,50	3,70	3,50
042	16:00	RUS 2	Mordovia Saransk	Energiya Khabarovsk		2,30	2,70	2,60
043	16:00	RUS 2	FK Sochi	FC Rotor Wolgograd		1,70	2,90	3,70
044	16:30	RUS 2	Shinnik Yaroslavl	Fakel Worenesch		1,70	2,90	3,70
045	17:00	RUS 2	Avangard Kursk	FK Khimki		1,80	2,80	3,50
046	17:20	EH CZE	HC Liberec	Aukro Berani Zlin		1,50	3,70	3,50
047	17:30	EH CZE	HC Litvinov	HC Karlsbad		1,75	3,60	2,60
048	17:30	KHL	HK Avangard Omsk	HK Dynamo Moskau		1,50	3,70	3,50
049	17:30	KHL	HC Vityaz Podolsk	Traktor Chelyabinsk		2,00	3,50	2,30
050	17:30	KHL	SKA St. Petersburg	Admiral Vladivostok		1,15	5,50	5,50
051	17:30	KHL	Spartak Moskau	Avtom. Jekaterinburg		2,70	3,70	1,70
052	17:30	KHL	HC Sochi	Lokomotive Jaroslawl		2,20	3,50	2,10
053	17:30	KHL	Jokerit Helsinki	Severstal Cherepovets		1,25	4,50	4,50
054	17:30	KHL	HK Dinamo Minsk	Metalurg Magnitogorsk		3,50	3,70	1,50
055	17:30	EH FIN	HIFK Helsinki	Ässät Pori		1,40	4,00	3,80
056	17:30	EH FIN	HPK Hämeenlinna	JYP Jyväskylä		1,90	3,50	2,40
057	17:30	EH FIN	Ilves Tampere	Lukko Rauma		1,60	3,70	3,00
058	17:30	EH FIN	KalPa Kuopio	Pelicans Lahti		2,10	3,50	2,20
059	17:30	EH FIN	HC TPS Turku	Vaasan Sport		1,40	4,00	3,80
060	18:00	RUS 2	FK Baltika	Luch Wladivostok		1,70	2,90	3,70

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR / QUOTENÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

WETTPROGRAMM VOM 13. BIS 15.11.2018

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
061	18:00	EH CZE	HC Kometa Brünn	HC Pardubice	1,40	4,00	3,80
062	18:30	EH CZE	Sparta Prag	BK Mlada Boleslav	1,55	3,70	3,20
063	18:45	HB CL	Flensburg-Handewitt GER	Paris Handball FRA	E 2,40	7,00	1,65
064	19:00	INT FS	Schweiz	Katar	1,20	4,50	7,00
065	19:30	EH GER	Kölner Haie	Augsburger Panther	E 1,85	4,00	2,60
066	20:00	FS U21	Spanien U21	Dänemark U21	1,35	3,80	5,00
067	20:45	ENG LTR	Notts County	Doncaster Rovers	3,30	3,20	1,70
068	20:45	HB CL	Montpellier HB FRA	Rhein-Neckar Löwen GER	2,80	7,00	1,40
069	22:30	BRA 1	Vasco Da Gama	Atletico Paranaense	2,30	2,80	2,50
070	00:00 Donnerstag	BRA 1	Parana Clube PR	Atletico MG	4,50	3,40	1,45
071	00:00	BRA 1	EC Bahia	Ceara CE	1,60	3,20	3,80
072	00:45	BRA 1	Cruzeiro MG	Corinthians SP	1,70	3,00	3,60
073	00:45	BRA 1	Palmeiras SP	Fluminense RJ	1,35	3,50	6,00
074	01:45	BRA 1	Sport Recife PE	Vitoria BA	1,80	2,90	3,30
075	15:00	FS U20	Italien U20	Deutschland U20	2,40	2,90	2,30
076	15:00	TEN ATP	Federer, Roger	Anderson, Kevin	E 1,35		2,60
077	15:00	TEN ATP	Thiem, Dominic	Nishikori, Kei	E 2,20		1,50
078	16:00	UEFA NL	Kasachstan	Lettland	1,55	3,20	4,20
079	17:00	KHL	AK Bars Kasan	HK CSKA Moskau	2,20	3,50	2,10
080	17:00	CZE CUP	SK Sigma Olmütz	FC Fastav Zlin	2,00	2,90	2,80
081	17:30	CZE CUP	FC Slovan Liberec	1. FC Slovacko	1,50	3,20	4,50
082	18:00	INT FS	Polen	Tschechien	1,70	3,00	3,60
083	18:00	FS U20	Portugal U20	Polen U20	1,30	3,80	6,00
084	18:30	FS U21	Italien U21	England U21	2,30	2,90	2,40
085	18:30	FS U20	Schweiz U20	Niederlande U20	2,30	2,90	2,40
086	19:30	EH GER	Schwenninger Wild Wings	EHC Red Bull München	E 3,20	4,20	1,60
087	20:00	BRA 1	Chapecoense SC	Botafogo RJ	2,20	2,80	2,60
088	20:00	BRA 1	Flamengo RJ	Santos SP	E 1,65	3,20	4,00
089	20:45	UEFA NL	Ungarn	Estland	1,30	3,50	7,00
090	20:45	UEFA NL	Andorra	Georgien	7,00	3,80	1,25
091	20:45	UEFA NL	Österreich	Bosnien-Herzegowina	E 1,90	3,40	3,80
092	20:45	HC 0:1	Österreich	Bosnien-Herz.+1	E 3,30	3,30	1,80
093	20:45	HC 1:0	Österreich+1	Bosnien-Herzegowina	E 1,22	4,80	7,00
094	20:45	UEFA NL	Griechenland	Finnland	E 1,75	3,00	3,80
095	20:45	UEFA NL	San Marino	Moldawien	10,00	5,50	1,10
096	20:45	UEFA NL	Luxemburg	Weißrussland	2,50	2,80	2,30
097	20:45	UEFA NL	Belgien	Island	E 1,15	5,00	10,00
098	20:45	UEFA NL	Kroatien	Spanien	E 3,20	3,00	1,90
099	20:45	INT FS	Deutschland	Russland	E 1,30	4,00	6,50
100	20:45	HC 0:1	Deutschland	Russland+1	E 1,80	3,40	2,50
101	20:45	INT FS	Irland	Nordirland	1,75	3,00	3,40
102	21:00	INT FS	England	USA	E 1,25	4,00	8,00
103	21:15	BRA 2	Fortaleza CE	Juventude RS	1,45	3,30	5,00
104	22:00	BRA 1	Sao Paulo SP	Gremio RS	E 2,10	2,90	2,90
105	23:59	BRA 1	Internacional RS	America Mineiro MG	1,30	3,80	6,00
106	23:59	NFL	Seattle Seahawks	Green Bay Packers	E 1,70	12,00	2,00
107	23:59	INT FS	Peru	Ekuador	1,85	2,90	3,20
Die Highlights vom kommenden Wochenende bereits jetzt wetten!							
108	23:59	UEFA NL	Slowakei	Ukraine	E 2,20	2,80	2,80
109	23:59	UEFA NL	Wales	Dänemark	E 2,30	2,90	2,60
110	23:59	UEFA NL	Slowenien	Norwegen	E 2,60	2,90	2,30
111	23:59	UEFA NL	Niederlande	Frankreich	E 2,70	3,30	2,30
112	23:59	UEFA NL	Serbien	Montenegro	E 1,35	3,80	6,00
113	23:59	UEFA NL	Türkei	Schweden	E 2,20	2,90	2,70
114	23:59	UEFA NL	Italien	Portugal	E 2,10	3,00	3,30
115	23:59	UEFA NL	England	Kroatien	E 1,75	3,20	3,50
116	23:59	UEFA NL	Nordirland	Österreich	E 3,20	3,40	2,00
117	23:59	UEFA NL	Schweiz	Belgien	E 2,80	3,00	2,10
118	23:59	UEFA NL	Deutschland	Niederlande	E 1,70	3,50	4,20
119	23:59	INT FS	Brasilien*	Uruguay	E 1,65	3,30	3,80

tipp3 ja/nein

Ereignis D — Die UEFA Nations League am Donnerstag
Annahmeschluss: Do, 15.11., 20.45 Uhr

1	Andorra - Georgien:	
	Gewinnt Georgien mit mind. 2 Toren Unterschied?	**ja/nein**
2	Belgien - Island:	
	Fallen genau 3 oder 4 Tore?	**ja/nein**
3	Griechenland - Finnland:	
	Fallen genau 2 oder 3 Tore?	**ja/nein**
4	Ungarn - Estland:	
	Führt Ungarn zur Halbzeit und gewinnt auch?	**ja/nein**
5	Kroatien - Spanien:	
	Fällt für beide Mannschaften mindestens je ein Tor?	**ja/nein**
6	Kroatien - Spanien:	
	Fällt das letzte Tor nach der 74. Spielminute?	**ja/nein**
7	Österreich - Bosnien-Herzegowina:	
	Gewinnt Österreich?	**ja/nein**
8	Österreich - Bosnien-Herzegowina:	
	Fällt in den ersten 30 Minuten mindestens ein Tor?	**ja/nein**
9	Fallen in diesen 6 Spielen insg.mehr als 14 Tore?	**ja/nein**

Quote 150,00

Ereignis F — Deutschland - Russland
Annahmeschluss: Do, 15.11., 20.45 Uhr

1	Gewinnt Deutschland mit mind. 2 Toren Unterschied?	**ja/nein**
2	Fallen genau 2 oder 3 Tore?	**ja/nein**
3	Fällt das letzte Tor nach der 76. Spielminute?	**ja/nein**
4	Erhält Russland vor Deutschland eine GK?	**ja/nein**
5	Gibt es mehr als 10 Eckbälle?	**ja/nein**
6	Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ?	**ja/nein**
7	Vollzieht Deutschland den letzten Wechsel?	**ja/nein**

Quote 50,00

Ereignis G — Die UEFA Nations League am Freitag
Annahmeschluss: Fr 16.11., 20.45 Uhr

1	Slowakei - Ukraine:	
	Fällt das erste Tor für die Slowakei?	**ja/nein**
2	Wales - Dänemark:	
	Fallen genau 2 oder 3 Tore?	**ja/nein**
3	Zypern - Bulgarien:	
	Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor?	**ja/nein**
4	Slowenien - Norwegen:	
	Fällt in den ersten 32 Minuten mind. ein Tor?	**ja/nein**
5	Gibraltar - Armenien:	
	Fällt das letzte Tor nach der 76. Spielminute?	**ja/nein**
6	Liechtenstein - Mazedonien:	
	Gewinnt Mazedonien beide Halbzeiten?	**ja/nein**
7	Niederlande - Frankreich:	
	Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	**ja/nein**
8	Niederlande - Frankreich: Fallen mehr als 2 Tore?	**ja/nein**
9	Fallen in diesen 7 Spielen insg. mehr als 16 Tore?	**ja/nein**

Quote 150,00

Ereignis H — Niederlande - Frankreich
Annahmeschluss: Fr 16.11., 20.45 Uhr

1	Steht es zur Halbzeit Unentschieden?	**ja/nein**
2	Fallen genau 2 oder 3 Tore?	**ja/nein**
3	Fällt das letzte Tor nach der 75. Spielminute?	**ja/nein**
4	Gibt es in den ersten 32 Minuten mind. eine GK?	**ja/nein**
5	Gibt es mehr als 10 Eckbälle?	**ja/nein**
6	Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 2. HZ?	**ja/nein**
7	Vollzieht Frankreich den letzten Wechsel des Spiels?	**ja/nein**

Quote 50,00

120.000 Euro im Jackpot!

Der Garantie 13er wurde nicht gekanckt. Damit wartet in **Runde 46** ein **Jackpot** mit rund **120.000 Euro! Achtung: Annahmeschluss** ist wegen der Nations-League-Termine erst am Donnerstag um 18.50 Uhr. Auch **Runde 47A** hat einen ungewöhnlichen **Annahmeschluss:** Montag, den 19. November um 17.50 Uhr.

Haben die Österreicher Bosniens Torjäger Edin Dzeko diesmal in Griff?

FOTO: GEPA PICTURES

SPIEL 1: Tipp 1 — 1 : 0 — Tendenz: 48 24 28

Do 20.45 Österreich – Bosnien-H.

Chance auf Revanche! Nur mit einem Sieg gegen Bosnien kann man Dzeko und Co noch abfangen und selbst ins Finale einziehen. Arnautovic und Burgstaller zeigten sich bei den Klubs gefällig. Auch im Teamtrikot? **Nicht dabei:** Prödl, Grillitsch, Janko (Ö); Todorovic, Kolasinac, Prevljak (BiH)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	0:1

H	A	Österreich gegen:	
	+	Luxemburg	4:0
+		Russland	1:0
+		Deutschland	2:1
–		Brasilien	0:3
+		Schweden	2:0
	–	Bosnien-H. (NL)	0:1
+		Nordirland (NL)	1:0
	–	Dänemark	0:2

H	A	Bosnien-H. gegen:	
	+	Bulgarien	1:0
	o	Senegal	0:0
o		Montenegro	0:0
	+	Südkorea	3:1
	+	Nordirland (NL)	2:1
+		Österreich (NL)	1:0
	o	Türkei	0:0
+		Nordirland (NL)	2:0

SPIEL 2: Tipp 2 — 1 : 2 — Tendenz: 28 45 27

So 18.00 Nordirland – Österreich

Wenn Österreich gegen Bosnien punktet, ist der Abstieg von Nordirland fix. Wenn nicht, ist dieses Spiel das direkte Duell gegen den Abstieg. Dann werden die Nordiren noch einmal alles raushauen. **Nicht dabei:** Norwood, Washington, Grigg (NIR); Prödl, Grillitsch, Janko (Ö)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	0:1

H	A	Nordirland gegen:	
o		Schweiz (WMQ)	0:0
+		Südkorea	2:1
o		Panama	0:0
–		Costa Rica	0:3
–		Bosnien-H. (NL)	1:2
+		Israel	3:0
	–	Österreich (NL)	0:1
	–	Bosnien-H. (NL)	0:2

H	A	Österreich gegen:	
	+	Luxemburg	4:0
+		Russland	1:0
+		Deutschland	2:1
–		Brasilien	0:3
+		Schweden	2:0
	–	Bosnien-H. (NL)	0:1
+		Nordirland (NL)	1:0
	–	Dänemark	0:2

SPIEL 3: Tipp 2 — 0 : 1 — Tendenz: 32 41 27

Fr 20.45 Niederlande – Frankreich

Im Wetteifer um den Gruppensieg braucht Holland einen Sieg gegen den Weltmeister. Bereits ein Remis würde reichen, um Deutschland den Abstieg zu bescheren. **Nicht dabei:** Janmaat, Pröpper, Groeneveld, Kluivert (NED); L. Hernandez, Umtiti, Zouma, Tolisso, Lemar, Payet (FRA)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	2:3/0:1	–	–
Auswärts	0:2	–	–	0:4	1:2

H	A	Niederlande gegen:	
–		England	0:1
	+	Portugal	3:0
	o	Slowakei	1:1
	o	Italien	1:1
+		Peru	2:1
	–	Frankreich (NL)	1:2
+		Deutschland (NL)	3:0
	o	Belgien	1:1

H	A	Frankreich gegen:	
	+	Argentinien (WM)	4:3
	+	Uruguay (WM)	2:0
	+	Belgien (WM)	1:0
	+	Kroatien (WM)	4:2
	o	Deutschland (NL)	0:0
+		Niederlande (NL)	2:1
o		Island	2:2
+		Deutschland (NL)	2:1

SPIEL 4: Tipp X — 1 : 1 — Tendenz: 41 28 31

Sa 20.45 Italien – Portugal

Die NL-Bilanz der Italiener ist mau. Portugal kann auch ohne Ronaldo schon mit einem Punkt den Gruppensieg fixieren. **Nicht dabei:** Romagnoli, Zappacosta, Rugani, Cristante, Zaza, Cutrone, Balotelli, Belotti (ITA); C. Ronaldo, H. Costa, G. Martins, R. Lopes (POR)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	0:1	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	0:1

H	A	Italien gegen:	
	o	England	1:1
+		Saudi Arabien	2:1
	–	Frankreich	1:3
o		Niederlande	1:1
o		Polen (NL)	1:1
	–	Portugal (NL)	0:1
o		Ukraine	1:1
	+	Polen (NL)	1:0

H	A	Portugal gegen:	
	o	Spanien (WM)	3:3
	+	Marokko (WM)	1:0
	o	Iran (WM)	1:1
	–	Uruguay (WM)	1:2
o		Kroatien	1:1
+		Italien (NL)	1:0
	+	Polen (NL)	3:2
	+	Schottland	3:1

SPIEL 5: Tipp 2 — 0 : 2 — Tendenz: 26 46 28

So 20.45 Schweiz – Belgien

Belgien ist seit der WM ungschlagen. Ein Sieg und der Gruppensieg steht fest. Gewinnen aber die Schweizer 1:0, sind sie auf Platz 1! **Nicht dabei:** Djourou, Widmer, Steffen, Mehmedi (SUI); Vermaelen, Vertonghen, Fellaini, Dembélé, De Bruyne, Benteke (BEL)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	1:2	–	–
Auswärts	–	–	–	–	1:2

H	A	Schweiz gegen:	
o		Brasilien (WM)	1:1
+		Serbien (WM)	2:1
o		Costa Rica (WM)	2:2
–		Schweden (WM)	0:1
+		Island (NL)	6:0
	–	England	0:1
	–	Belgien (NL)	1:2
+		Island (NL)	2:1

H	A	Belgien gegen:	
	+	Japan (WM)	3:2
	+	Brasilien (WM)	2:1
	–	Frankreich (WM)	0:1
	+	England (WM)	2:0
	+	Schottland	4:0
	+	Island (NL)	3:0
+		Schweiz (NL)	2:1
o		Niederlande	1:1

SPIEL 6: Tipp X — Tendenz: 25 46 29

Do 20.45 Kroatien – Spanien

Trotz der Heimniederlage gegen England reicht Spanien ein Sieg für den Finalrundeneinzug. Die Kroaten müssen gegen den Abstieg den ersten NL-Sieg verbuchen. **Nicht dabei:** Barisic, Strinic, Santini, Cop (KRO); Albiol, Bartra, Nacho, M. Alonso, Carvajal, Koke, Thiago, D. Costa, Alcacer (ESP)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	2:1 (EM)	–	0:6

H	A	Kroatien gegen:	
	o	Dänemark (WM)	1:1
	o	Russland (WM)	2:2
	o	England (WM)	1:1
	–	Frankreich (WM)	2:4
	o	Portugal	1:1
	–	Spanien (NL)	0:6
o		England (NL)	0:0
+		Jordanien	2:1

H	A	Spanien gegen:	
	o	Iran (WM)	1:0
	o	Portugal (WM)	3:3
	o	Marokko (WM)	2:2
	o	Russland (WM)	1:1
	+	England (NL)	2:1
+		Kroatien (NL)	6:0
	+	Wales	4:1
–		England (NL)	2:3

SPIEL 7: Tipp 1 — Tendenz: 53 21 26

So 15.00 — **England – Kroatien**

Das 3:2 gegen Spanien gab den Engländern Auftrieb. Können die Three Lions auf der Zielgeraden noch das Finalticket buchen oder gibt's wie im WM-Semifinale eine Pleite? **Nicht dabei:** Maguire, Rose, Tarkowski, Lallana (ENG); Barisic, Strinic, Santini, Cop (KRO)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	1:1 (WM)
Auswärts	–	–	–	–	0:0

H	A	England gegen:	
	o	Kolumbien (WM)	1:1
	+	Schweden (WM)	2:0
	o	Kroatien (WM)	1:1
	–	Belgien (WM)	0:2
–		Spanien (NL)	1:2
+		Schweiz	1:0
	o	Kroatien (NL)	0:0
	+	Spanien (NL)	3:2

H	A	Kroatien gegen:	
	o	Dänemark (WM)	1:1
	o	Russland (WM)	2:2
	o	England (WM)	1:1
	–	Frankreich (WM)	2:4
	o	Portugal	1:1
	–	Spanien (NL)	0:6
o		England (NL)	0:0
	+	Jordanien	2:1

SPIEL 8: Tipp X — Tendenz: 35 34 31

Do 20.45 — **Luxemburg – Weißrussland**

Die Luxemburger sind stark wie nie! Mit drei Siegen führen sie ihre NL-Gruppe an. Nur das Spiel in Weißrussland ging verloren. Zeit für eine Revanche. Der Sieger schafft die Endrunde! **Nicht dabei:** Malget, Gerson (LUX); Matsveychyk, Nyakhaychyk, Kendysh, Bressan, Gordeichuk (BLR)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	1:1	–	–	1:0	–
Auswärts	–	0:2	1:1	–	0:1

H	A	Luxemburg gegen:	
	+	Malta	1:0
–		Österreich	0:4
o		Senegal	0:0
	+	Georgien	1:0
	+	Moldawien (NL)	4:0
	+	San Marino (NL)	3:0
	–	Weißrussland (NL)	0:1
	+	San Marino (NL)	3:0

H	A	Weißrussland gegen:	
	+	Aserbaidschan	1:0
	+	Slowenien	2:0
o		Ungarn	1:1
	–	Finnland	0:2
	+	San Marino (NL)	5:0
	o	Moldawien (NL)	0:0
	+	Luxemburg (NL)	1:0
	o	Moldawien (NL)	0:0

SPIEL 9: Tipp 2 — Tendenz: 39 30 31

Fr 20.45 — **Slowakei – Ukraine**

Die Ukraine steht mit drei Siegen als Aufsteiger fest. Ob der schlechten Verletzungslage wittern die Slowaken aber ihre Chance! **Nicht dabei:** Gyömbér, Satka, Jendrisek (SVK); Rakitskiy, Khacheridi, Yarmolenko, Sydorchuk, Marlos, Kravets, Seleznyov, Besyedin (UKR)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	0:0	–	–	–
Auswärts	1:0	–	–	1:2	0:1

H	A	Slowakei gegen:	
	+	UAE	2:1
	+	Thailand	3:2
o		Niederlande	1:1
	–	Marokko	1:2
+		Dänemark	3:0
	–	Ukraine (NL)	0:1
–		Tschechien (NL)	1:2
	o	Schweden	1:1

H	A	Ukraine gegen:	
	o	Saudi Arabien	1:1
	+	Japan	2:1
	o	Marokko	0:0
	+	Albanien	4:1
	+	Tschechien (NL)	2:1
+		Slowakei (NL)	1:0
	o	Italien	1:1
	+	Tschechien (NL)	1:0

SPIEL 10: Tipp X — Tendenz: 38 31 31

Fr 20.45 — **Wales – Dänemark**

Wales geht mit zwei Punkten Vorsprung in sein letztes Spiel, muss aufgrund der 0:2-Niederlage in Dänemark aber wohl einen Sieg einfahren. Denn auf die Dänen wartet noch das Heimspiel gegen Irland. **Nicht dabei:** B. Davies, Richards, Ledley (WAL)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	0:2

H	A	Wales gegen:	
o		Panama	1:1
	+	China	6:0
	–	Uruguay	0:1
	o	Mexiko	0:0
+		Irland (NL)	4:1
	–	Dänemark (NL)	0:2
–		Spanien	1:4
	+	Irland (NL)	1:0

H	A	Dänemark gegen:	
	+	Peru (WM)	1:0
	o	Australien (WM)	1:1
	o	Frankreich (WM)	0:0
	o	Kroatien (WM)	1:1
	–	Slowakei	0:3
+		Wales (NL)	2:0
	o	Irland (NL)	0:0
+		Österreich	2:0

SPIEL 11: Tipp X — Tendenz: 32 36 32

Fr 20.45 — **Zypern – Bulgarien**

Mit einem Sieg auf Zypern stünden die Chancen auf den Aufstieg für die Bulgaren gar nicht schlecht. Denn während sie noch ein Heimspiel gegen Slowenien haben, muss Konkurrent Norwegen zwei Mal auswärts antreten. **Nicht dabei:** G. Milanov (BUL)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	1:2

H	A	Zypern gegen:	
	–	Georgien	0:1
	–	Armenien	2:3
o		Montenegro	0:0
	–	Jordanien	0:3
	–	Norwegen (NL)	0:2
+		Slowenien (NL)	2:1
	–	Bulgarien (NL)	1:2
	o	Slowenien (NL)	1:1

H	A	Bulgarien gegen:	
	o	Luxemburg (WMQ)	1:1
	+	Saudi Arabien	1:0
–		Bosnien	0:1
	+	Kasachstan	2:1
	+	Slowenien (NL)	2:1
+		Norwegen (NL)	1:0
+		Zypern (NL)	2:1
	–	Norwegen (NL)	0:1

SPIEL 12: Tipp 2 — Tendenz: 32 36 32

Fr 20.45 — **Slowenien – Norwegen**

Die in der Nations League noch sieglosen Slowenen müssen gegen die Sensationstruppe von Lars Lagerbeck über sich hinauswachsen. Gelingt kein Sieg, ist der Abstieg kaum zu vermeiden. **Nicht dabei:** Oblak, Kampl, Kurtic, Matavz (SLO); Hovland, Forren, Møller Dæhli, Sørloth (NOR)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	0:1

H	A	Slowenien gegen:	
o		Schottland (WMQ)	2:2
	–	Österreich	0:3
–		Weißrussland	0:2
	+	Montenegro	2:0
–		Bulgarien (NL)	1:2
–		Zypern (NL)	1:2
–		Norwegen (NL)	0:1
o		Zypern (NL)	1:1

H	A	Norwegen gegen:	
+		Australien	4:1
	+	Albanien	1:0
	+	Island	3:2
+		Panama	1:0
+		Zypern (NL)	2:0
	–	Bulgarien (NL)	0:1
+		Slowenien (NL)	1:0
+		Bulgarien (NL)	1:0

SPIEL 13: Tipp X — Tendenz: 40 29 31

Sa 18.00 — **Türkei – Schweden**

Nach drei, respektive zwei Partien liegen die beiden Teams abgeschlagen hinter Tabellenführer Russland. Nur die Schweden können sie noch einholen. Mit einem Sieg gegen die Türkei und einen Sieg im direkten Duell! **Nicht dabei:** Akbaba (TUR); Helander, S. Larsson, Ishak (SWE)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	2:1	–	2:1	–	–
Auswärts	–	–	–	–	3:2

H	A	Türkei gegen:	
	o	Montenegro	2:2
+		Iran	2:1
	o	Tunesien	2:2
	o	Russland	1:1
–		Russland (NL)	1:2
	+	Schweden (NL)	3:2
o		Bosnien	0:0
	–	Russland (NL)	0:2

H	A	Schweden gegen:	
	–	Deutschland (WM)	1:2
	+	Mexiko (WM)	3:0
	+	Schweiz (WM)	1:0
	–	England (WM)	0:2
	–	Österreich	0:2
–		Türkei (NL)	2:3
	o	Russland (NL)	0:0
o		Slowakei	1:1

SPIEL 14: Tipp 2 — Tendenz: 33 36 31

Sa 20.45 — **Albanien – Schottland**

Seit dem Abgang von Gordon Strachan stimmt bei den Schotten gar nichts mehr. Zwei Siege stehen sechs Niederlagen gegenüber. Geht's in Albanien in dieser Tonart weiter? **Nicht dabei:** Agolli, Hyka, Kace (ALB); Hendry, Snodgrass, Naismith, Griffiths (SCO)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	0:2

H	A	Albanien gegen:	
	+	Türkei	3:2
–		Norwegen	0:1
	–	Kosovo	0:3
–		Ukraine	1:4
+		Israel (NL)	1:0
	–	Schottland (NL)	0:2
o		Jordanien	0:0
	–	Israel (NL)	0:2

H	A	Schottland gegen:	
–		Niederlande	0:1
–		Costa Rica	0:1
	+	Ungarn	1:0
–		Mexiko	0:1
–		Belgien	0:4
+		Albanien (NL)	2:0
–		Israel (NL)	0:1
–		Portugal	1:3

SPIEL 15: Tipp 1 — Tendenz: 41 28 31

So 20.45 — **Ungarn – Finnland**

Mit vier überzeugenden Siegen haben die Finnen ihre NL-Gruppe fast schon für sich entschieden. Noch nicht einmal ein Gegentor musste man einstecken. Können die Ungarn das ändern? **Nicht dabei:** Bese, Stieber, K. Nemeth, Gyurcsó, Eppel (HUN); Raitala, Karjalainen (FIN)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	1:0	–	–	–	–
Auswärts	–	1:0	–	–	0:1

H	A	Ungarn gegen:	
	–	Luxemburg	1:2
+		Costa Rica	1:0
–		Kasachstan	2:3
–		Schottland	0:1
	o	Weißrussland	1:1
–		Australien	1:2
	–	Finnland (NL)	0:1
+		Griechenland (NL)	2:1

H	A	Finnland gegen:	
	o	Mazedonien	0:0
	+	Malta	5:0
	–	Rumänien	0:2
+		Weißrussland	2:0
	+	Ungarn (NL)	1:0
	+	Estland (NL)	1:0
	+	Estland (NL)	1:0
+		Griechenland (NL)	2:0

SPIEL 16: Tipp 2 — Tendenz: 16 58 26

Sa 18.00 — **Malta – Kosovo**

Mit ihrer nun schon ein Jahr währenden Erfolgsserie kommen die Kosovaren mit breiter Brust auf die Mittelmeerinsel. Die Malteser vertrauen auf Altstar Mifsud. Genug gegen die blutjunge Truppe vom Balkan? **Nicht dabei:** R. Fenech (MLT); B. Berisha, Rashani (KOS)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	1:3

H	A	Malta gegen:	
–		Luxemburg	0:1
	–	Finnland	0:5
	o	Armenien	1:1
	–	Georgien	0:1
	–	Färöer (NL)	1:3
o		Aserbaidschan (NL)	1:1
	–	Kosovo (NL)	1:3
	o	Aserbaidschan (NL)	1:1

H	A	Kosovo gegen:	
	+	Lettland	4:3
	+	Madagaskar	1:0
	+	Burkina Faso	2:0
	+	Albanien	3:0
	o	Aserbaidschan (NL)	0:0
	+	Färöer (NL)	2:0
	+	Malta (NL)	3:1
	o	Färöer (NL)	1:1

SPIEL 17: Tipp 1 — Tendenz: 53 21 26

Do 20.45 — **Irland – Nordirland**

In ihren NL-Gruppen droht den beiden irischen Teams der Abstieg. Im freundschaftlichen Duell geht es nur um die fußballerische Vorherrschaft auf der grünen Insel. **Nicht dabei:** Ward, Walters (IRL); Norwood, Washington, Grigg (NIR)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Irland gegen:	
–		Dänemark (WMQ)	1:5
	–	Türkei	0:1
	–	Frankreich	0:2
+		USA	2:1
	–	Wales (NL)	1:4
	o	Polen	1:1
o		Dänemark (NL)	0:0
	–	Wales (NL)	0:1

H	A	Nordirland gegen:	
	o	Schweiz (WMQ)	0:0
+		Südkorea	2:1
	o	Panama	0:0
	–	Costa Rica	0:3
–		Bosnien-H. (NL)	1:2
+		Israel	3:0
	–	Österreich (NL)	0:1
	–	Bosnien-H. (NL)	0:2

SPIEL 18: Tipp 1 — Tendenz: 34 37 29

So 20.45 — **Polen – Tschechien**

Lewa, Piatek, Milik – Tschechien fürchtet sich in diesem Test vor Polens Offensivpower. Findet Neo-Teamchef Jaroslav Šilhavý die richtige Taktik? **Nicht dabei:** Rybus, Reca, Linetty, Kurzawa (POL); Sural, Kaderabek, Kalas, Soucek, Husbauer, Horava, Sykora, Barak, Krmencik (TCH)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	3:1	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Polen gegen:	
+		Litauen	4:0
	–	Senegal (WM)	1:2
	–	Kolumbien (WM)	0:3
+		Japan (WM)	1:0
o		Italien (NL)	1:1
o		Irland	1:1
–		Portugal (NL)	2:3
–		Italien (NL)	0:1

H	A	Tschechien gegen:	
	–	Uruguay	0:2
	+	China	4:1
	–	Australien	0:4
	+	Nigeria	1:0
–		Ukraine (NL)	1:2
	–	Russland	1:5
	+	Slowakei (NL)	2:1
	–	Ukraine (NL)	0:1

TOTO Runde 47A am 19./20. November

SPIEL 1: Tipp X | 2 : 1 | Tendenz: 51 23 26

Mo 20.45 Deutschland – Niederlande

Nur wenn die Niederlande gegen Frankreich verloren haben, lebt für die DFB-Elf die Hoffung auf den Klassenerhalt. Dazu braucht es nach dem 0:3 in Amsterdam aber einen Sieg. **Nicht dabei:** Boateng, Can, Gündogan (GER); Janmaat, Pröpper, Groeneveld, Kluivert (NED)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	0:3

H	A	Deutschland gegen:	
+		Saudi Arabien	2:1
	–	Mexiko (WM)	0:1
	+	Schweden (WM)	2:1
	–	Südkorea (WM)	0:2
o		Frankreich (NL)	0:0
+		Peru	2:1
	–	Niederlande (NL)	0:3
	–	Frankreich (NL)	1:2

H	A	Niederlande gegen:	
	–	England	0:1
	+	Portugal	3:0
	o	Slowakei	1:1
	o	Italien	1:1
+		Peru	2:1
	–	Frankreich (NL)	1:2
+		Deutschland (NL)	3:0
	o	Belgien	1:1

SPIEL 2: Tipp 1 | 2 : 0 | Tendenz: 44 29 27

Mo 20.45 Tschechien – Slowakei

Beide Teams gehen mit neuen Teamchefs in das Bruderduell gegen den Abstieg aus Liga B. Die Slowaken sind noch ohne Punkt und hoffen auf Marek Hamsik. **Nicht dabei:** Sural, Kaderabek, Kalas, Soucek, Husbauer, Horava, Sykora, Krmencik (TCH); Gyömbér, Satka, Jendrisek (SVK)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	0:1	–	–	2:1

H	A	Tschechien gegen:	
	–	Uruguay	0:2
+		China	4:1
	–	Australien	0:4
+		Nigeria	1:0
–		Ukraine (NL)	1:2
	–	Russland	1:5
+		Slowakei (NL)	2:1
	–	Ukraine (NL)	0:1

H	A	Slowakei gegen:	
+		UAE	2:1
+		Thailand	3:2
o		Niederlande	1:1
	–	Marokko	1:2
+		Dänemark	3:0
	–	Ukraine (NL)	0:1
–		Tschechien (NL)	1:2
	o	Schweden	1:1

SPIEL 3: Tipp X | 1 : 1 | Tendenz: 48 25 27

Di 20.45 Schweden – Russland

Seit der WM gab es für die Schweden noch keinen Sieg. Die Russen haben hingegen noch nicht verloren und schweben weiter auf der Erfolgswelle. Kann das Drei-Kronen-Team die Party crashen? **Nicht dabei:** Helander, S. Larsson, Ishak (SWE); Smolnikov, Kutepov, Dzagoev, Mogilevets (RUS)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	1:1	–	–	–	–
Auswärts	–	0:1	–	–	0:0

H	A	Schweden gegen:	
	–	Deutschland (WM)	1:2
+		Mexiko (WM)	3:0
+		Schweiz (WM)	1:0
	–	England (WM)	0:2
	–	Österreich	0:2
–		Türkei (NL)	2:3
	o	Russland (NL)	0:0
o		Slowakei	1:1

H	A	Russland gegen:	
+		Ägypten (WM)	3:1
–		Uruguay (WM)	0:3
o		Spanien (WM)	1:1
o		Kroatien (WM)	2:2
	+	Türkei (NL)	2:1
+		Tschechien	5:1
o		Schweden (NL)	0:0
+		Türkei (NL)	2:0

SPIEL 4: Tipp 2 | 1 : 2 | Tendenz: 24 49 27

Mo 20.45 Zypern – Norwegen

Vor acht Spielen hat Lars Lagerbeck die Norweger übernommen. Seidem gab es sieben Siege. Um den Gruppensieg zu fixieren, braucht man einen Auswärtserfolg auf Zypern. **Nicht dabei:** Hovland, Forren, Møller Dæhli, Sørloth (NOR)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	0:2

H	A	Zypern gegen:	
	–	Georgien	0:1
	–	Armenien	2:3
o		Montenegro	0:0
	–	Jordanien	0:3
	–	Norwegen (NL)	0:2
+		Slowenien (NL)	2:1
	–	Bulgarien (NL)	1:2
	o	Slowenien (NL)	1:1

H	A	Norwegen gegen:	
+		Australien	4:1
	+	Albanien	1:0
	+	Island	3:2
+		Panama	1:0
+		Zypern (NL)	2:0
	–	Bulgarien (NL)	0:1
+		Slowenien (NL)	1:0
+		Bulgarien (NL)	1:0

SPIEL 5: Tipp 1 | 1 : 0 | Tendenz: 50 22 28

Mo 20.45 Bulgarien – Slowenien

Punktegleich mit Norwegen wollen auch die Bulgaren den Gruppensieg. Sie sind nach den direkten Duellen aber hinten und brauchen damit Schützenhilfe. Der Job gegen die sieglosen Slowenen sollte machbar sein. **Nicht dabei:** G. Milanov (BUL); Oblak, Kampl, Kurtic, Matavz (SLO)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	2:1

H	A	Bulgarien gegen:	
o		Luxemburg (WMQ)	1:1
+		Saudi Arabien	1:0
–		Bosnien	0:1
+		Kasachstan	2:1
+		Slowenien (NL)	2:1
+		Norwegen (NL)	1:0
+		Zypern (NL)	2:1
	–	Norwegen (NL)	0:1

H	A	Slowenien gegen:	
o		Schottland (WMQ)	2:2
	–	Österreich	0:3
	–	Weißrussland	0:2
	+	Montenegro	2:0
	–	Bulgarien (NL)	1:2
	–	Zypern (NL)	1:2
–		Norwegen (NL)	0:1
o		Zypern (NL)	1:1

SPIEL 6: Tipp 1 | Tendenz: 51 23 26

Di 20.45 Schottland – Israel

Mit einem Punkt könnte Andi Herzog die NL-Gruppe gewinnen und seinen ersten großen Erfolg als Coach der Israelis verzeichnen. Aber in Glasgow wartet ein Hexenkessel. **Nicht dabei:** Hendry, Snodgrass, Naismith, Griffiths (SCO); Tibi, Einbinder, Shechter, Atar, Turgeman (ISR)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	1:2

H	A	Schottland gegen:	
–		Niederlande	0:1
–		Costa Rica	0:1
	+	Ungarn	1:0
	–	Mexiko	0:1
–		Belgien	0:4
+		Albanien (NL)	2:0
–		Israel (NL)	1:2
–		Portugal	1:3

H	A	Israel gegen:	
	–	Italien (WMQ)	0:1
	+	Liechtenstein (WMQ)	1:0
–		Spanien (WMQ)	0:1
–		Rumänien	1:2
	–	Albanien (NL)	0:1
	–	Nordirland	0:3
+		Schottland (NL)	2:1
+		Albanien (NL)	2:0

SPIEL 7: Tipp 1 | Tendenz: 58 17 25

Mo 20.45 Dänemark – Irland

Nach den Streitgkeiten rund um Declan Rice und Harry Arter ist das irische Team wieder zur Ruhe gekommen. Gut, denn ohne ein gutes Ergebnis heißt es Liga 3 für die Bhoys in Green. Gegen die Dänen hagelte es im WM-Playoff ein hartes 1:5! **Nicht dabei:** Ward, Walters (IRL)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	0:0	–
Auswärts	–	–	–	5:1	0:0

H	A	Dänemark gegen:	
+		Peru (WM)	1:0
o		Australien (WM)	1:1
o		Frankreich (WM)	0:0
o		Kroatien (WM)	1:1
	–	Slowakei	0:3
+		Wales (NL)	2:0
o		Irland (NL)	0:0
+		Österreich	2:0

H	A	Irland gegen:	
–		Dänemark (WMQ)	1:5
	–	Türkei	0:1
	–	Frankreich	0:2
+		USA	2:1
	–	Wales (NL)	1:4
	o	Polen	1:1
o		Dänemark (NL)	0:0
–		Wales (NL)	0:1

SPIEL 8: Tipp X | Tendenz: 41 30 29

Di 20.45 Montenegro – Rumänien

Seit der Amtsübernahme von Cosmin Contra gab es für Rumänien in acht Spielen keine Niederlage. Aber die Bilanz gegen Montenegro ist nicht berauschend. Es gab noch keinen Sieg! **Nicht dabei:** Hakšabanovic¢MNE); Tamas, Chiriches, Rotariu, Budescu, Pintilii (RUM)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	1:0	–
Auswärts	–	–	1:1	–	0:0

H	A	Montenegro gegen:	
	o	Zypern	0:0
o		Türkei	2:2
	o	Bosnien-H.	0:0
–		Slowenien	0:2
	o	Rumänien (NL)	0:0
+		Litauen (NL)	2:0
–		Serbien (NL)	0:2
	+	Litauen (NL)	4:1

H	A	Rumänien gegen:	
+		Israel	2:1
+		Schweden	1:0
	+	Chile	3:2
+		Finnland	2:0
o		Montenegro (NL)	0:0
	o	Serbien (NL)	2:2
	+	Litauen (NL)	2:1
o		Serbien (NL)	0:0

SPIEL 9: Tipp 1 | Tendenz: 47 25 28

Di 20.45 Kosovo – Aserbaidschan

Im Kalenderjahr 2018 ist der Kosovo noch unbesiegt. Mit Ex-Salzburger Valon Berisha will man auch in der letzten zwei Spielen erfolgreich sein. Doch auch die Aseri wollen ein gutes Jahr erfolgreich abschließen. **Nicht dabei:** B. Berisha, Rashani (KOS); Husyanov (AZE)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	0:0

H	A	Kosovo gegen:	
+		Lettland	4:3
+		Madagaskar	1:0
+		Burkina Faso	2:0
+		Albanien	3:0
	o	Aserbaidschan (NL)	0:0
+		Färöer (NL)	2:0
+		Malta (NL)	3:1
	o	Färöer (NL)	1:1

H	A	Aserbaidschan gegen:	
o		Mazedonien	1:1
+		Kirgisistan	3:0
	–	Kasachstan	0:3
	+	Lettland	3:1
o		Kosovo (NL)	0:0
	o	Malta (NL)	1:1
	+	Färöer (NL)	3:0
o		Malta (NL)	1:1

SPIEL 10: Tipp 1 | Tendenz: 40 33 27

Di 20.45 Malta – Färöer

Seit bald eineinhalb Jahren haben die Mateser nicht gewonnen. Eine bessere Chance als daheim gegen die Färinger gibt es kaum. Doch Färöer hat zum ersten Mal in seiner Verbandsgeschichte eine positive Jahresbilanz! **Nicht dabei:** R. Fenech (MLT); Vatnhammar (FÄR)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	1:3

H	A	Malta gegen:	
–		Luxemburg	0:1
	–	Finnland	0:5
	o	Armenien	1:1
	–	Georgien	0:1
	–	Färöer (NL)	1:3
o		Aserbaidschan (NL)	1:1
	–	Kosovo (NL)	1:3
	o	Aserbaidschan (NL)	1:1

H	A	Färöer gegen:	
o		Lettland (WMQ)	0:0
	–	Ungarn (WMQ)	0:1
	o	Lettland	1:1
	+	Liechtenstein	3:0
+		Malta (NL)	3:1
	–	Kosovo (NL)	0:2
–		Aserbaidschan (NL)	0:3
o		Kosovo (NL)	1:1

SPIEL 11: Tipp 2 | Tendenz: 20 53 27

Mo 18.00 Andorra – Lettland

Nach vier Spieltagen in der NL stehen beide Nationen bei zwei Punkten. Die Andorraner sind sich ihrer Heimstärke bewusst. Die Letten wollen endlich raus aus der Megakrise. **Nicht dabei:** Freimanis, Solovjovs, Tarasovs, Lukjanovs, Kjuškins, A. Višnakovs, Gutkovskis (LAT)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	0:1	–	–
Auswärts	–	–	–	0:4	0:0

H	A	Andorra gegen:	
	–	Lettland (WMQ)	0:4
+		Liechtenstein	1:0
o		Kap Verde	0:0
o		VA Emirate	0:0
o		Lettland (NL)	0:0
o		Kasachstan (NL)	1:1
	–	Georgien (NL)	0:3
	–	Kasachstan (NL)	0:4

H	A	Lettland gegen:	
	–	Gibraltar	0:1
+		Estland (BC)	1:0
o		Litauen (BC)	1:1
	–	Aserbaidschan	1:3
o		Andorra (NL)	0:0
	–	Georgien (NL)	0:1
o		Kasachstan (NL)	1:1
–		Georgien (NL)	0:3

SPIEL 12: Tipp 1 | Tendenz: 60 16 24

Di 20.45 Portugal – Polen

Portugal hat seine Gruppe bis dato voll im Griff. Die Polen stehen als Absteiger fest, haben aber mit Piatek und Lewandowski zwei absolute Topstürmer im Kader! **Nicht dabei:** C. Ronaldo, H. Costa, G. Martins, R. Lopes (POR); Rybus, Reca, Linetty, Kurzawa (POL)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	1:1 (EM)	–	3:2

H	A	Portugal gegen:	
	o	Spanien (WM)	3:3
	+	Marokko (WM)	1:0
	o	Iran (WM)	1:1
	–	Uruguay (WM)	1:2
o		Kroatien	1:1
+		Italien (NL)	1:0
	+	Polen (NL)	3:2
	+	Schottland	3:1

H	A	Polen gegen:	
+		Litauen	4:0
	–	Senegal (WM)	1:2
	–	Kolumbien (WM)	0:3
	+	Japan (WM)	1:0
	o	Italien (NL)	1:1
o		Irland	1:1
	–	Portugal (NL)	2:3
	–	Italien (NL)	0:1

SPIEL 13: Tipp 2 — Tendenz: 15 62 23

Mo 20.45 Liechtenstein – Armenien

Bis auf den Pflichtsieg gegen Gibraltar schaute nicht viel raus für die Liechtensteiner. Die Hoffnung: In der NL erzielte man immer zumindest ein Tor. Geht gegen die auswärtsschwachen Armenier was? **Nicht dabei:** Flatz, Gubser, Kieber, Wolfinger, Büchel, Kaufmann (LIE)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	1:2

H	A	Liechtenstein gegen:	
	–	Mazedonien	0:4
+		Katar	2:1
–		Andorra	0:1
	–	Färöer	0:3
	–	Armenien (NL)	1:2
+		Gibraltar (NL)	2:0
	–	Mazedonien (NL)	1:4
	–	Gibraltar (NL)	1:2

H	A	Armenien gegen:	
o		Estland	0:0
–		Litauen	0:1
	o	Malta	1:1
	o	Moldawien	0:0
+		Liechtenstein (NL)	2:1
	–	Mazedonien (NL)	0:2
–		Gibraltar (NL)	0:1
+		Mazedonien (NL)	4:0

SPIEL 14: Tipp 1 — Tendenz: 60 16 24

Mo 18.00 Georgien – Kasachstan

Anders als ihre kaukasischen Nachbarn ist Gruppensieger Georgien in der Form seines Lebens. Können die Georgier mit einem Heimsieg in Tiflis eine perfekte Gruppenphase mit sechs Siegen komplettieren oder werden die Kasachen noch zum Spielverderber?

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	1:1	–	–
Auswärts	–	–	–	–	2:0

H	A	Georgien gegen:	
+		Litauen	4:0
+		Estland	2:0
	+	Malta	1:0
	–	Luxemburg	0:1
	+	Kasachstan (NL)	2:0
+		Lettland (NL)	1:0
+		Andorra (NL)	3:0
	+	Lettland (NL)	3:0

H	A	Kasachstan gegen:	
o		Armenien (WMQ)	1:1
	+	Ungarn	3:2
	–	Bulgarien	1:2
+		Aserbaidschan	3:0
–		Georgien (NL)	0:2
	o	Andorra (NL)	1:1
	o	Lettland (NL)	1:1
+		Andorra (NL)	4:0

SPIEL 15: Tipp 2 — Tendenz: 27 43 30

Di 20.00 Albanien – Wales

Gegen die großen Gegner wurden die Waliser zuletzt in die Schranken gewiesen. Mit Albanien sollten die Dragons aber leichtes Spiel haben. In den letzten fünf Spielen hagelte es für die Albaner fünf Pleiten! **Nicht dabei:** Agolli, Hyka, Kace (ALB); B. Davies, Richards, Ledley (WAL)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Albanien gegen:	
+		Türkei	3:2
–		Norwegen	0:1
	–	Kosovo	0:3
–		Ukraine	1:4
+		Israel (NL)	1:0
	–	Schottland (NL)	0:2
o		Jordanien	0:0
	–	Israel (NL)	0:2

H	A	Wales gegen:	
o		Panama	1:1
	+	China	6:0
	–	Uruguay	0:1
	o	Mexiko	0:0
+		Irland (NL)	4:1
	–	Dänemark (NL)	0:2
–		Spanien	1:4
	+	Irland (NL)	1:0

SPIEL 16: Tipp 1 — Tendenz: 61 15 24

Di 20.45 Italien – USA

Eine Menge Remis und noch keine Spielkultur. Die Ära Mancini zeigt noch keine Veränderungen. Kann Italien gegen die USA endlich durchstarten? **Nicht dabei:** Romagnoli, Zappacosta, Rugani, Cristante, Zaza, Cutrone, Balotelli, Belotti (ITA); Lichaj, Bradley, Arriola, Zardes (USA)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Italien gegen:	
	o	England	1:1
+		Saudi Arabien	2:1
	–	Frankreich	1:3
o		Niederlande	1:1
o		Polen (NL)	1:1
	–	Portugal (NL)	0:1
o		Ukraine	1:1
	+	Polen (NL)	1:0

H	A	USA gegen:	
+		Paraguay	1:0
+		Bolivien	3:0
	–	Irland	1:2
	o	Frankreich	1:1
–		Brasilien	0:2
+		Mexiko	1:0
–		Kolumbien	2:4
o		Peru	1:1

SPIEL 17: Tipp 1 — Tendenz: 60 15 25

Di 21.00 Frankreich – Uruguay

Seit ganzen 14 Bewerbsspielen ist Weltmeister Frankreich ungeschlagen. Die Urus kamen seit der Niederlage gegen Frankreich bei der WM nicht mehr recht in Tritt. **Nicht dabei:** L. Hernandez, Umtiti, Zouma, Tolisso, Lemar, Payet (FRA); Varela, C. Rodriguez, Urretaviscaya (URU)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	2:0 (WM)

H	A	Frankreich gegen:	
+		Argentinien (WM)	4:3
+		Uruguay (WM)	2:0
+		Belgien (WM)	1:0
+		Kroatien (WM)	4:2
	o	Deutschland (NL)	0:0
+		Niederlande (NL)	2:1
o		Island	2:2
+		Deutschland (NL)	2:1

H	A	Uruguay gegen:	
+		Ägypten (WM)	1:0
+		Saudi Arabien (WM)	1:0
+		Russland (WM)	3:0
+		Portugal (WM)	2:1
–		Frankreich (WM)	0:2
+		Mexiko	4:1
–		Südkorea	1:2
–		Japan	3:4

SPIEL 18: Tipp 1 — Tendenz: 53 22 25

Di 19.00 Österreich U21 – Griechenland U21

Maxi Wöber und Hannes Wolf verstärken das U21 Team bei WM-Quali-Play-Off gegen Griechenland. Die ÖFB-Truppe ist Favorit und muss nach dem (hoffentlich erfolgreichen) Auswärtsspiel daheim den Sack zu machen. **Nicht dabei:** D. Ljubicic (Ö)

	2014	2015	2016	2017	2018
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H	A	Österreich U21 gegen:	
–		Dänemark	0:5
+		Mazedonien (EMQ)	2:0
–		Tschechien	0:3
–		Tschechien	2:3
+		Armenien (EMQ)	2:1
+		Gibraltar (EMQ)	5:0
o		Serbien (EMQ)	0:0
+		Russland (EMQ)	3:2

H	A	Griechenland U21 gegen:	
+		San Marino (EMQ)	5:0
o		Kroatien (EMQ)	1:1
+		San Marino (EMQ)	4:0
+		Tschechien (EMQ)	3:0
	–	Slowenien (EMQ)	1:3
+		Tschechien (EMQ)	2:1
	–	Kroatien (EMQ)	0:2
+		Weißrussland (EMQ)	2:0

Kann sich Deutschland für das 0:3 in Holland revanchieren und den Abstieg vermeiden?

TOTO

Runde 45A — 6./7./8. November 2018

X 2 2 X X | 1 X 2 X 1 1 1 2 X 1 X X 1

Fixspiele 1-5 | Wahlspiele 6-18

1 x 13 Richtige	zu	EUR 276.315,20
22 x 12 Richtige	zu je	EUR 676,60
270 x 11 Richtige	zu je	EUR 12,20
1.718 x 10 Richtige	zu je	EUR 3,80
360 x 5er Bonus	zu je	EUR 7,60

Torwette

Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5
0 : 0	2 : +	0 : +	1 : 1	1 : 1

32-FACH-JP, 1. Rang	zu	EUR 46.525,44
DOPPEL-JP, 2. Rang	zu	EUR 1.937,56
25 x 3 Richtige	zu je	EUR 45,50
Hattrick (13+5)	zu	EUR 110.983,91

Runde 45B — 10./11. November 2018

1 2 1 1 2 | 2 X 1 2 1 2 1 X X 2 1 X X

Fixspiele 1-5 | Wahlspiele 6-18

JACKPOT	zu	EUR 100.000,00
1 x 12 Richtige	zu	EUR 8.903,80
14 x 11 Richtige	zu je	EUR 141,30
141 x 10 Richtige	zu je	EUR 28,00
475 x 5er Bonus	zu je	EUR 3,40

Torwette

Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5
1 : 0	1 : 2	2 : 0	1 : 0	0 : 0

33-FACH-JP, 1. Rang	zu	EUR 48.234,24
DREIFACH-JP, 2. Rang	zu	EUR 2.621,08
25 x 3 Richtige	zu je	EUR 34,10
Hattrick (13+5)	zu	EUR 111.154,79

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

Bezahlte Anzeige

Entspannung hat in den Wiener Hallen- und Kombibädern immer Saison: ob beim sportlichen oder gemütlichen Schwimmen in historischem Ambiente oder in der Sauna. Zusätzlich lassen die umfassenden Kursangebote wie zum Beispiel Pool-Gymnastik, Aqua-Rhythmik, Schwimmkurse für Babys, Kinder und Jugendliche oder Schwimmtraining für Erwachsene kaum Wünsche offen. Die zwölf städtischen Hallen- und Kombibäder haben für alle etwas zu bieten.

Alle Kursangebote und Infos
zu den Hallen- und Kombibädern unter **www.wienerbaeder.at**

StaDt Wien